



gut.beraten

ein Servicehandbuch

 zum Inhalt

und Adressbuch
für alle sozialen
Lebenslagen

SALZBURG
feel the inspiration.

Sozial
Land Salzburg

Vorwort



Manchmal gibt es Dinge im Leben, über die man mit anderen sprechen will. Manchmal gibt es Dinge im Leben, über die man gar nicht reden will - bis man wirklich „ansteht“. Manchmal gibt es auch Dinge im Leben, die so kompliziert und verwirrend sind, dass man den Durchblick nicht hat und sich nicht „auskennt“.

Viele Probleme lassen sich unter Freunden und Bekannten lösen. Aber in manchen Themen ist der „professionelle Rat“ gefragt, der von Wertschätzung, Einfühlungsvermögen, aber auch von Wissen und Können getragen ist. Vielleicht entdeckt man Neues, an das man bisher nicht angedacht hat. Und: „Fragen kostet nichts!“

Gute BeraterInnen werden es schaffen, dass man wieder Klarheit und Sicherheit im Leben findet. Beratung heißt, Klarheit hineinbringen. Und Klarheit im Leben ist der erste Teil für die Lösung von Problemen. „gut.beraten“ ist eine Orientierungshilfe über die Vielzahl der Institutionen, die

Beratung anbieten - nicht nur in schwierigen Lebenssituationen. Die Beratungseinrichtungen sind nicht nur da, wenn der Leidensdruck schon sehr groß ist. Oft geht es auch nur darum, zu mehr Wissen zu kommen.

Die Broschüre „gut.beraten“ schafft auch einen Überblick über die Vielzahl von sozialen Beratungsstellen. Sie ist auch eine Hilfe für BeraterInnen, vor allem für neue MitarbeiterInnen.

Ich wünsche allen, die beraten, und allen, die Beratung suchen, dass sie in den Alltagsfragen und für die besonderen Lebenssituationen entwicklungs-, beziehungs- und nutzenstiftenden Lösungen finden.

Cornelia Schmidjell

Mag. Cornelia Schmidjell
Landesrätin für Gesundheit und Soziales

Leseanleitung

Die Broschüre „gut.beraten“ ist die Nachfolgeausgabe von „Soziale Einrichtungen“. In dieser Broschüre sind allerdings nur mehr die Beratungseinrichtungen und Notfallstellen (zB Jugendnotschlafstelle, Frauenhäuser,...) aufgenommen.

Die Broschüre „gut.beraten“ ist so gestaltet, dass die Beratungsstellen leicht und schnell gefunden werden können.

Sie gliedert sich in:

- allgemeine Bürgerservicestellen
- ein kleiner Behördenführer
- Beratung nach Zielgruppen
- Beratung nach Lebenslagen

Die Einrichtungen, die soziale Dienstleistungen anbieten, können im Internet (www.salzburg.gv.at/soziales) nachgelesen werden. Es handelt sich vor allem um folgende Einrichtungen:

- Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime, häusliche Pflegedienste)
- Behinderteneinrichtungen
- Einrichtungen der sozialen Arbeit
- Einrichtungen der Jugendwohlfahrt

Zu etlichen Themen gibt es Spezialbroschüren. In diesen finden sich jeweils die Adressen der einschlägigen Einrichtungen. Wichtige Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter „Soziales von A - Z“. Die Broschüre „gut.beraten“ ist ein Ratgeber über Ratgeber und rundet fürs Land somit den gesamten Adressenbedarf in drei Broschüren ab:

- Bildung: „Salzburger Bildungsberater“
- Gesundheit: „Gesund in Salzburg“
- Soziales: „gut.beraten“

Um den Überblick zu wahren, sind alle Beratungsstellen nur mit Anschrift, Telefon und Homepage angeführt. In dieser Kurzform bekommt man einen schnelleren Überblick über die Beratungsszene. Den Beratungsstellen ist ein „kleiner Behördenführer“ vorangestellt, der über die Leistungen und über die Zuständigkeit von Behörden informiert. Die Broschüre enthält auch einige Quick-Infos zu wichtigen Themen.

Dr. Herbert Prucher

Mag. Franz Erwin Eiersebner



zum Inhalt

vom Bürgerservice

Bürgerservicestellen in der Stadt Salzburg	9
Bürgerservicestellen außerhalb Stadt Salzburg	11
Krisen-Helplines ...wenn's brennt	14
Bürger-Hotlines ...der Behörden, Ämter	15
Rechtsberatung ...bei Gericht, Kammern,...	17
Gleichbehandlung ...Gleichbehandlungsbeauftragte und -anwältinnen	19

von Behörden

Arbeitsmarktservice (AMS)	22
Behindertenhilfe Land Salzburg	23
Bundessozialamt (BSB)	24
Jugendwohlfahrt (Jugendämter)	25
Sozialämter ...den Lebensbedarf sichern	26
Pensionsversicherung ...die Altersvorsorge	27
Die Landesregierung ...sieben Ressorts und ihre Aufgaben/Zuständigkeiten	29



nach Zielgruppen

Kinder und Jugendliche	33
...alles für unsere Teenager	
Familie und AlleinerzieherInnen	39
...inklusive Familienberatungsstellen	
Frauen und Männer	45
...vorwiegend genderspezifische Beratung	
Seniorinnen und Senioren	49
...wichtige Stellen fürs höhere Lebensalter	

in besonderen Lebenslagen

Beruf und Arbeit	55
...rund ums Arbeitsleben	
Drogen und Sucht	61
...für Menschen mit Suchtverhalten	
Eltern – Kleinkind	65
...ab der Schwangerschaft bis Schuleintritt	
Finanziell in Not	69
...Geldsorgen – Schulden – Pfändung	
Gesundheit	71
...an der Schnittstelle Soziales und Gesundheit	
Gewalterfahrungen	75
...von Gewalt bedroht	
Handicap	79
...für Menschen mit Behinderungen	

Migration	83
...für Menschen aus dem Ausland	
Pflegebedürftig	87
...für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen	
Psychisch krank	91
...für Menschen mit psychischen Erkrankungen	
Schule – Lehre – Studium	95
...die Lernzeit	
Schwangerschaft	99
...für Menschen rund um die Schwangerschaft	
Trennung und Scheidung	103
...wenn Trennen ein Problem wird	
Wohnen	107
...Wohnbauförderung – Energieberatung – Mietfragen	
Last but not least	111
...Beratung in spezifischen Lebenslagen	

Anhang

Broschüren	116
Tarifbroschüren des Landes Salzburg	119
Sachregister	120
Trägerverzeichnis	121

berufungsberatung drogen
beratung familienberatung schuldnerbera
tung studienberatung frauenberatung männer
beratung sozialberatung jugendberatung alz
heimerberatung zivildienstberatung schwan
gerenberatung berufsberatung schullaufbahn
beratung sexualberatung scheidungsberatung
ginkontinenzberatung raucherberatung kon
fliktberatung obsorgeberatung guterrattisteu
erwohnberatung broschürendieberaterne
beratung rechtsberatung mieterberatung ge
heberatung wer informiert ist gehtes besser le
bensberatung berufsberatung schulberatung
politikberatung ernährungsberatung lernbera
tung mutterberatung kreditberatung prozess
beratung konsumentenschutzberatung tele
fonberatung pensionsberatung gesundheits
beratung opferberatung täterberatung stillbe
ratung suchtberatung steuerberatung krisen
beratung lehrlingsberatung sterbeberatung

gut.beraten – vom Bürgerservice ...

- Bürgerservicestellen in der Stadt Salzburg
- Bürgerservicestellen außerhalb der Stadt
- Krisen-Helplines
- Bürger-Hotlines
- Klassische Rechtsberatung



zum Inhalt

Bürgerservicestellen in der Stadt Salzburg

Bewohnerservicestellen

Soziale Anlaufstellen im Stadtteil –
Informationszentren und Aktivitäten für
mehr Lebensqualität
www.stadt-salzburg.at

Aigen

Aignerstraße 78 (Kauftreff Aigen)
(0662) 62 50 08

Gnigl, Leopold-Pfest-Straße 5
(0662) 64 91 40 - 23

Itzling, Reimsstraße 4
(0662) 45 54 32

Lehen/Liefering, Laufenstraße 36
(0662) 43 19 25

Liefering-Forellenweg
Eugen-Müller-Straße 59
(0662) 43 88 50

Maxglan
Innsbrucker Bundesstraße 36
(0662) 42 85 79

Taxham-Bolaring
Norbert-Brüll-Straße 30
(0662) 42 85 79

Selbsthilfegruppen

Salzburg, Engelbert-Weiß-Weg 10
(0662) 88 89 - 18 00
Jeden Di - Fr 8 - 11 Uhr
www.selbsthilfe-salzburg.at
www.selbsthilfe-oesterreich.at
www.selbsthilfegruppen.at

Info-Center-Soziales Salzburg

Salzburg, St.-Julien-Straße 20
(im Kieselgebäude, 3. Stock)
(0662) 80 72 - 32 30, 32 31
ics@stadt-salzburg.at

Bahnhofssozialdienst

Salzburg, Ferdinand-Porsche-Straße 6
(0662) 87 12 40
Mo, Di, Do, Fr 9-12:30, 14:00-19:00 Uhr
Mi 13:00-19:00 Uhr
Sa, So, Feiertage 14:00-18:30 Uhr

GIZ

Gesundheitsinformationszentrum

der Salzburger Gebietskrankenkasse
Salzburg, Engelbert-Weiß-Weg 10
(0662) 88 89 - 88 00
Mo-Do 7:15-15:00, Fr 7:15-12:15 Uhr
www.sgkk.at | giz@sgkk.at

Bürgerbüro

Bürgerservice – Stadt Salzburg

Salzburg, Schloss Mirabell
(0662) 80 72 - 20 00
Mo-Do 7:30 -16:00 Uhr
Fr 7:30-13:00 Uhr
buergerservice@stadt-salzburg.at



zum Inhalt

Bürgerservicestellen außerhalb Stadt Salzburg

Bürgerservice der Gemeinden

Grödig, Richard-Hartmann-Straße 5
(062 46) 72 106 - 15

Hallein, Stadtgemeindeamt
(062 45) 89 88
Mo 7:30-18, Di-Do 7:30-16, Fr 7:30-12
stadtamt@hallein.gv.at

Hof, Postplattenstraße 1
(06229) 22 04
Mo-Fr 8-12, Mo 14-18, Do 14-17

Neumarkt, Museum in der Fronfeste
(062 16) 77 17, Mo - Fr 8 - 12 Uhr
www.buergerservice.neumarkt.at

Seekirchen, Stadtgemeindeamt
(062 12) 23 08 - 15
während der Amtsstunden
www.seekirchen.at

Straßwalchen, Mayburgerplatz 1
(062 15) 28 09
während der Amtsstunden

Wals-Siezenheim, Hauptstraße 17
(0662) 85 11 81
während der Amtsstunden

Forum Familie – Land Salzburg

Wegweiser für Familien in ihren Anliegen
www.salzburg.gv.at
www.familie-salzburg.at

Flachgau, Elixhausen, Untergrubstraße 3
(Gemeindeamt)
0664 82 84 238
forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at

Tennengau, Hallein,
Mauttorpromenade 8
(Tennengauhaus Pernerinsel)
0664 85 65 527
forumfamilie-tennengau@salzburg.gv.at

Pongau, St. Johann, Hauptstraße 67
0664 82 84 180
forumfamilie-pongau@salzburg.gv.at

Pinzgau, Zell am See,
Saalfeldnerstraße 10
(Bezirkshauptmannschaft)
0664 82 84 179
forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at

Lungau, Tamsweg, Hatheyergasse 2
(Sozialzentrum, Pro Juventute Haus)
0664 82 84 237
forumfamilie-lungau@salzburg.gv.at

Beratungshaus Lungau (Hatheyer-Haus)

...seit 1995 betrieben von Pro Juventute

Das Hatheyer-Haus ist ein Dienstleistungszentrum mit dem Schwerpunkt „Beratung“. In diesem Haus sind etwa 30 verschiedene Dienstleister aktiv.

In diesem „Beratungshaus“ sind auch einige Leistungserbringer einquartiert. So nutzen Hilfsorganisationen, die Erwachsenenbildung und „Freiberufler“ (PsychotherapeutInnen, Supervisoren,...) die Räumlichkeiten. Zum festen Angebot gehören auch ein Baby-Club, eine Mutter-Kind-Gruppe und Geburtsvorbereitungskurse. Die Einmaligkeit dieses Zentrums ist: Eine Anlaufstelle für eine ganze Region, aber viele Anbieter unter einem Dach.

Eine Anlaufstelle. Das Beratungszentrum Lungau ist die Hauptanlaufstelle in allen sozialen Anliegen der Lungauer Bevölkerung.

Viele Anbieter unter einem Dach. Die spezifischen Beratungsschwerpunkte werden



Beratungshaus Lungau

Service- und Koordinationsbüro
Tamsweg, Hatheyergasse 2
(Pro-Juventute-Haus)
(064 74) 82 73 - 0
sozialzentrum.lungau@projuventute.at
www.projuventute.at

von den unterschiedlichsten Beratungsträgern wahrgenommen, meist von Zentralstellen mit Sitz in der Stadt Salzburg. Diese mieten sich tageweise oder auch halbtags für ihre Beratungstätigkeit ein.

Kosten. Beratungsleistungen sind grundsätzlich kostenlos. Für Kurse werden Teilnehmergebühren eingehoben.

Noch was. Zusätzlich zum Hatheyerhaus gibt es im Lungau auch das Freiwilligenzentrum Salzburg
Tamsweg, Bahnhofstraße 17
(064 74) 26 8 78
freiwilligenzentrum.lungau@caritas-salzburg.at

Broschüre „SEIL“ informiert über alle sozialen Einrichtungen im Lungau.



zum Inhalt

Alle Berater im Überblick

Beratungshaus Lungau

ATA – Außergerichtlicher
Tatenausgleich – Verein Neustart
(0662) 650 4 36

Drogenberatung
(064 12) 89 06
jeden 1. Di ab 14

Eltern- und Stillberatung
(064 74) 65 41 - 65 73

Erziehungsberatung
des Landes *
(064 74) 65 41 – 65 71

Familienberatung des Landes *
(064 74) 82 73 – 14

Forum Familie
0664 82 84 237

Lebenshilfe – Frühförderstelle
(064 74) 82 73 – 13

ÖZIV „Support“
0664 42 10 910

Gefährdetenhilfe (esage)
(0662) 87 46 90 – 34

Kinderseelenhilfe
0664 82 66 386

Krebshilfe Salzburg
(064 74) 82 73 – 0

Pflegeberatung des Landes
(064 74) 82 73 – 12 (Vor Anmeldung)

Pro mente - Integrationsassistentz
(064 12) 60 96

Rainbows
0650 70 20 140

Alles für die Frau

Stabstelle für Chancengleichheit,
Anti-Diskriminierung und
Frauenförderung*
(064 74) 82 73 – 19

Frau & Arbeit
(064 74) 82 73 – 19

Frauennotruf
(0662) 88 11 00

Frauentreffpunkt *
(064 74) 28 73 – 19

* mit juristischer Beratung



zum Inhalt

Krisen-Helplines

...wenn's brennt

Hilfe in persönlichen
Notlagen und Krisen.
Meist rund um die Uhr.

Euro Notruf

112
europaweit ohne Vorwahl
(ohne eingelegte SIM-Karte)

Frauenhelpline gegen Gewalt

0 800 222 555
rund um die Uhr in mehreren Sprachen
www.haltdergewalt.at/frauenhelpline/

Frauennotruf

(0662) 88 11 00
Mo, Di 9-11, Mi 14-17, Do 18-21 Uhr
frauennotruf.salzburg@aon.at

kids-line

0 800 234 123
Kostenfrei vom Festnetz und Handy,
täglich 13 - 21 Uhr
salzburg@kids-line.at

Krisenintervention

Salzburg-Stadt (0662) 43 33 51
Pinzgau (065 42) 72 600
Pongau (064 12) 200 33
rund um die Uhr
pms.krise@promente.at
krise@promentesalzburg.at

möve – sexuell missbrauchte Kinder

0 800 80 80 88
www.die-moeve.at

Notruf für Gehörlose

0 800 133 133
SMS und Faxnotruf

Opfer-Notruf

0 800 112 112 (rund um die Uhr)
www.opfernotruf.at

Ö3 - Kummernummer

0 800 600 607
rund um die Uhr
www.orf.at

Rat auf Draht für Kids

147
rund um die Uhr (gebührenfrei)

Schwanger in Not

0 800 300 370
rund um die Uhr
aktionlebensbg@utanet.at

schwanger und verzweifelt

0 800 53 99 35
rund um die Uhr
pms.krise@promente.at
krise@promentesalzburg.at

Telefonseelsorge

142
rund um die Uhr
www.ts142.at



zum Inhalt

Bürger-Hotlines

...der Behörden, Ämter

Allspartenservice

05 03 03

Pensions-, Kranken-, Unfall- und
Arbeitslosenversicherung
www.bmask.gv.at

Bürgertelefon – Parlamentsdirektion

0 810 31 25 60

www.parlinkom.gv.at

Bürgerservice Außenministerium

050 11 50 44 11

www.bmaa.gv.at
post@bmaa.gv.at

EU-Bürgerbeauftragter

+33 (0) 388 17 23 13

www.ombudsman.europa.eu

Europatelefon

0 800 22 26 66

europa@bka.gv.at

Familienservice

0 800 240 262

www.bmask.gv.at
bmgefj@bmask.gv.at

Justiz-Rechtsauskunft

0 800 99 99 99

www.justiz.at
www.bmj.gv.at

Jugend-Info

0 800 240 266

www.jugendinfo.at

Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg

(0662) 430 550

www.kija.at
kija@salzburg.gv.at

Österreich-Telefon

Bürgerservice Bundeskanzleramt

0 800 222 666

www.bka.gv.at
buergerservicestelle@bka.gv.at

Pflegetelefon

0 800 20 16 22

www.bmask.gv.at
pflegetelefon@bmask.gv.at

SozialTelefon des Bundes

0 800 20 16 11

www.bmask.gv.at
bmask@bmask.gv.at

Volksanwalt

Prüfung des Vollzugs der Gesetze

0800 223 223
www.volksanw.gv.at

Infos über Rechte und Ansprüche in Sozialangelegenheiten

online unter
www.help.gv.at

0 800 – zum Nulltarif
0 810 und 05 zum Ortstarif
anwählbar



zum Inhalt



Erste Liebe

Beratung
und Hilfe



Familien
Land Salzburg

Schwanger und verzweifelt?

Krisenhotline
0800 53 99 35

Selbsthilfe Salzburg

Auskunft über Selbsthilfegruppen:

Salzburg, Engelbert-Weiß-Weg 10

(0662) 88 89 - 1800

jeden Di bis Fr 8 - 11 Uhr

selbsthilfe@salzburg.co.at

www.selbsthilfe-salzburg.at

kija

brennt* der hut?



0662 43 05 50

Information, Beratung und Hilfe*
für Kinder und Jugendliche



kinder- und jugendanwaltschaft salzburg

Rechtsberatung

...bei Gericht, Kammern,...

Gerichtliche Rechtsberatung

Kostenlose Rechtsauskunft in zivilrechtlichen Belangen: Adoption, Familienrecht, Erbrecht, Scheidung, Sachwalterschaft – auch Verfahrenshilfe, Jugendstrafrecht.

Bezirksgerichte:

Salzburg, Rudolfsplatz 2

05 76 01 - 233

Hallein, Ritter-v-Schwarz-Straße 4

05 76 01 - 231

Neumarkt, Hauptstraße 16

05 76 01 - 232

Oberndorf, Salzburger Straße 76

05 76 01 - 234

Saalfelden, Bahnhofstraße 3

05 76 01 - 235

St. Johann, Ing. Ludwig-Pechstraße 7

05 76 01 - 236

Tamsweg, Gartengasse 712

05 76 01 - 237

Thalgau, Wartenfelsenstraße 7

05 76 01 - 238

Zell am See, Brucker Bundesstraße 6

05 76 01 - 239

Kostenlose Beratung jeden Di 8-12 Uhr.

Alle Nummern zum Ortstarif anwählbar.

Mehr Infos auch unter:

www.justiz.at www.gericht.at

Alle Rechtsinfos unter:

www.ris.bka.gv.at

Außergerichtliche Rechtsberatung

Bei der Rechtsanwalts- und Notariatskammer ist nur die Erstberatung (meist 10 Minuten) unentgeltlich. Die AK berät nur MitgliederInnen.

Arbeiterkammer Salzburg

Arbeitsrecht / Konsumentenschutz

Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10

(0662) 86 87 - 0

www.ak-sbg.at

Notariatskammer Salzburg

Salzburg, Ignaz-Harrer-Str. 7

(0662) 84 53 59

www.notariatskammer.at

Rechtsanwaltskammer

Salzburg, Giselakai 43

(0662) 64 00 42 - 0

www.srak.at

Sachwalterschaft

Beratung bei mangelnder Geschäftsfähigkeit von volljährigen Personen (ab 18)

Adressen: Seite 81

www.vsp.at www.help.gv.at

VKI - Verein für Konsumentenschutz

Alles übers Verbraucherrecht

Wien, Mariahilfer Straße 81

(01) 588 77 - 0

www.konsument.at

Rechtsberatung bei Gericht

jeden Di von 8 – 12 Uhr
(keine Telefonberatung - nur bei
persönlicher Vorsprache und
ohne telefonische Anmeldung!).

Justizhotline
05 760 1200



zum Inhalt



2011: Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit

Die Freiwilligentätigkeit für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Europäischen Union bietet viele aber noch ungenutzte Möglichkeiten.

Vom Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit wird daher erwartet, dass sich mehr Menschen ehrenamtlich engagieren und das Bewusstsein für den Wert dieser Arbeit sensibilisiert und anerkannt wird. Ziel ist es auch, bestmögliche Rahmenbedingungen für die Freiwilligentätigkeit zu schaffen und das Potenzial der Organisationen von freiwilliger Arbeit zu steigern.

Ausblick auf das Jahr 2012

2012 soll das Europäische Jahr für aktives Altern werden.
mehr dazu unter: www.europa.eu



zum Inhalt

Gleichbehandlung

...Gleichbehandlungsbeauftragte und -anwältinnen

...für Bund, Land, Städte und Gemeinden

in Fällen der Diskriminierung durch Behörden und Einrichtungen der Gebietskörperschaften – an BürgerInnen und MitarbeiterInnen

Gleichbehandlungsbeauftragte

...des Bundes

(für Einrichtungen des Bundes)

Mag. Beatrix Gojakovich

Wien, Minoritenplatz 3

(01) 531 15 – 75 33

beatrix.gojakovich@bka.gv.at

...des Landes Salzburg

(für Einrichtungen des Landes und der Gemeinden)

Mag. Romana Rotschopf

Salzburg, Michael-Pacher-Straße 28

(0662) 80 42 - 40 41

frauen@salzburg.gv.at

...für die Stadt Salzburg

(für Einrichtungen der Stadt Salzburg)

Mag. Dagmar Stranzinger

Salzburg, Schloss Mirabell

(0662) 80 72 - 20 43

frauenbuero@stadt-salzburg.at

Zusätzlich gibt es noch Gleichbehandlungskommissionen

Stand: Dezember 2010

...für die Privatwirtschaft

in Fällen der Diskriminierung in der Privatwirtschaft

Regionalanwältin für Gleichbehandlung

(für Frauen und Männern in der Arbeitswelt)

Mag. Monika Groser

Innsbruck, Leipziger Platz 2

(0512) 34 30 32

ibk.gaw@bka.gv.at

Anwältin für Gleichbehandlung in der Arbeitswelt

(ohne Unterschied des Alters, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion / Weltanschauung oder der sexuellen Orientierung)

Mag. Birgit Gutschlhofer

Wien, Taubstummengasse 11

(01) 53 22 8 68

birgit.gutschlhofer@bka.gv.at

Anwalt für Gleichbehandlung

(ohne Unterschied der ethnischen Zugehörigkeit)

Mag. Florian Panthéne

Wien, Taubstummengasse 11

(01) 53 22 8 68

florian.panthene@bka.gv.at

Das Gleichbehandlungsgesetz formuliert 7 Verbote der Diskriminierung

aufgrund von...

- Geschlecht
- Alter
- Behinderung
- Ethnische Zugehörigkeit
- Religion
- Weltanschauung
- sexueller Orientierung

Gleichstellungs-
Hotline

für Menschen mit
Behinderung
0 800 311 899

www.gleichundgleich.gv.at



zum Inhalt

EUOPARAT
RATSCHLAG
HAUSRAT
RATHAUS
STADTRAT
STRATEGIE
BETRIEBSRAT
VORRATSLAGER
RATION
NARRATIV
BERATUNG
ORATORIUM
GRATIS
VORRAT
KURATOR
RATGEBERIN
RATAUFDRAHT
TRATTORIA
VORBERATUNG
RATSCHER
KONZENTRATION
REFERAT
BEIRAT
PARAT
UNGERATEN
ANGERATEN
RATIFIZIERUNG
BEVORRATUNG

QUADRATUR
SCHWEINEBRATEN
REPARATUREN
RATIONIERUNG
GEMEINDERAT
HEIRAT
DEMOKRATIE
KURATORIUM
EMIRAT
RATIONALISIEREN
VERRAT
DESPERATE
RATEQUIZ
LANDESRAT
ERRATEN
RATSHERR
BERATSCHLAGEN
RATSAM
RATLOSIGKEIT
KARATE
RATEN
KRISEN RAT
RATENGESCHÄFT
VERBRATEREI
RATIONAL
RATIONELL
RATSUCHENDE
UNRAT

↑ zum Inhalt

gut.beraten – von Behörden

- **Arbeitsmarktservice**
- **Behindertenreferat des Landes**
- **Bundessozialamt**
- **Jugendwohlfahrt (Jugendämter)**
- **Sozialämter – Lebensbedarf sichern**
- **Pensionsversicherung**
- **Die Landesregierung**

Arbeitsmarktservice

(AMS)



Das AMS ist der Hauptakteur in allen Fragen der beruflichen Integration von arbeitslosen Menschen.

Eine Kernaufgabe des AMS ist die berufliche Integration von beschäftigungslosen Menschen in allen Altersgruppen. In diesem Zusammenhang erfüllt das AMS unter anderem folgende Aufgaben:

- **Vermittlung** von arbeitslosen Menschen,
- **Beratung** von beschäftigungslosen Menschen über Berufe, Versicherungsleistungen und Arbeitsmarkt,
- **Existenzsicherung** während der Arbeitslosigkeit und für die Dauer von Umschulungsmaßnahmen,
- **Aktive Arbeitsmarktpolitik** – das heißt, das AMS gewährt finanzielle Beihilfen für das Zustandekommen eines Dienstverhältnisses und bietet arbeitsmarktnahe Qualifizierungsmaßnahmen an.

Die Berufsinformation wird in eigenen BerufsInformationsZentren (BIZ) angeboten. Diese Stellen (in Salzburg, Bischofshofen und Zell am See) sind auf Selbstinformation aufgebaut.

Zur Existenzsicherung sind vor allem vorgesehen:

- das Arbeitslosengeld und
- die Notstandshilfe

Diese Leistungen erhalten nur Personen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis standen. Mehr Infos dazu in der Broschüre des AMS „Versicherungsleistungen im Überblick“.

Zu den Fördermaßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik des AMS zählen beispielsweise:

- Berufsvorbereitung
- Berufsinformation und -orientierung
- Arbeitserprobung und Arbeitstrainings
- Qualifizierungsmaßnahmen (Aus- und Weiterbildung)
- Förderung von befristeten Dienstverhältnissen in sozialökonomischen Betrieben - gemeinsam mit dem Land Salzburg
- Eingliederungshilfen

AMS – Arbeitsmarktservice

www.ams.at
ams.stadtsalzburg@ams.at

Salzburg, Auerspergstraße 67
(0662) 88 83

Bischofshofen, Kinostraße 7
(064 62) 28 48

Hallein, Ritter-v-Schwarz-Straße 2
(062 45) 80 4 51

Zell am See, Brucker Bundesstraße 22
(065 42) 73 1 87

Tamsweg, Friedhofstraße 6
(064 74) 84 84

Behindertenhilfe

Land Salzburg

Die Behindertenhilfe des Landes umfasst eine breite Vielfalt von Unterstützungen für Menschen mit Behinderungen in jedem Lebensalter: Ihr Schwerpunkt sind jene Menschen und Lebensbereiche, für die andere Institutionen (zB Schulen, Sozialversicherung, Bundessozialamt) keine oder nur unzureichende Leistungen gewähren können. Dazu zählen vor allem:

Hilfen zur Eingliederung

- Heilbehandlung:
 - Spezialambulanzen, Drogentherapie, Alkoholentwöhnung,...
- Hilfsmittel:
 - PC-Ausstattungen für blinde Personen, Therapiestühle, Hörhilfen,...
- Erziehung & Schulbildung:
 - Frühförderung, Schultransport, Schülerwohnhäuser,...
- Berufliche Integration:
 - Ausbildungszentren für Jugendliche, Arbeitserprobung und Arbeitstraining, Arbeitsassistenten,...
- Soziale Integration:
 - Werkstätten/Beschäftigungsprojekte, betreutes Wohnen, Betreuung und Förderung, psychosoziale Rehabilitation, Krisenintervention, Drogenberatung,...
- Geschützte Arbeit:
 - Lohnkostenzuschüsse für Unternehmen und Integrative Betriebe/Geschützte Werkstätten

Soziale Dienste

- Pflegerische Betreuung und physiotherapeutische Betreuung in den Schulen
- Erholungsaktionen und Ferienbetreuung
- Sport, Kultur und gesellige Aktivitäten
- Zuschüsse für die Schaffung und Adaptierung von behindertengerechtem Wohnraum
- Zuschüsse für den PKW-Ankauf

Erstverantwortliche AnsprechpartnerInnen

- Für Hilfen zur Eingliederung: Bezirksverwaltungsbehörden (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft). Adressen siehe auf Seite 26.
- Für Soziale Dienste: Landesregierung (Abteilung Soziales, Referat Behindertenangelegenheiten).

Zentralstelle

Land Salzburg

Abteilung Soziales
 Referat für Behindertenangelegenheiten
 Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1
 (0662) 80 42 - 35 54
www.salzburg.gv.at/soziales
soziales@salzburg.gv.at



Die Behindertenhilfe des Landes fördert Menschen mit Behinderungen in verschiedenen Lebensbereichen (zB Erziehung, Schule, Berufsausbildung und Beschäftigung, Wohnen), um ihre gesellschaftliche Integration zu unterstützen.

Mehr Infos...

Alle Einrichtungen der Behindertenhilfe sind aufgelistet unter:

www.salzburg.gv.at/soziales



zum Inhalt

Bundessozialamt

(Bundessozialamt)



BUNDESSOZIALAMT
LANDESSTELLE SALZBURG

Das Bundessozialamt ist verantwortlich für den Personenkreis der Begünstigten Behinderten, zahlt Entschädigungsleistungen, fördert die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

Tipps

Behindertenausweis
durch das Bundessozialamt

Parkplatzausweis
über Bezirksverwaltungsbehörde

Das Bundessozialamt ist in vier Bereichen aktiv - mit folgenden Leistungen:

Entschädigungsleistungen und Pflegevorsorge

- Kriegsoffer und -gefangene
- Heeresgeschädigte
- Impfgeschädigte
- Verbrechensoffer
- Pflegegeld für Kriegsrentner
- 24-Stunden-Betreuung sowie Ersatzpflege

Berufliche Integration von Begünstigt Behinderten

- Reha-Angelegenheiten
- Ausstellung Behindertenpass
- Berufliche Integration nach dem Behinderteneinstellungsgesetz - Zuschüsse zu den Lohnkosten und Überwachung von Kündigungen,
- Projektförderungen für DienstnehmerInnen und -geberInnen
- Beihilfen: Ausbildungs- und Arbeitsassistenz von Menschen mit Behinderungen
- Adaptierung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung incl. technische Hilfen
- Integrations- und Arbeitsplatzsicherungsbeihilfe sowie Schulungskosten
- Förderungen für DienstnehmerInnen: Ausbildungsbeihilfen, Mobilitätshilfen,...
- Gebärdensprachdolmetschkosten

Unterstützungsfonds / Zuschüsse / Rückvergütungen

- Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung
- Unterstützungsfonds für pflegende Angehörige
- Pensionshärteausgleichsfonds
- Rückvergütung der Unfallrentenbesteuerung
- Rückvergütung der NOVA (Normverbrauchsabgabe)
- Hilfsmittel und Heilbehelfe: orthopädische Versorgung, Rollstühle, Treppensteigeräte
- PKW: Mehrkosten für behindertentaugliche PKWs

Beratung

- Beratung in behindertenspezifischen Fragen (Sozialservice)
- Mobiler Beratungsdienst für Kinder und Jugendliche

Zentralstelle

Bundessozialamt

Salzburg, Auerspergstraße 67a
05 99 88 (zum Ortstarif)
www.bundessozialamt.gv.at



zum Inhalt

Jugendwohlfahrt

(Jugendämter)

Die Jugendämter sind für die Förderung, Unterstützung und Durchsetzung des Kindeswohls verantwortlich. Ziel der Jugendwohlfahrt ist es, die Eltern zu stärken, die Fähigkeiten des Kindes zu fördern und die Bedürfnisse des Kindes wahrzunehmen. Die Beratungsangebote können von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Erziehungsberechtigten, Paaren und Alleinerziehenden kostenlos in Anspruch genommen werden.

Die Jugendwohlfahrt

- unterstützt und begleitet Eltern in schwierigen Erziehungsfragen und bei der Wahrnehmung der Obsorge für ihr Kind,
- informiert und berät Eltern vor und nach der Geburt,
- vermittelt familienunterstützende Angebote wie Tagesmütter, Pflegeeltern,
- informiert/berät Kinder und Jugendliche,
- bietet Hilfen zur Erziehung wie ambulante Betreuung und stationäre Unterbringung,
- unterstützt in familiären Krisensituationen,
- nimmt Hinweise entgegen, wenn ein Kind vernachlässigt wird oder das Wohl eines Kindes gefährdet ist.

Die Jugendämter sind auch zuständig für:

- Adoption
- Pflegekinder
- Kinder- und Jugendschutz
- Mitwirkung bei Obsorge- und Besuchsrechtsfragen

- Mitwirkung bei der Klärung der Vaterschaft unehelicher Kinder
- Hilfe bei Unterhaltsangelegenheiten der Kinder incl. Unterhaltsvorschuss

Die Jugendwohlfahrt setzt Maßnahmen

- zum Schutz des Kindes vor Vernachlässigung
- zum Schutz des Kindes vor Gewalt und sexuellen Übergriffen
- zur Förderung der gewaltlosen Erziehung

Jugendämter

Stadt Salzburg: St.-Julien-Straße 20
(0662) 80 72 – 32 61

Flachgau: Salzburg, Karl-Wurmb-Str. 17
(0662) 81 80 – 58 47

Lungau: Tamsweg, Kapuzinerplatz 1
(064 74) 65 41 – 65 70

Pinzgau: Zell am See, Saalfeldener Str. 10
(065 42) 760 – 67 42

Pongau: St. Johann, Eurofunkstraße 2
(064 12) 61 01 – 62 70

Tennengau: Hallein, Adolf-Schärf-Platz 2
(062 45) 7 96 – 60 37

Referat Soziale Kinder- und Jugendarbeit
Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1
(0662) 80 42 – 35 85
soziales@salzburg.gv.at



Die Jugendämter sind für das Wohl von minderjährigen Kindern (bis 18) verantwortlich. Sie unterstützen Eltern und Kinder.



zum Inhalt

Sozialämter

... den Lebensbedarf sichern



Wer den eigenen Lebensbedarf für sich und seine Angehörigen nicht oder nicht zur Gänze decken kann, kann sich ans Sozialamt wenden. Erste Anlaufstellen sind die Bezirksverwaltungsbehörden.

Die Sozialämter sind zuständig für die Sicherung des Lebensbedarfes von Menschen. Sie werden kontaktiert, wenn eine finanzielle Notlage vorliegt.

Mindestsicherung gibt es nur, wenn

- die eigenen Mittel (Einkommen, Vermögen) nicht ausreichen, den Lebensbedarf zu decken (einkommensabhängig) und
- andere Stellen (Pensionsversicherung, AMS,...) nicht primär leistungspflichtig sind (Subsidiarität).

Der Einsatz der eigenen Arbeitskraft ist obligat, sofern Arbeitsfähigkeit vorliegt und noch keine Pension bezogen wird.

Leistungen. Die Mindestsicherung kennt viele Leistungen. Die bekannteste und wichtigste Leistung für Menschen, die zuhause wohnen, ist die Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts. Die Bemessung erfolgt in Form von Richtsätzen (siehe S. 68). Weitere Kernleistungen sind die Hilfen für betreuungs- und pflegebedürftige Menschen in den eigenen vier Wänden (wie Hauskrankenpflege und Haushaltshilfe und in Seniorenpflegeheimen. Die Betroffenen zahlen hier sozialverträglich Kostenbeiträge. In den Heimen übernimmt die Sozialhilfe allenfalls Restkosten. Die Mindestsicherung kennt auch Leistungen für besondere Lebenslagen (zB drohender Wohnungsverlust). Hier wird jeder Einzelfall gesondert bewertet und entschieden.

Antrag. Anträge sind an die Bezirksverwaltungsbehörden (Gruppe Soziales) zu richten.

Sozialämter

Stadt Salzburg

Salzburg, St.-Julien-Straße 20
(0662) 80 72 – 32 11

Flachgau

Salzburg, Karl-Wurmb-Straße 17
(0662) 81 80 – 59 01

Lungau

Tamsweg, Kapuzinerplatz 1
(064 74) 65 41 – 65 04

Pinzgau

Zell am See, Saalfeldener Straße 10
(065 42) 760 – 67 42

Pongau

St. Johann, Eurofunkstraße 2
(064 12) 61 01 – 62 04

Tennengau

Hallein, Adolf-Schärf-Platz 2
(062 45) 96 – 60 14 12

Referat Soziale Leistungen

Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1
(0662) 8042 – 35 74

www.salzburg.gv.at/soziales



zum Inhalt

Pensionsversicherung

... die Altersvorsorge

Die Pensionsversicherungsanstalt betreut in Österreich rund 4,3 Mio. Versicherte und PensionistInnen aus dem Bereich der unselbstständig Erwerbstätigen. Der Leistungskatalog der Pensionsversicherung umfasst:

- Pensionen (Schutz vor den finanziellen Risiken des Alters, der Berufsunfähigkeit/Invalidität sowie des Todes),

- Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge,
- Maßnahmen der Rehabilitation,
- Auszahlung des Pflegegeldes für ihre Versicherten.

Die Pensionsversicherungsanstalten sind für alle pensionsrechtlichen Fragen zuständig. Ein Versicherter erhält von seiner Anstalt auch jeweils das Pflegegeld ausbezahlt.

Das Pensionsrecht ist aufgrund der vielen Novellen eine der kompliziertesten Rechtsmaterien, die hohe Fachkompetenz voraussetzt. Die ersten Anlaufstellen sind daher die Versicherungsanstalten selbst.

Versicherungsanstalten – www.pensionsversicherung.at

Arbeiter und Angestellte (PVA)

Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 11
05 03 03 (zum Ortstarif)

Gewerbliche Wirtschaft

Salzburg, Auerspergstraße 24
(0662) 87 94 51 - 0

Bauern

Salzburg, Rainerstraße 25
(0662) 87 45 91 - 0

Eisenbahnen und Bergbau

Wien, Linke Wienzeile 48 - 52
(050) 23 50 - 0

Notariat

Wien, Florianigasse 2
(01) 40 51 3 81

Telekom Austria AG

Graz, Exerzierplatzstraße 34
05 90 59 3 - 130 43 (zum Ortstarif)

Öffentlich Bedienstete (BVA)

Salzburg, Faberstraße 2a
05 04 05

Post AG

Salzburg, Jakob-Haringer-Straße 4
05 77 67 - 235 34

AUVA – Unfallversicherung

Salzburg, Dr.-Franz-Rehrl-Platz 5
(0662) 21 20 - 0

Bundespensionsamt

Wien, Barichgasse 38
(050) 40 51

Sozialleitbild

1. Salzburg handelt sozial

In Ausschöpfung seiner budgetären Möglichkeiten stellt das Land Salzburg die Mittel für eine umfassende soziale Sicherheit und gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen bereit.

2. Versorgungssicherheit

Das Land Salzburg ermöglicht eine gerechte und bedarfsorientierte soziale Versorgung für alle.

3. Qualität

Das Land Salzburg garantiert definierte, transparente und verbindliche Qualitätsstandards für alle sozialen Dienstleistungen. Diese unterliegen einem ständigen Verbesserungsprozess.

4. Integration

Das Land Salzburg wird für alle Menschen entsprechend deren individuellen Voraussetzungen die Möglichkeit schaffen, gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

5. Partizipation

Das Land Salzburg sichert Mitsprache und Mitbestimmung. Planungsprozesse, Umsetzungen und Evaluierungen erfolgen unter Einbeziehung aller Beteiligten in jeweils geeigneter Form.

6. Prävention

Das Land Salzburg plant und handelt im Bereich sozialer Dienstleistungen nach dem Grundsatz der Prävention (Vorbeugung).

Die Landesregierung

... sieben Ressorts und ihre Aufgaben/Zuständigkeiten

Die Salzburger Landesregierung besteht aus sieben Mitgliedern. Ihre Aufgabe ist es, das Land Salzburg im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.

LH Mag. Gabi Burgstaller (SPÖ)

Salzburg, Chiemseehof

(0662) 80 42 - 50 00

- Arbeitsmarkt
- Bildung
- Schulen, Fachhochschulen, Uni
- Wissenschaft und Forschung
- Erwachsenenbildung
- Frauenfragen / Chancengleichheit
- Katastrophenschutz und Feuerwehr
- Außenbeziehungen / Repräsentation
- Europa

LH Stv. Dr. Wilfried Haslauer (ÖVP)

Salzburg, Kaigasse 14

(0662) 80 42 - 23 33

- Gemeinden
- Kulturelle Sonderprojekte
- Museen
- Tourismus
- Verkehr
- Unternehmensnahe Forschung
- Wirtschaft

LH Stv. Mag. David Brenner (SPÖ)

Salzburg, Kaigasse 14

(0662) 80 42 - 22 07

- Finanzen
- Vermögensverwaltung
- Kultur (ohne Museen)
- Sport

Landesrat Sepp Eisl (ÖVP)

Salzburg, Kaigasse 14

(0662) 80 42 - 23 59

- Bau-, Straßen- und Feuerpolizei
- Energie und Energiewirtschaft
- Land- und Forstwirtschaft
- Naturschutz
- Personal
- Wasser und Wasserwirtschaft

Landesrat Walter Blachfellner (SPÖ)

Salzburg, Kaigasse 14

(0662) 80 42 - 30 83

- Gewerbe
- Betriebsanlagen
- Raumordnung
- Umweltschutz
- Umweltmedizin
- Verbraucherschutz
- Wohnbauförderung

Landesrätin Dr. Tina Widmann (ÖVP)

Salzburg, Kaigasse 14

(0662) 80 42 - 31 06

- Asyl – Grundversorgung
- Erhalt des kulturellen Erbes
- Kinder, Jugend, Familie, Senioren
- Kinderbetreuung
- Gemeindeentwicklung
- Migration / Integration
- Nationalpark Hohe Tauern
- Volkskultur

Landesrätin Erika Scharer (SPÖ)

Salzburg, Mozartplatz 10

(0662) 80 42 - 50 50

- Gesundheit
- Soziales
- Landesanstalten

Die Regierungsmitglieder sind erreichbar:

Postanschrift: 5010 Salzburg,
Postfach 527
vorname.zuname@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at

Status: 2010

MANCHMAL

gibt es Dinge im Leben, über die ich mit anderen reden will.

IST ES

so, als wäre niemand da, mit dem ich reden kann? Und doch gibt es Menschen, die ein Stück des Weges mit mir gehen.

GUT

zu wissen, dass ich nicht alleine bin und ich mich nicht „schlecht fühlen“ muss, darüber zu reden.

ZU REDEN

ist immer gut, weil es einfach entlastet, den Blick frei macht und Probleme neu oder anders gesehen werden.

gut.beraten – nach Zielgruppen...

- für Kinder und Jugendliche
- für Familien, AlleinerzieherInnen
- für Frauen/Mädchen und Männer/Buben
- für SeniorInnen



Kinder und Jugendliche

...alles für unsere Teenager

Akzente Salzburg des Landes und „**jugend: freizeitkultur**“ der Stadt Salzburg informieren über alle Angebote im Bereich Bildung, Sport, Freizeit und Kultur für Jugendliche und Jugendeinrichtungen (Jugendzentren, Lehrlingsheime, Studentenheime,...). Akzente Salzburg betreibt außerdem eine Feri-job- und Babysitterbörse. Akzente stellt auch den Jugendpass (S-Pass/ Euro<26) aus und informiert über Auslandsaufenthalte sowie lokale Jugendinitiativen.

Die **soziale Kinder- und Jugendarbeit** (Jugendämter) koordiniert auf der Grundlage des Jugendwohlfahrtsrechts alle Angelegenheiten, die das Wohl des Kindes oder Jugendlichen (einschließlich Jugendschutz, Pflegeeltern, Adoption) betreffen. Sie ist auch zuständig für Jugendwohlfahrts-



einrichtungen (wie Wohngemeinschaften für Kids und Jugendliche, Kriseneinrichtungen,...). Diese sind unter www.salzburg.gv.at/soziales aufgelistet. Sie werden über das Jugendamt vermittelt. Über die Aufnahme entscheidet das Jugendamt. So ist eine Aufnahme in eine sozialpädagogische Wohngemeinschaft nur zur Sicherung des Wohl des Kindes oder Jugendlichen möglich.

Die **kija** (Kinder- und Jugendanwaltschaft) verfolgt parteiisch und weisungsfrei alle Anliegen und Rechte von Kindern und Jugendlichen. Sie informiert auch über Rechte der Kinder und der Rechte zwischen Eltern und Kindern - sowohl in Einzelanfragen aber auch in Schulen.

Das **Landesjugendreferat** koordiniert die gesellschaftspolitischen Anliegen von Jugendlichen und fördert Jugendorganisationen und -initiativen.

siehe auch: → Beruf und Arbeitsmarkt 55 → Drogen und Sucht 61 → Schule 95

Wenn's „brennt“

Kidline
0800 234 123

schwanger und verzweifelt?
0 800 53 99 35

Rat auf Draht des ORF
147

Ö3 - Kummernummer
0 800 600 607



zum Inhalt

„Exit 7“

Jugendnotschlafstelle
Salzburg, Siesenheimer Straße 7
(0662) 43 97 28
exit7@salzburg-caritas.at
geöffnet: täglich 18 bis 10 Uhr

S-Pass

Drei in Einem: S-Pass, ÖBB-Card
und Euro<26-Card
bei Akzente (0662) 84 92 91

Call and M@il

Jugendliche beraten Jugendliche
(0662) 430 550 jeden Fr 15 - 18 Uhr
callandmail@salzburg.co.at

First-Love-Ambulanz

Frauenklinik des Landeskrankenhauses
Salzburg, Müllner Hauptstraße 48
(0662) 44 82 – 25 08
Mo 16 - 19 Uhr
Zell am See, im Krankenhaus
(065 42) 777 – 25 10
jeden Mittwoch 15.30 - 17.30 Uhr

EFD – Europäischer Freiwilligendienst

Für Jugendliche zwischen 18 - 25
Salzburg, Glockengasse 4c
(0662) 84 92 91 - 36
www.akzente.net

Freiwilliges Soziales Jahr

freiwillige Einsätze und Sommercamps
Linz, Kapuzinerstraße 84
(0732) 76 10 - 39 10
www.fsj.at

JoJo – Kinder im Schatten

für Kinder/Jugendliche mit psychisch
kranken Eltern des Vereins Aha
Salzburg, Lessingstraße 6
(0662) 88 22 52 - 11 (Mo-Do 10-15)
www.aha-salzburg.at

Jugend-Info Wien

Online-Infos und Broschüren des Bundes
Wien, Franz-Josef-Kai 51
0 800 24 02 66
www.bmwfj.gv.at

„Öffentliche“ Beratung**bivak.mobil**

Jugendberatung des Stadtjugendamts
für 14 - 24-Jährige
Salzburg, Plainstraße 4
(0662) 87 33 73

Jugendämter / Jugendwohlfahrt

Alles, was das Wohl von Kids betrifft
Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1
(0662) 80 42 - 35 85
Adressen: siehe Seite 25

kija – Kinder- und Jugendanwaltschaft

Beratungsstelle für Kinder & Jugendliche
Salzburg, Gstättengasse 10
(0662) 430 550
www.kija.at/sbg

Kinder- und Jugendvertretung

„Verband“ aller Jugendorganisationen
Wien, Praterstraße 70/13
(01) 2 14 44 99
www.jugendvertretung.at

KinderSchutzZentrum

Kinder- und Familienberatung
Salzburg, Leonhard-v.-Keutschach-Straße 4
(0662) 44 9 11
www.kinderschutzzentrum.at

Kinderseelenhilfe

Kinder- und jugendpsychiatrischer Dienst
Salzburg, Südtiroler Platz 11
(0662) 88 05 24 - 123
www.promentesalzburg.at
www.kinderseelenhilfe.at



das europäische jugendportal

Reisen · Lernen · Arbeiten · Freiwilligendienste · Deine Rechte



die [scha:fe] seite
<http://europa.eu/youth>

Das Projekt Eurodesk wird gefördert durch die Europäische Kommission GD Bildung und Kultur und durch
 das Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz



europa desk



Jobsen

Au-pair

www.ooe-jugend.at

www.au-pair4you.at

www.fsts.at

Ferialjobs

www.akzente.net

www.stepstone.at

www.ferialjob.at

www.ams.or.at

Freiwillig joben

www.fsj.at



zum Inhalt

Streetwork

Salzburg
(0662) 87 33 79

Hallein
(062 45) 88 5 72

Saalfelden
(065 82) 70 2 57

Bischofshofen
(065 82) 70 2 57

Make-it – Büro für Mädchenförderung

Infos, Workshops incl feministische Mädchenarbeit, Selbstverteidigungskurse
Salzburg, Glockengasse 4c
(0662) 84 92 91 - 11
www.akzente.net/make-it

selbstbewusst

Sexualpädagogische Prävention bei sexuellem Kindesmissbrauch
Henndorf, Hauptstraße 48
0650 20 200 13
www.selbstbewusst.at

Youth in Care

Für Jugendliche, die einen Teil ihres Lebens nicht bei ihren Eltern verbracht haben
(0662) 43 05 50
www.youthincare.at

Zivildienst – ARGE

Beratung in Zivildienstfragen
Salzburg, Josef-Preis-Allee 16
(0662) 84 77 43 - Do ab 18:30 Uhr
<http://verweigert.at>

Zivildienst-Serviceagentur

Alle Infos des Innenministeriums und des Landes - auch über Einsatzplätze für Zivildienstler in ganz Österreich
Serviceagentur (01) 585 47 09 - 58 59
Salzburg (0662) 80 42 - 29 01
www.salzburg.gv.at/zivildienst
www.zivildienstverwaltung.at/

Jugendinfo - Freizeit & Kultur

Akzente Salzburg

Jugendservice, Vorteils-Infos, S-Pass,...
Salzburg, Glockengasse 4c
(0662) 84 92 91 - 0
www.akzente.net

Infopoints von Akzente

Salzburg, Anton-Neumayr-Platz 3
(0662) 84 92 91 - 71, Di-Fr 12-17:30 Uhr

Oberndorf, Bahnhofstraße 2
(062 72) 20 478, Do 12-16:45 Uhr

Hallein, Mauttorpromenade 10
(062 45) 700 60, Mi, Fr 12 17 Uhr

St. Johann, Hauptstraße 21a
(064 12) 200 13, Di, Do 13-17 Uhr

Tamsweg, Kirchengasse 8
(064 74) 85 5 85, Di, Do 12-17 Uhr

Zell am See, Bräuschmiedsteig 5
(065 42) 47 3 29, Mi, Fr 12-17 Uhr

jfk – jugend:freizeitkultur

Infocenter für Freizeit und Kultur
der Stadt Salzburg, Schloss Mirabell
(0662) 80 72 - 29 76
www.stadt-salzburg.at

Landesjugendreferat

Förderung der Jugendorganisationen, -zentren, -initiativen, Info über den Landesjugendbeirat
Salzburg, Glockengasse 4d
(0662) 80 42 - 21 17
www.salzburg.gv.at



- ✓ Theater der Jugend
- ✓ Fachstelle für Suchtvorbeugung
- ✓ Kommunale und Regionale Jugendarbeit
- ✓ Jugendinformation
- ✓ Akzente International
- ✓ S-Pass. Die Salzburger Jugendkarte
- ✓ EURO<26 Jugendkarte
- ✓ Verlag Akzente Salzburg



Initiativen für
junge Leute!

Akzente Salzburg ✓ Glockengasse 4c ✓ 5020 Salzburg ✓ Tel. 0662/84 92 91



Alle Jugendzentren findet man unter www.euregio-juzi.de

Turn on! Schalt dich ein.



Nie mehr sprachlos:
www.salzblog.at

Bedürfnisse zu reagieren. Oberstes Prinzip ist es, Hemmschwellen wie teure Eintrittspreise zu vermeiden und Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen.

Salzburg ist eine liebenswürdige Stadt. Um sie für Jugendliche darüber hinaus noch zu einer lebenswerten Stadt zu machen, bedarf es der Fokussierung unterschiedlicher Kräfte. Damit Gedanken Wirklichkeit werden und Energien nicht verpuffen!

STADT : SALZBURG

Get in contact:

Jochen Höfferer
Jugendinfo Stadt Salzburg
Schloss Mirabell
5024 Salzburg
Tel. 0662 / 8072-2976
jugendkoordination@stadt-salzburg.at
www.salzblog.at

jugend : freizeitkultur Das junge Stadtprogramm !

Für die Stadt Salzburg veranstaltet und koordiniert die Jugendinfo abwechslungsreiche Freizeit-Aktivitäten. Veranstaltungen wie z.B. die Unite-Parade setzen freizeitpolitische Akzente und bringen Spaß in den Salzburger Alltag. Es gelingt, schnell und unbürokratisch auf



jfk – das junge Programm !



Foto akzente

Warum ein Zukunftstag für Mädchen?

Noch immer entscheidet sich mehr als die Hälfte der Mädchen für einen frauentypischen Beruf wie Einzelhandels- und Bürokauffrau, Arzthelferin sowie Friseurin. Mädchen sind in handwerklichen und technischen Berufen unterrepräsentiert und schöpfen damit ihre Berufschancen nicht voll aus. Gerade in der handwerklichen und techniknahen Arbeitswelt fehlt zunehmend qualifiziertes Personal.

An jedem 4. Donnerstag im April laden daher Unternehmen, Behörden, berufsbildende Schulen, öffentliche Einrichtungen und PolitikerInnen Mädchen ab der 5. Klasse ein. Am Girls' Day - Mädchen Zukunftstag lernen Mädchen Berufe mit Zukunft kennen. Mit der Möglichkeit ganz praktisch in technischen und handwerklichen Berufsfeldern zu experimentieren, eröffnen sich neue Chancen und Karriereperspektiven für Mädchen und junge Frauen.

Drei Module (=Möglichkeiten) stehen für Mädchen am Girls' Day zur Auswahl - und das im EuRegio-Wirtschaftsraum Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein:

Modul 1: Mädchen begleiten ihre Mütter, Väter und befreundete Erwachsene an ihren Arbeitsplatz und erleben dort mit ihnen einen richtigen Arbeitstag.

Modul 2: Technische und handwerkliche Betriebe öffnen ihre Tore und geben interessierten Mädchen die Möglichkeit, Berufe mit Zukunft kennen zu lernen.

Modul 3: Politikinteressierte Mädchen begleiten am Girls' Day eine/n PolitikerIn in der EuRegio.

Mitmachen können Mädchen zwischen 10 bis 15 Jahren bzw in Deutschland Mädchen der 5. - 10. Klasse. Auch Mädchen mit Handicap sind herzlich willkommen.

Alle notwendigen Infos gibt's auf www.girlsday.info. Ab Februar kannst du Girls'-Day-Veranstaltungen aussuchen und dich online anmelden.



Girls' Day

Mädchen-Zukunftstag

14. April 2011

Technik und Handwerk - Mädchensache!

www.girlsday.info



zum Inhalt

Familie – AlleinerzieherInnen

...inklusive Familienberatungsstellen

Der erste Teil der Adressen umfasst allgemeine Beratungsstellen für Familien und AlleinerzieherInnen. Der zweite Teil bildet alle Familienberatungsstellen ab - das sind solche, die vom Bundesministerium als solche anerkannt und gefördert werden.

Schwerpunkte. Die Familienberatung umfasst auch Partnerberatung in schwierigen Lebenslagen und Lebenskrisen und Beziehungsberatung für jung und alt. Es geht vor allem um: allgemeine Lebensberatung - Eheprobleme - Scheidung / Trennung - Familienplanung - Schwangerschaftskonflikte - Familienrecht - Empfängnisregelung - psychische Schwierigkeiten, wirtschaftliche, rechtliche und soziale Belange. Die Beratungsschwerpunkte sind auf der nachfolgenden Übersicht aufgelistet. Ein Teil der Familienberatung ist auch die Erziehungsberatung.

Erziehungsberatung. Hier geht es um Themen wie Verhaltensauffälligkeiten - Kommunikationsprobleme - Gewaltbereitschaft

inner- und außerhalb der Familie - Generationskonflikte - Ängste von Kindern - Psychische Probleme - Schulprobleme - Erziehungsfragen.

Spezialisierung. Einige Familienberatungsstellen konzentrieren sich auf spezifische Schwerpunkte - wie für Menschen mit Behinderung, Jugendliche oder Sexualberatung. Die vorgelagerte Tabelle gibt einen Schnellüberblick über die Themenschwerpunkte der einzelnen Beratungsstellen.

Kosten. Die Erstgespräche der anerkannten Familienberatungsstellen müssen jedenfalls kostenlos angeboten werden.

Vertraulichkeit. Jede/r, der eine Beratungsstelle aufsucht, hat das Recht anonym zu bleiben. Die BeraterInnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Zugang. Der Zugang ist völlig frei. In vielen Fällen ist eine Terminvereinbarung notwendig.

Im Vordergrund stehen die rechtlich anerkannten Familienberatungsstellen. Ergänzend dazu leisten viele andere Stellen einen wichtigen Beitrag zur Lebenslage Familie und AlleinerzieherInnen.

*Familienservice
des Bundes*

0 800 240 262
(gebührenfrei)

familienservice@bmgfj.gv.at

Mo - Do 9 - 15 Uhr

siehe auch: → Eltern – Kleinkind 65 → Gewalt 75 → Schwangerschaft 99 → Trennung & Scheidung 103

Alleinerziehende Mütter und Väter

Beratung und Service für Alleinerziehende
Salzburg, Elisabethstraße 2
(0662) 37 24 37
(Mo - Fr 9 - 13 Uhr)
www.alleinerziehende.org

Familienhilfe Caritas

Info über den Einsatz von Familien-
helferInnen inkl. Landeszuschuss
Salzburg, Plainstraße 83
(0662) 84 93 73 - 344
(0662) 4 50 84 4 - 43 (Einsatzleitung)
www.caritas-salzburg.at

Family Business

Servicebüro für Kinderbetreuung für
Westösterreich
Linz, Hauptstraße 83 - 85
(0732) 60 30 50
www.kinderbetreuung.at

Frauenhilfe Salzburg

Sozial- und Lebensberatung, Babysitter-
dienst, Hilfe in akuten Lebenslagen –
Mütter-Krisen-Dienst
Salzburg, Franziskanergasse 5a
(0662) 840 900
office@frauenhilfe-salzburg.at

Help4You

Hilfe für Kinder in Not - Kinderpaten-
schaften, eine Privatinitiative
Lichtenberg, Stadtblick 13
(070) 310 140
www.help4you.cc/

Babysitter-Service
(nur Gratisvermittlung)**Offline-Börsen – telefonisch buchen****Akzente**

Salzburg, Glockengasse 4c
(0662) 17 99

Babysitterbörse

Salzburg, Merianstraße 13
(0662) 86 98 – 61

Frauenhilfe

Salzburg, Franziskanergasse 5a
(0662) 840 900

Leihoma – Kath. Familienverband

Salzburg, Kaigasse 18/3
(0662) 80 47 – 12 40

Verein Alleinerziehende

Salzburg, Elisabethstraße 2
(0662) 37 24 37

Online-Börsen – online buchen**Österreichische Hochschülerschaft**

www.oeh-salzburg.at/boersen

Babysitterservice Kindergartenpädagogik

www.bakip-salzburg.at/jobs.htm

Babysitterbörse Family Business

www.kinderbetreuung.at



KiB – Verein Kinderbetreuung

Verein rund ums erkrankte Kind
Ungensch 51
(076 72) 84 84 | 0664 6 20 30 40
www.kib.or.at

KoKon – PongauerFrauenZentrum

Frauenberatungs- und Begegnungszentrum
Altenmarkt, Schwimmbadgasse 615
(064 52) 67 92
info@kokon-frauen.com

LEFÖ – Lateinamerikan. Migrantinnen

Beratung - Bildung - Begleitung
Wien, Kettenbrückengasse 15
(01) 58 11 880
www.lefoe.at

Pro Juventute

Alles über Pflegeeltern
Salzburg, Fischergasse 17
(0662) 43 13 55 - 41
ausbildung@projuventute.at

Rainbows

Psychische Begleitung für Kinder nach
Trennung/Scheidung oder Tod
Salzburg, Münchener Bundesstraße 121a
(0662) 82 56 75
Mo - Fr 8:30 - 11:30 Uhr
Tamsweg, Hatheyergasse 2
salzburg@rainbows.at

Salzburger Kinderkrebshilfe

Beratung, Ersthilfe,...
Salzburg, Leonh.-v-Keutschach-Straße 4/2
(0662) 43 19 17
www.kinderkrebshilfe.com

Drehscheiben des Landes

www.salzburg.gv.at

Abteilung Bildung-Familie-Gesellschaft

Info des Landes über Horte,
Krabbelstuben, Tageseltern,...
Salzburg, Nonnbergstiege 2
(0662) 80 42 - 26 98

Abteilung Soziales

Info zu Familienhilfe - (Kinder)hauskran-
kenpflege - Pflegeeltern - Adoption
- Findelkinder - Jugendschutz, Sozialpäda-
gogische Wohngemeinschaften,...
Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1
(0662) 80 42 - 35 85

Familienberatung des Landes

Salzburg, Gstättengasse 10
(0662) 80 42 - 54 21 (Büro)
(0662) 87 12 27 (Beratungstelefon)
Mehr dazu auf Seite 42

Forum Familie – Land Salzburg

Infos und Wegweiser über aktuelle
Familienaktivitäten im Bezirk
Elixhausen, Untergrubstraße 3
(0662) 82 84 238
Hallein, Mauttorpromenade 8
0664 85 65 5 27
St. Johann, Hauptstraße 67
0664 82 84 180
Tamsweg, Hatheyergasse 2
(064 74) 82 73 - 14
Zell am See, Saalfeldnerstraße 10
0664 82 84 1 79
www.salzburg.gv.at/forumfamilie

www-Infos

www.elternforum.at
www.alleinerziehen.at
www.elternbildung.at

Familienberatungsstellen vom BM anerkannt und gefördert

Aktion Leben

Beratung in Verbindung mit materieller Unterstützung in schwierigen Situationen

Salzburg, Hellbrunner Straße 11

Saalfelden, Loferer Straße 36

Schwarzach, Krankenhaus

Für Termine: (0662) 62 79 84

Für Notfälle: 0676 87 46 66 19

www.aktionleben.at/salzburg

Caritas

Salzburg, Siezenheimerstraße 7

(0662) 43 46 33

www.caritas-salzburg.at

Erzdiözese Salzburg

Salzburg, Mirabellplatz 5

(0662) 87 65 21

Salzburg, Elisabethstraße 10

(0662) 87 61 83

St. Johann, Kirchengasse 2

(064 12) 203 79

Zell am See, Bräuschmiedsteig 4

(065 42) 73 223

Institut für Sozialentwicklung

Beratung bei familiären Konflikten

Salzburg, Georg-Kropp-Straße 36

(0662) 62 57 75

Salzburg, Schumacherstraße 20

(0662) 430 132

Salzburg, Klessheimer Allee 87

(0662) 43 79 25

Salzburg, Kendlerstraße 35

(0662) 42 46 56

Land Salzburg – Familienberatung

Salzburg, Gstättinggasse 10

www.salzburg.gv.at/themen

Direkt am Beratungstelefon

(0662) 87 12 27

Mo, Mi, Do, Fr 10 - 12 Uhr

Mo - Mi 14 - 15 Uhr

Rechtsberatung, Do 14 - 16 Uhr

In den Beratungsstellen

Nach telefonischer Voranmeldung

(0662) 80 42 - 54 21

Stadt Salzburg, Gstättinggasse 10

Flachgau, Neumarkt, Mattsee

Tennengau, Hallein

Pongau, Bischofshofen, St. Johann

Pinzgau, Mittersill, Saalfelden, Zell am See

Lungau, St. Michael, Tamsweg

Frauenklinik, Müllner Hauptstraße 48

Genauere Zeiten und Orte unter

(0662) 80 42 - 54 21

oder www.salzburg.gv.at/themen

An den Bezirksgerichten

Stadt Salzburg Di 8 - 12 Uhr

Hallein Di 9 - 11 Uhr

St. Johann Di 8 - 12 Uhr

Zell am See Di 8:30 - 11:30 Uhr

Tamsweg Di 9 - 11 Uhr

In der first-love-ambulanz

Frauenklinik, Müllner Hauptstraße 48

Mo 16 - 19 Uhr (ohne Voranmeldung)

(0662) 44 82 - 25 08

Spielzeugschachtel

Spiele zum Ausprobieren
und mehr
Salzburg, Schranngasse 16
(0662) 87 31 01
www.spielzeugschachtel.at



zum Inhalt

KinderSchutz-Zentrum

Salzburg, Leonhard-v.-Keutschach-Straße 4
 (0662) 44 9 11
 Mittersill, Felberstraße 4
 (0662) 44 9 11
www.kinderschutzzentrum.at

KOKO

Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 38
 (0662) 43 63 69
 Salzburg, Vogelweiderstraße 19
 (0662) 87 91 75
 Hallein, Ederstraße 3
 0676 84 36 60 52 0
 Oberndorf, Krankenhaus
 0676 84 36 60 55 3
www.koko.at

Lebenshilfe

Speziell für Menschen mit Behinderung
 Salzburg, Sterneckstraße 19
 (0662) 45 82 96
 Zell am See, Brucker-Bundesstraße 88
 (065 42) 56 53 6
www.lebenshilfe-salzburg.at

männerwelten – männer gegen

männer-gewalt
 Gewaltprävention
 Salzburg, Bergstraße 22
 Salzburg (0662) 88 34 64
 Zell am See 0664 383 72 79
www.maennerwelten.at

MOHI

Speziell für Menschen mit Behinderung
 Salzburg, Johann-Wolf-Straße 13
 (0662) 84 93 12 www.mohisbg.net

Pro Juventute

Beratung für Eltern und Kids
 Salzburg, Fischergasse 17
 (0662) 43 13 55
www.projuventute.at

Sexualberatungsstelle

Salzburg, Platzl 2
 (0662) 870 870
www.sexualberatung-salzburg.at

SISAL – Soziale Initiative Salzburg

Familienberatung für Menschen mit
 Behinderung
Bischofshofen, Bahnhofstraße 15
Salzburg, Innsbrucker Bundesstraße 37
 0699 10 10 92 59
www.sisal.at

V.I.E.L.E. – Interkulturelles Frauenzentrum

Beratungsstelle für Migrantinnen und
 bikulturelle Partnerschaften - auch Deutsch-
 und Integrationskurse in der Muttersprache
 Salzburg, Rainerstraße 27
 (0662) 87 02 11
verein.viele@aon.at

Die aktuellen Beratungszeiten der
 Familienberatung sind aufgelistet unter:
www.bmgfj.gv.at/cms/site

Tipp

ÖBB-VorteilsCard Familie ist gleichzeitig
 Familienpass österreichweit!

Häufig gefragt

Logopädie
 Therapeutensuche unter
www.logopaediaustria.at
 (0662) 80 42 - 54 15

Tageseltern
 Infos zu Elternbeiträge
 und Ausbildung
 (0662) 87 17 50
www.tez.at
 (0662) 43 63 69
www.koko.at
 (0662) 43 09 80
www.hilfswerk.at



zum Inhalt

Familienberatung - Schwerpunkte

der vom Ministerium geförderten
Familienberatungsstellen

	Aktion Leben	Caritas	Erzdiözese Salzburg	Inst. Sozialentwicklung	Kinderschutzzentrum	KOKO	Land Salzburg	Lebenshilfe	männerwelten	Pro Juventute	Sexualberatungsstelle	SIS	Verein V.I.E.L.E.
Familienkrisen	X		X	X	X	X	X		X	X	X		X
Partnerschaft-/Paarthermen	X	X	X	X		X	X		X	X	X		X
Scheidung/Trennung			X	X	X	X	X		X	X	X		X
Bikulturelle Partnerschaften													X
Lebenskrisen		X	X	X		X	X		X	X	X		X
Psychische Probleme		X	X	X		X					X		X
Alkoholprobleme			X			X							
Behinderungsspezifische Fragen							X					X	
Familienplanung	X		X			X	X						X
Schwangerschaftskonflikte	X	X	X			X	X				X		X
Sexualaufklärung					X		X				X		X
Sexualprobleme			X				X		X		X		X
Sexualität im Alter											X		
Empfängnisregelung/Verhütung	X						X				X		X
Kinderwunsch	X		X			X					X		X
Beratung bei Pränataldiagnostik	X												
Männerberatung bei Gewalt								X					
Kindesmisshandlung					X						X		X
Sexueller Missbrauch			X		X						X		X
Vernachlässigung von Kindern					X	X	X				X		X
Ehe-/Familienrecht		X	X				X		X				X
Sorgerecht			X		X	X	X		X				X
Besuchsrecht			X		X	X	X		X				X
Sozialrechtliche Fragen		X	X			X	X		X				X
Entwicklungspsychologische Fragen			X			X	X				X		X
Erziehungsfragen		X	X	X	X	X	X		X	X	X		X
Verhaltensauffälligkeiten von Kindern		X	X			X	X				X		X
Schulprobleme			X	X		X							X
Jugendberatung			X	X		X	X		X				X
Generationskonflikte			X		X	X	X		X	X			X

Frauen und Männer

...vorwiegend genderspezifische Beratung

Unter diesem Kapitel sind alle Beratungsstellen für Frauen und Männer zusammengefasst. Natürlich sind diese Stellen auch für Mädchen und Buben zugänglich.

Querschnittsthemen. Spezifische Lebenssituationen werden in eigenen Kapiteln abgehandelt. Dazu gehören die Themen wie:

- Partnerschaft / Trennung (→103)
- Schwangerschaft / Erziehung (→39)
- Arbeit / Wiedereinstieg (→55)
- Gewalt / Opferschutz (→75)
- Soziale Sicherheit (→69)
- Gleichbehandlung (→19)

Die Familien- und Elternberatungsstellen ergänzen das Angebot. Spezielle Angebote gibt es zum Themenkreis „Arbeit“ für Frauen und Mädchen. Mehr dazu unter dem Kapitel „Beruf & Job“. Die Schwerpunkte sind dort die Aktivitäten für Wiedereinsteigerinnen und das Thema „Frauen in die Technik“.

Rechtsinfos. Wenn es um Rechtsfragen geht, ist zu beachten, dass nicht alle Beratungsstellen über rechtskundige BeraterInnen verfügen.

Broschüren. Die Büros für Frauenfragen von Stadt und Land Salzburg verfügen über eine große Auswahl an Broschüren, die die Kernthemen behandeln. Die Broschüren sind auch auf der jeweiligen Homepage aufgelistet. Die meisten Broschüren werden kostenlos ausgegeben und zugeschickt und sind zum Teil auch im Internet lesbar.

Ratgeber. Das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen gibt auch jährlich eine „Frauenratgeberin“ heraus (online unter www.frauenratgeberin.at). Das Sozialministerium gibt einen Männerratgeber heraus (online unter www.maennerratgeber.at).

Es gibt Lebenssituationen, die einer genderspezifische Beratung sowohl für Frauen als auch für Männer sinnvoll macht - rechtlich, beruflich, sozial und familiär.

siehe auch: → Familie 39 → Gewalt 75 → Trennung & Scheidung 103

Frauennetzwerk

Internetplattform über alle
Organisationen und Institutionen
aus ganz Österreich
www.frauenfakten.at

Frauennotrufe

Frauen-NOTRUF
(0662) 88 11 00
(auch englisch)

Frauen-NOTRUF
Innergebirg
0664 500 68 68

Frauenhelpline
gegen Gewalt
0800 222 555

Afrikanische Frauenorganisation

Wien, Schwarzpanierstraße 15/1
(01) 319 26 93
www.african-woman.org
www.afrikanet.info/index

COURAGE

Telefonberatung bei gleichgeschlechtlicher Lebensweise, inkl. Rechtsberatung
Wien, Windmühlgasse 15
(01) 585 69 66
www.courage-beratung.at

first-love-ambulanz

Ohne Voranmeldung Mo 16 - 19 Uhr -
ab 15:30 Uhr Nummernausgabe
Salzburg, Müllner Hauptstraße 48
(0662) 44 82 – 25 08
www.firstlove-salzburg.at

FrauenBeratungBürmoos

speziell für Wiedereinsteigerinnen
Bürmoos, Anton-Seywald-Gasse 3
(062 74) 6 00 3
fb.buermoos@sbg.at

Frauenhilfe

Sozialberatung - Hilfe in akuten Krisen
Betreuung kranker Kinder in der Wohnung
Salzburg, Franziskanergasse 5a
(0662) 840 900
office@frauenhilfe-salzburg.at

Frauennotruf

Opferschutzeinrichtung bei Gewalt
Salzburg, Haydnstraße 2
(0662) 88 11 00
frauennotruf@aon.at

Frauenservicestelle SPÖ Pinzgau

Kostenlose Rechtsberatung (durch Anwalt)
Zell am See, Kreuzgasse 16
(065 42) 72 4 87
www.pinzgau.spoe.at

Frauentreffpunkt

Beratung in familienrechtlichen
Problemlagen und Berufsberatung
Salzburg, Paris-Lodron-Straße 32
(0662) 87 54 98
www.frauentreffpunkt.at

HOSI – Homosexuelle Initiative

Alles zu Homo-, Bi- und Transsexualität
Salzburg, Gabelsbergerstraße 26
(0662) 43 59 27 (Fr 19 - 21 Uhr)
0676 440 60 70 (Beratungstelefon)
0664 64 9 30 35 (Terminvereinbarung)
www.hosi.or.at

KoKon – PongauerFrauenZentrum

Beratungs- und Begegnungszentrum
Altenmarkt, Schwimmbadgasse 615
(064 52) 67 92
info@kokon-frauen.com

Lebensqualität Bauern

Beratung und Hilfe für Bauern
St. Johann, Hans-Kappacher-Straße 14
(064 12) 42 77 19
lebensqualitaet@lk-salzburg.at

ISIS – Frauengesundheitszentrum

Gesundheit und Frau
Salzburg, Alpenstraße 48
(0662) 44 22 55
www.frauengesundheitszentrum-isis.at



Forschung & Netzwerke

Netzwerk FMBS

Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen (40 Stellen) und EU-Projekte zur Gleichstellung im Job

Innsbruck (0512) 56 28 65

Wien (01) 5 95 37 60

www.netzwerk-frauenberatung.at

gendup

Infos zu Gender Studies und Frauenförderung der UNI Salzburg
Salzburg, Kaigasse 17

(0662) 80 44 - 25 22 (Mo-Do 9-12 Uhr)

www.gendup.sbg.ac.at

Männerbüro der Katholische Aktion

Scheidung - Männergruppen -
Vatersein - Therapeutische Beratung
Salzburg, Kapitelgasse 6

(0662) 80 47 - 75 52

www.kirchen.net/ka/kmb/

Verein Frauen-Rechtsschutz

Förderung von Musterverfahren incl
Übernahme von Verfahrenskosten
Wien, Seidengasse 28

(01) 890 62 44

office@frauen-rechtsschutz.at

Verein V.I.E.L.E.

Beratung ausländischer Frauen -
Kurse - Kultur-Events,...
Salzburg, Rainerstraße 27

(0662) 87 02 11

verein.viele@aon.at

Frauenbüros - Gleichbehandlung

Büro für Chancengleichheit

Regionalanwältin für Gleichbehandlungsfragen für Salzburg, Tirol und Vorarlberg
Innsbruck, Leipziger Platz 2

(0512) 34 30 32

ibk.gaw@bmgf.gv.at www.bmgf.gv.at

Stabstelle für Chancengleichheit, Anti-Diskriminierung und Frauenförderung

Frauenförderung und Chancengleichheit,
Rechtsberatung in allen Bezirken (nV)
Salzburg, Michael-Pacher-Straße 28

Salzburg (0662) 80 42 - 40 41, 40 42

Abtenau (0662) 90 42 - 34 05

Altenmarkt (064 52) 67 92

Bischofshofen (064 62) 61 80

Bürmoos (062 74) 600 3

Hallein (0662) 88 07 23 - 11

Zell am See (065 42) 73 0 48

Tamsweg (064 74) 82 73 - 19

www.salzburg.gv.at/frauen

bff@salzburg.gv.at

Frauenbüro der Stadt Salzburg

Familien- und Eherecht -
Sozialversicherung - Pension - AMS ...
Salzburg, Schloss Mirabell

(0662) 80 72 - 20 43

www.stadt-salzburg.at/frauen

frauenbuero@stadt-salzburg.at

Bundesministerium für Frauen

Wien, Minoritenplatz 3

(01) 711 00 - 0

www.frauen.bka.gv.at



Vorsorgevollmacht

Verliert eine Person ihre Entscheidungsfähigkeit (etwa durch Krankheit oder Unfall), bestellt das Gericht meist zu diesem Zeitpunkt einen/eine SachwalterIn. Oft wird es sich nicht um eine Vertrauensperson handeln.

Ab 2007 besteht die Möglichkeit, eine Vorsorgevollmacht zu erstellen. Für den Fall des Verlusts der Handlungs- und Geschäftsfähigkeit kann eine Person selbst bestimmen, wer als Bevollmächtigte/r für sie Entscheidungen treffen und ihre Vertretung übernehmen soll. Dabei sind gesetzliche Formvorschriften einzuhalten.

Mit der Vorsorgevollmacht kann der/die Betroffene individuelle Wünsche (zB medizinische Behandlung) im Vorhinein festlegen. Wer eine Vorsorgevollmacht erstellt, kann auch die Rechte und Pflichten seiner Vertrauensperson festlegen und regeln, für welche Angelegenheiten diese/r zuständig sein soll.

Es können auch mehrere Personen bevollmächtigt werden. So kann sich eine Person um die Geldgeschäfte kümmern, eine andere um die gesundheitlichen Themen.

Jeder kann vorweg bestimmen, wen er später als Sachwalter haben möchte.

siehe auch: → 86



zum Inhalt

SeniorInnen

...wichtige Stellen fürs höhere Lebensalter

Die Beratungsstellen für SeniorInnen sind in Wahrheit viel umfangreicher. Denn die Anliegen von SeniorInnen sind eine Querschnittsmaterie. Das heißt in der Praxis bilden sich unterschiedliche Lebenskomplexe heraus, wie Alter und Wohnen, Alter und Bildung, Alter und Gesundheit, Alter und Pflege, Alter und Frau, Alter und Sicherheit, Alter und Behinderung,...

Lebenslagen. Wenn also ein älterer Mensch Beratung sucht, wird er eher von seiner persönlichen Lebenslage und seinen individuellen Anliegen ausgehen und so auf die Suche nach Beratung gehen. So werden für ältere Menschen alle anderen Kapitel von Bedeutung sein. Besonders bedeutsam sind die Themen Gesundheit und Pflege. Dabei darf man Alter nicht mit Krankheit oder Pflege gleichsetzen, wenn auch Krankheit im Alter häufiger erlebbar wird.

Erben. Für ältere Menschen gewinnt das Thema „Erben“ an Interesse. Ausführliche Infos über Erben und Vermögensübertragung zu Lebzeiten sind unter www.help.gv.at zugänglich.

Seniorenorganisationen. Die Seniorenorganisationen sind vor allem in folgenden Bereichen aktiv:

- Sie treten als Interessenvertreter auf.
- Sie sind als Berater tätig.
- Sie organisieren gesellige, soziale und kulturelle Aktivitäten und betreiben Seniorenclubs.

Sicherheit. Ein wichtiges Anliegen für SeniorInnen ist die soziale Sicherheit. Alle sozialen Leistungen und Begünstigungen sind in der Broschüre „SeniorTarife“ zusammengestellt. Für den Themenkomplex „Pflege“ gibt es eine eigene Broschürenreihe. Mehr dazu unter dem Kapitel „Pflege“.

Seniorenpass. Es gibt keinen österreichweiten Seniorenausweis. Die Stadt Salzburg stellt einen Ausweis für ihre SeniorInnen aus - erhältlich im Bürgerservice Schloss Mirabell. Dieser Ausweis berechtigt nur für Begünstigungen innerhalb der Stadt Salzburg.

Es gibt nicht die SeniorInnen.

Je älter der Mensch wird, desto verschiedener sind die Menschen. Auch die jeweilige Lebenssituation bestimmt die Anliegen.

siehe auch: → **Pflegebedürftig 87** → **Wohnen 107**



zum Inhalt

ASEP – Austrian Senior Experts Pool

Experten stellen Wissen und Erfahrungen zur Verfügung - offen nur für pensionierte Führungskräfte
 Wien, Getreidemarkt 14
(01) 7 13 13 18
www.asep.at

AGE – Europäische Plattform für ältere Menschen

Brüssel, Avenue de Tervuren 142
+32 27 32 58 05

EURAG – Europäische Arbeitsgemeinschaft der älteren Generation in Europa

Wien, Curlandgasse 22
(01) 48 90 93 6
www.eurag.at

Seniendreh Scheiben**Österreichischer Seniorenrat**

eine Einrichtung des Bundeskanzleramts
 Wien, Sperrgasse 8 - 10
(01) 8 92 34 65
www.seniorenrat.at

Seniorenbüro des Landes Salzburg

Infos über seniorenrelevante Anliegen
 Salzburg, Schießstattstraße 2
(0662) 80 42 - 35 91
www.salzburg.gv.at

Seniorenbetreuung der Stadt Salzburg

Beratung und Betreuung älterer Menschen
 Salzburg, St.-Julien-Straße 20
(0662) 80 72 - 32 40
www.stadt-salzburg.at

Freiwilligenzentrum Salzburg

Freiwilligen-Engagement, Beratung und Vermittlung
 Salzburg, Itzlinger Hauptstraße 13
(0662) 90 31 9
 Tamsweg, Bahnhofstraße 17
(064 74) 26 8 78
www.hilfeundhobby.at

Seniorenbüro der Gemeinde Grödig

Erste Anlaufstelle für ältere Menschen
 Grödig, Richard-Hartmann-Straße 5
(062 46) 7 21 06 - 37, 0664 25 62 77 1

Seniorentanz

Infos über Ausbildung und Tanzangebote
 Salzburg, Gaglhamerweg 17
(0662) 45 41 71
www.seniorentanz.at

Seniorenreferat der ÖH

Alles zum Seniorenstudium für Studierende ab 36
 Salzburg, Kaigasse 28 -30
(0662) 80 44 - 6005
oe@sbg.ac.at

Wiener Verein

Vorsorge und Grabpflege
 Salzburg, Auerspergstraße 14
0 800 00 61 20 (gebührenfrei)
www.wienerverein.at

ZGB – Zentrum für Generationen und Barrierefreiheit

Salzburg, Saalachstraße 96
0650 88 40 28 1
www.zgb.at

Hotline

SeniorInnen-Hotline
0 800 240 262
 (gebührenfrei)



zum Inhalt

Seniorenorganisationen

Alle vom Land Salzburg gefördert - für Seniorenclubs, Beratung und gesellige und kulturelle Aktivitäten.

Pensionistenverband

Beratung - Interessenvertretung - Reisen
Salzburg, Wartelsteinstraße 1
(0662) 87 50 60
salzburg@pvoe.at

Seniorenbund

Beratung - Interessensvertretung - Reisen
Salzburg, Merianstraße 13
(0662) 87 56 85 - 47
www.seniorenbund.com

Seniorenring

Beratung - Interessenvertretung - Reisen
Salzburg, Ginskyplatz 10
(0662) 62 81 20
www.fpoe-salzburg.or.at

ÖGB-SeniorenInnen

Beratung - Interessenvertretung - Reisen
Salzburg, Makus-Sittikus-Straße 10
(0662) 88 16 46
www.oegb.at

Salzburger Volkshilfe

Salzburg, Innsbrucker Bundesstraße 37
(0662) 42 39 39
office@volkshilfe-salzburg.at

Kärntner Landsmannschaft

Salzburg, Karl-Adrian-Straße 11
(0662) 42 45 87 oder
0664 23 47 9 79



Notruftelefone

Hilfswerk
(0662) 430 980

Life Call
0 800 800 144

Rotes Kreuz
(0662) 81 44 - 494

Mehr in der Broschüre
„SeniorTarife“

EIN
KLARER

FALL

gut.beraten – in besonderen Lebenslagen ...

- Beruf & Arbeit
- Drogen & Sucht
- Eltern & Kind
- Finanzielle Notlagen
- Gesundheit – Schnittstelle
- Gewalterfahrungen
- Handicap
- Migration
- Pflegebedürftig
- Psychisch krank
- Schule – Lehre – Studium
- Schwangerschaft
- Trennung & Scheidung
- Wohnen
- Last not least

Geringfügige Beschäftigung

Wer im Monat weniger als 374,02 € (2011) verdient, gilt als geringfügig beschäftigt. Solche Einkommen bewirken keine Versicherungspflicht in der Kranken- und Pensionsversicherung nach dem ASVG. Entscheidend sind somit die Grenzbeträge für die geringfügige Beschäftigung:

- Geringfügigkeitsgrenze monatlich374,02 €
- Geringfügigkeitsgrenze täglich28,72 €

Nur Unfallversichert. Bei einer Beschäftigung bis zur Geringfügigkeitsgrenze ist die/der ArbeitnehmerIn nur unfallversichert.

Kein Arbeitslosengeld. Geringfügig Beschäftigte sind nicht arbeitslosenversichert. Das heißt: Geringfügig Beschäftigte erhalten nach Ende einer solchen Beschäftigung keine Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, ...).

Sich freiwillig versichern. Personen, die wegen einer geringfügigen Beschäftigung von der Vollversicherung ausgeschlossen sind, können sich auf Antrag freiwillig in der Kranken- und Pensionsversicherung versichern lassen. Der monatliche Versicherungsbeitrag beträgt **52,78 €** (2011).

Wer mehr als die Geringfügigkeitsgrenze verdient, dem werden automatisch die Sozialversicherungsbeiträge (für Kranken-, Pensions-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) vom Verdienst abgezogen.

Hospizkarenz. Wer im Rahmen der Familienhospizkarenz wegen der Reduzierung der Arbeitszeit in die geringfügige Beschäftigung fällt, bleibt weiter krankenversichert - ohne extra Beiträge bezahlen zu müssen.

Aktuell: www.salzburg.gv.at/soziales www.help.gv.at



zum Inhalt

Beruf und Arbeit

...rund ums Arbeitsleben

Beruf finden. Arbeit finden und wieder einsteigen, sich selbständig machen, aber auch Mobbing, Gleichbehandlung - das sind so die Hauptthemen, wenn es darum geht, in der Arbeitswelt Fuß zu fassen. Arbeitsrecht, ArbeitnehmerInnenvertretung und Arbeitslosengeld werden wichtig, wenn man bereits in der Arbeitswelt steht oder aus ihr herausfällt.

Hauptakteure. Die Hauptakteure der aktiven Arbeitsmarktpolitik sind das AMS, das Land Salzburg und das Bundessozialamt für Menschen mit Behinderungen. Viele Leistungen (wie Implacment, Bildungsscheck, Arbeitsassistentz,...) werden von diesen Akteuren gesteuert und finanziert.

Einkommensersatzleistungen. Die bedeutendste Maßnahme der passiven Arbeitsmarktpolitik ist die Entgeltersatzleistung. Sie bietet Arbeitslosen für einen bestimmten Zeitraum eine materielle Absicherung. Das Arbeitslosengeld und die Notstandshilfe ist aber eine Versicherungsleistung, für die ein vorangegangenes Arbeitsverhältnis und eine Anwartschaft erforderlich sind. Erste Anlaufstelle ist das AMS.

Kurse. Menschen, die sich beruflich weiterbilden wollen, finden ein vielfältiges Angebot (zB BFI und WIFI). Menschen, die ihre berufliche Laufbahn verbessern wollen, steht auch der 2. Bildungsweg offen. Spezielle Angebote gibt es für Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind (Arbeit in sozialökonomischen Betrieben). Alle Infos dazu findet man in den Broschüren: „Salzburger Bildungsberater“, „Job aktiv“ und „Unternehmen sozial“.

Berufswahl. Die Berufsfindung ist nicht immer leicht. Auch hier gibt es eine große Auswahl von Beratungsstellen samt Testangebot. Es können auch 2. Bildungswege genutzt werden.

Am Arbeitsplatz. ArbeitnehmerInnen werden durch die Arbeiterkammer (auch Mobbing-Beratung) und den ÖGB vertreten.

Bildungsscheck. Das Land Salzburg fördert mit diesem Scheck berufsbezogene Kurse für spezifische Personengruppen (mehr: www.salzburg.gv.at/soziales).

Wer sich in Jobangelegenheiten ans AMS wendet ist nie falsch dran. Auch das Arbeitslosengeld und die Notstandshilfe wird von dieser Stelle ausbezahlt.

Broschüren

Job aktiv
Arbeit für Benachteiligte
jeden Alters

Unternehmen sozial
Arbeit und Behinderung

als PDF-Download unter
www.salzburg.gv.at/soziales

siehe auch: → Schule – Lehre – Studium 95

ABak – Verein Uniability

Arbeitsvermittlung für AkademikerInnen
mit Behinderung (Peer Counseling)
Wien, Meidlinger Hauptstraße 51-53
(01) 513 96 69
www.abak.at

ALF

Arbeitslosenfonds der Erzdiözese Salzburg
Salzburg, Kirchenstraße 34
(0662) 45 12 90 - 12
alf@abz.kirchen.net

BiBER – Bildungs- und Berufsberatung

Salzburg, Imbergstraße 2
(0662) 87 26 77 - 22
www.biber-salzburg.at
Weitere Adressen Seite 84

Einstieg – Kompass

Berufsorientierung und Beratung in Krisen
am Arbeitsplatz,... - für Mädchen bis 24
Salzburg, Vogelweiderstraße 33
Salzburg 0664 82 27 21 3
Hallein 0664 51 14 11 3
Saalfelden 0664 820 29 55
St. Johann 0664 53 53 34 5
www.einstieg.or.at

Epso

Info über Laufbahnmöglichkeiten in den
EU-Institutionen - Erläuterungen zum
Bewerbungsverfahren
Brüssel, Europäisches Amt C 804/11
+32 (0)2 299 31 31
<http://europa.eu>

Frauen & Beruf**Frau & Arbeit**

...für Frauen im beruflichen Veränderungs-
prozess: Wieder-, Um-, Aufstieg,
Start für Gründerinnen und (Jung)unter-
nehmerinnen, Frauen in die Technik,
Integration für AsylantInnen
Salzburg, Franz-Josef-Straße 16
Salzburg (0662) 88 07 23 - 10
Bischofshofen (064 62) 61 80
Hallein (0662) 88 07 23 - 23
Zell am See (065 42) 73 0 48
Tamsweg (064 74) 82 73 - 19
www.frau-und-arbeit.at

Frauenberatung Bürmoos

...für Wiedereinsteigerinnen
Bürmoos, Anton Seywald Gasse 3
(062 74) 60 03
fb.buermoos@aon.at

Mädchen/Frauen & Technik

...für Mädchen, die sich für handwerklich-
technische Berufe interessieren

Verein Einstieg – Projekt: MeEt

Salzburg, Vogelweiderstraße 33
0664 82 27 213

Frauenbüro – Projekt mut!

Salzburg, Michael-Pacher-Straße 28
(0662) 80 42 - 40 51

Frau und Arbeit – Projekt FIT

Salzburg, Franz-Josef-Straße 16
(0662) 88 07 23 - 21

Frau & Technik

www.femtech.at
www.bmask.gv.at
www.bmwfj.gv.at
www.ifz.tugraz.at
www.fh-campuswien.ac.at
www.fit-salzburg.ac.at
www.technikum-wien.at
www.frauenfachakademie.at
www.jobs4girls.at



Gesellschaft für Aus- und Weiterbildung GmbH

Implacement – Ausbildung am Arbeitsplatz
Salzburg, Breitenfelderstraße 43
(0662) 88 73 77 - 0
www.ges-aw.at

Arbeit hat Zukunft

Wiedereinstieg für Arbeitslose ab 40
Salzburg, Glockengasse 6
(0662) 88 29 29
www.ahz.or.at

Land Salzburg

Bildungsscheck - Beratung und Antrag
Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1
(0662) 80 42 - 3681, -3607
www.salzburg.gv.at/soziales

Neustart

Berufsberatung nach einer Haftstrafe
Salzburg, Schallmoser Hauptstraße 38
(0662) 65 04 36
St. Johann, Hans-Kappacher-Straße 8
(064 12) 56 42
www.neustart.at

ÖZIV – Zivilinvalidenverband

Beratung von Menschen mit Behinderung
Salzburg, Haunsbergstraße 39
(0662) 45 10 44
<http://support.oeziv.at>

perConsult (Volkshilfe)

Beratung Arbeitsloser in der Sozialhilfe
Salzburg, Lasserstraße 9
(0662) 87 73 93
www.beschaefigung.volkshilfe.at

Wirtschaftskammer

www.wko.at
wirtschaftskammer@wks.at

AHA! Bildungsberatung

zu Schulen, Lehrberufe, Lehrstellenbörse,
Schul- und Berufseignungstests,...
Salzburg, Julius-Raab-Platz 4
(0662) 88 88 - 276

Frau in der Wirtschaft

Servicestelle für UnternehmerInnen
Magazin: „unternehmerin“ (4x jährlich)
Salzburg, Julius-Raab-Platz 1
(0662) 88 88 - 639, -647

GründerInnen-Service

bei Betriebsgründungen/-übernahmen
Salzburg, Julius-Raab-Platz 1
(0662) 88 88 - 541, -542

Lehrlingsstelle – Lehrlingsberatung

Salzburg, Julius-Raab-Platz 4
(0662) 88 88 - 320

Meisterprüfung und Unternehmerprüfung

Salzburg, Julius-Raab-Platz 4
(0662) 88 88 - 372

Land- & Forstwirtschaftskammer

Infos über landwirtschaftliche Berufe
Salzburg, Schwarzstraße 19
(0662) 87 05 71 - 0
www.lk-salzburg.at
office@lk-salzburg.at

Arbeit & Behinderung

www.behindertenarbeit.at
www.arbeitundbehinderung.at
www.basb.gv.at
www.biv-integrativ.at
www.betrifftintegration.at
www.rollon.at
www.bizeps.or.at

Öffentliche Hauptakteure

AMS – Arbeitsmarktservice

Arbeitsvermittlung, Berufsinformation, Existenzsicherung während der Arbeitslosigkeit (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe), Berufsqualifizierung, Lehrstellenförderung Salzburg, Auerspergstraße 67

Salzburg (0662) 88 83

Bischofshofen (064 62) 28 48

Hallein (062 45) 80 4 51

Zell am See (065 42) 73 1 87

Tamsweg (064 74) 84 84

www.ams.at

AK – Arbeiterkammer

Gesetzliche Arbeitnehmervertretung Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10

Salzburg (0662) 86 87 - 0

Neumarkt (062 16) 44 30

Bischofshofen (064 62) 24 15

Hallein (062 45) 8 41 49

Zell am See (065 42) 73 777

Tamsweg (064 74) 23 49 - 0

www.ak-salzburg.at

BIZ – BerufsInformationsZentren des AMS

Interessenstest - Berufskompass - Lehrstellenbörse online - Realitycheck,...

Salzburg, Auerspergstraße 44 (0662) 88 83 - 48 20

Bischofshofen, Kinostraße 7 (064 62) 28 48 - 11 40

Zell am See, Brucker Bundesstraße 22 (065 42) 73 1 87 - 63 37

www.ams.at

BSB – Bundessozialamt

für Menschen für Begünstigt Behinderte Salzburg, Auerspergstraße 67a

05 99 88 - 39 99

www.bundessozialamt.gv.at

Land Salzburg

für benachteiligte Menschen am Arbeitsmarkt jeden Alters sowie Bildungsscheck Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1

(0662) 80 42 - 35 54

www.salzburg.gv.at

ÖGB – Österr. Gewerkschaftsbund

Arbeitnehmervertretung - Arbeitsrecht Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10

Salzburg (0662) 88 16 46 - 0

Bischofshofen (064 62) 30 7 40

Hallein (062 45) 80 30 7

Zell am See (065 42) 72 30 7

Tamsweg (064 74) 23 49

www.oegb.at

TEP – Territorialer Beschäftigungspakt

Koordination und Förderungen

Land Salzburg (0662) 80 42 - 35 39

www.salzburg.gv.at/soziales

bab gmbh (0662) 87 95 04

karoline.gindl@bab.at

Arbeitsinspektorat

Arbeitsrecht - Jugendbeschäftigung Salzburg, Auerspergstraße 69

(0662) 88 66 86 - 0

www.arbeitsinspektion.gv.at



zum Inhalt

Regionalanwältin für Gleichbehandlung in der Arbeitswelt der Privatwirtschaft

Innsbruck, Leipziger Platz 2

(05 12) 34 30 32

lbk.gaw@bmgf.gv.at

siehe dazu auch auf Seite: 19

SAG – Soziale Arbeit GmbH

Beratung von Langzeitarbeitslosen

Salzburg, Breitenfeldstraße 49

(0662) 87 14 00 - 0

www.soziale-arbeit.at

www.esage.at

Service- und Familienbüro

Regionale Beratungs- und

Arbeitsvermittlungsstelle

Straßwalchen, Mondseerstraße 16

(062 15) 53 08

familienbuero@strasswalchen.at

VeBBAS

Beratung für Fremde (MigrantInnen, AsylwerberInnen und Asylberechtigte) -

in englisch, türkisch, serbisch, kroatisch

Salzburg, Siebenstätterstraße 15

(0662) 87 32 48 - 11

www.vebbas.at

Zivilcourage

Konflikt- und arbeitsrechtliche Beratung

incl. Mobbingberatung - kostenlose

Erstberatung für ArbeitgeberInnen und

ArbeitnehmerInnen

Salzburg, Emil-Kofler-Gasse 2

0664 54 64 528

www.zivilcourage.at

Beruf – Ausbildung – Karriere gesucht

Mehr auf folgender Seite

AHA! (0662) 88 88 - 276

Tests: für alle Zielgruppen, auch Karriereplanung für Erwachsene

www.aha-bildungsberatung.at

BFI (0662) 88 30 81

Test für Jugendliche und Erwachsene

www.bfi-sbg.or.at

BiBer (0662) 87 26 77 - 22

Test für Maturanten und Erwachsene

www.biber.salzburg.at

BIZ (AMS) (0662) 88 83 - 811

Test vor allem für Arbeit Suchende

www.beruf4u.at Broschüre: „Berufswahl“

Frau & Arbeit (0662) 88 07 23 - 11

Test für Wiedereinsteigerinnen

www.frau-und-arbeit.at

ÖH (0662) 80 44 60 – 6000

Test zur Studienwahl (AHS-Schüler,...)

www.studienberatung.at

Verein Einstieg 0664 82 27 213

Test für Jugendliche bis 24 Jahre

www.einstieg.or.at

Online Self-Check & Infos

www.bic.at www.berufsinfo.at

www.berufskompass.at/lehre

www.studienberatung.at

Alle Jahre wieder

BIM

Berufsinformationsmesse
jährlich im November
im Ausstellungszentrum
www.berufsinfomesse.org

Girls Day

Mädchen Zukunftstag
jährlich im April
(0662) 84 92 91 - 49
www.girlsday.info



zum Inhalt

Tests für die Schul- und Berufslaufbahn

Die Tests umfassen neben der Klärung der Jobchancen am Arbeitsmarkt meist vier Ebenen:

- a) **Berufsinteressen:** Was sind meine Wünsche und Interessenschwerpunkte (Karriereplan)?
- b) **Berufsneigung:** wo liegen meine Neigungen und Fähigkeiten: zB technische oder handwerkliche Fähigkeiten? Bin ich fürs Büro geeignet (zB Büropraxistest)?
- c) **Berufseignung:** Was sind meine Stärken? Was kann ich?
- d) **Persönlichkeit:** Welche Tendenzen ergeben sich aus meiner Persönlichkeit? Wo liegt mein Potenzial?

Testprofile zur Ausbildungs- und Berufswahl

Test - Kernpakete

	AHA	BFI	Einstieg	Frau & Arbeit	BiBer	BIZ (AMS)	ÖH
Berufsinteressen	X	X		X	X	X	X
Berufsneigung	X	X		X		X	
Berufseignung/-fähigkeiten	X	X	X	X			
Belastung	X	X			X		
Persönlichkeit	X	X		X	X		
Intelligenz	X	X			X		

Vor und nach den Tests

	AHA	BFI	Einstieg	Frau & Arbeit	BiBer	BIZ (AMS)	ÖH
Vor- und Nachgespräch	X	X	X	X	X	X	X
Anamnesegespräch	X			X		X	
Info über Höherqualifizierung	X	X		X	X	X	
Infos über Jobchancen	X	X		X	X	X	

Einstiegszugänge

	AHA	BFI	Einstieg*	Frau & Arbeit	BiBer	BIZ (AMS)	ÖH
Bildungsweg Schule	X	X			X	X	
Bildungsweg Lehre	X	X	X			X	
Bildungsweg Schule oder Lehre	X					X	
Maturantenberatung	X	X			X	X	X
Erwachsenenberatung	X	X		X	X	X	
(Karriere)Coaching	X	X	X	X			
Bewerbungstraining	X	X	X	X			
Seminare / Workshops		X	X	X			

* nur für Jugendliche bis 24

Die Tests werden individuell zusammengestellt und dauern je nach Testserie zwei bis fünf Stunden. Im Anschluss wird meist ein Beratungs- und Interpretationsgespräch über die Testergebnisse und die Jobchancen angeboten. Im Falle einer Neuorientierung wird auch die bisherige berufliche Laufbahn (Anamnesegespräch) einbezogen.

Drogen und Sucht

...für Menschen mit Suchtverhalten

Die aktive Beschäftigung mit Suchtverhalten umfasst immer drei Schwerpunkte:

- Prävention
- Beratung
- Behandlung

Illegale Drogen. Drogen und sonstige Süchte haben ihre Wirkungen - auf das eigene Wohlempfinden, auf das soziale Leben und auf die ökonomischen Grundlagen. Süchtig wird man nie von heut' auf morgen. Süchtig wird man nie aus einem einzigen Grund. Niemand wird absichtlich süchtig. Jede Abhängigkeitserkrankung wurzelt in einem Zusammenspiel verschiedener Ursachen. Milieufaktoren, lebensgeschichtliche Umstände, soziale Belastungen, Erziehung, unbewältigte Konflikte aus der Kindheit, Mangel an Zuwendung und Liebe und Probleme im Beruf spielen eine Rolle.

Drogenseminar für Eltern. Das Land bietet auch Workshops für Eltern an. Die Eltern erfahren dabei alles Wissenswerte über

Drogen. Sie erhalten auch Tipps, was sie vorbeugend beachten sollen.

Unter www.salzburg.gv.at/soziales - gibt es dazu mehr Infos - vor allem auch über rechtliche Probleme des Drogenkonsums, zB Drogen & Führerschein. Siehe dazu auch: „Klarheit am Steuer“ vom Österreichischen Verein für Drogenfachleute (oevdf@oevdf.at).

Rauchen. Die Raucherberatung im Land Salzburg wird vom Sozialmedizinischen Dienst des Landes (SMD), von den Salzburger Landeskliniken und von der Salzburger Krebshilfe wahrgenommen. Der SMD führt auch eine Therapiegruppe in Zusammenarbeit mit der Salzburger Krebshilfe.

Alkohol. Im Bereich der Alkoholabhängigkeit sind vor allem der Sozialmedizinische Dienst und die Krankenanstalten aktiv. Einige Träger bieten auch fachlich angeleitete Selbsthilfegruppen an.

Die Suchtwelt erfasst vor allem illegale Drogen, Rauchen und Alkohol. Von Interesse sind für Suchtkranke auch die Selbsthilfegruppen.

siehe auch: → **Gesundheit 71** → **Psychisch krank 91**

Drogen- koordination

Sozialmedizinischer Dienst
des Landes
Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1
(0662) 80 42 – 36 18
sozmed@salzburg.gv.at

Akzente

Drogenprävention
Salzburg, Glockengasse 4c
(0662) 84 92 91 - 44 www.akzente.net

Anonyme Alkoholiker

Alkoholberatung und Gruppentreffen
Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 90
Tonbandinfo: (0662) 43 52 18, weiters in:
Hallein, Saalfelden, St. Johann, Zell am See

Der Blaue Kreis

Beratung und Betreuung Alkoholkranker
Salzburg, Laufenstraße 36
0676 476 17 17 (abends)
www.derblauekreis.org

Grüner Kreis

Beratung und Behandlung von
suchterkrankten Personen
Mönichkirchen 25
0664 81 11 668 (für Salzburg)
www.gruenerkreis.at

KIS – Kontaktstelle in Suchtfragen

Beratung von Lehrern und Eltern
Salzburg, Aignerstraße 8
(0662) 80 83 - 40 31
kis@salzburg.at

SMD des Landes

Suchtberatung (illegale Drogen) und
Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-,
Nikotin- und Spielsucht
(in allen Regionen siehe Seite 93)
Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1
(0662) 80 42 – 35 99
www.salzburg.gv.at/soziales

Einrichtungen

Alkohol-, Medikamenten- und
Drogenabhängigkeit - mit Ambulanzen

CDK – Christian-Doppler-Klinik Psychiatrie – Suchtzentrum

Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 79
(0662) 44 83 - 0

SOALP

Selbstbestimmt ohne Alkohol leben
Salzburg, Itzlinger Hauptstraße 13
(0662) 62 56 38

Sonderkrankenhäuser

Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 90
(0662) 43 14 50 - 13
Salzburg, Weizensteinerstraße 11
(0662) 82 42 03 - 0

Substitutionsstelle für Opiatabhängige

Salzburg, Auerspergstraße 46
(0662) 87 46 65

Wohngemeinschaft für Alkoholranke

Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 88
(0662) 43 14 50 - 0

Wohnheim für Alkoholranke

Schwarzach, Neue Heimat 43
(064 15) 71 41

SuchTeam

Suchtprävention für Betriebe
Salzburg, Griesgasse 2
(0662) 880 231 - 10
www.suchteam.at



zum Inhalt

Drogenberatung Salzburg

Beratung bei illegalem Drogenkonsum

Salzburg, St.-Julien-Straße 9a

(0662) 87 96 82

Hallein, Sigmund-Thun-Straße 16

(062 45) 80 2 91

St. Johann, Industriestraße 14

(064 12) 89 06

Zell am See, Schulstraße 8

(065 42) 47 48 6

Tamsweg, Hatheyergasse 2

(064 74) 82 73 - 0

www.lph-sucht.at

Raucherberatung**Österreichische Krebshilfe Salzburg**

Salzburg, Merstensstraße 13

(0662) 87 35 36

Zell am See, Seeuferstraße 6

0680 14 35 22 6

Tamsweg, Hatheyergasse 2

0680 14 35 22 6

SALK – Salzburger Landeskrankenhaus

Salzburg, Müllner Hauptstraße 48

(0662) 44 82 - 33 01 (nV)

GIZ – GesundheitsInformationZentrum

Salzburg, Engelbert-Weiß-Weg 10

(0662) 88 89 - 88 00

Rauchertelefon

0810 810 013

www.rauchertelefon.at

**Selbsthilfegruppen Alkohol
(fachlich angeleitet)**

Termine beim Anbieter -

Liste über Ort / Zeit: erhältlich unter

(0662) 8042 - 35 99

AA – Anonyme Alkoholiker

Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 90

(0662) 43 52 18 (Tonbandinfo)

Der Blaue Kreis

Salzburg, Laufenstraße 36

Berndorf, Mehrzweckraum

(062 16) 43 11

CDK – Christian-Doppler-Klinik

Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 79

(0662) 44 83 - 0

KOKO (nur für Frauen)

Salzburg, Innsbrucker Bundesstraße 37

(0662) 43 63 69 - 30

Oberndorf, Krankenhaus

0676 84 36 60 55 3

SMD – Sozialmedizinischer Dienst

(0662) 80 42 - 35 99

Salzburg Stadt, Bischofshofen,

Mittersill, Tamsweg

Sonderkrankenhäuser

(nur für ehemalige PatientInnen)

Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 90

(0662) 43 14 50 - 13

Salzburg, Weizensteinerstraße 11

(0662) 82 42 03

Sag es mir
und ich
werde es
vergessen.

Zeig es mir
und ich
werde es
vielleicht
behalten.

Lasse mich
es tun
und ich
werde es
können.

Johann Wolfgang von Goethe
(1749 - 1832)



zum Inhalt

Eltern – Kleinkind

...ab der Schwangerschaft bis Schuleintritt

Unter diesem Kapitel wird das Beratungsangebot der Elternberatung zusammengefasst. Bei der Elternberatung (früher Mutterberatung) steht das Kind mit seinen Eltern im Mittelpunkt.

Die Elternberatung ist im Jugendwohlfahrtsrecht gesetzlich verankert. Sie kümmert sich um alle Anliegen von der Zeit der Schwangerschaft bis zum Schulalter des Kindes.

Dabei werden drei Schwerpunkte sichtbar:

- Hilfe und Unterstützung von Eltern bei der Pflege, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder (Mache ich es richtig? Grenzen setzen, aber wie? Welche Impfungen sind sinnvoll? Streiten andere Geschwister auch so viel?...)
- Information über sozialrechtliche Ansprüche, finanzielle Hilfen und Bildungsangebote (Wo gibt es Geburtsvorbereitungskurse? Welche Sozialleistungen gibt es speziell für Familien?...)
- Die Begegnung der Eltern in gleicher Lebenslage (Wo finde ich Gleichsinnige?...)

Die Elternberatung hat vor allem präventiven Charakter. Damit soll der Misshandlung, Vernachlässigung und Gewalt an Kindern aktiv gegengesteuert werden.

Die Elternberatung unterstützt die Eltern bei den vielen neuen Fragen oder auch Überforderungen, wenn „plötzlich ein Kind im Haus ist“. Oft geht es nur darum zu wissen, ob „man etwas richtig macht“.

Die Elternberatung wird von einem Team von unterschiedlichen Fachleuten (Hebammen, Stillberaterin, Säuglingsschwester, Ärztin, Psychologin, SozialarbeiterIn, KindergartenpädagogIn) kostenlos durchgeführt. Die Elternberatungstunden werden in fast allen Gemeinden angeboten.

Nach dem Kleinkindalter wird die Beratung von den sogenannten Familienberatungsstellen, die vom Bund finanziert werden, weitergeführt. Die Familienberatung des Landes umfasst auch die Erziehungsberatung. Siehe dazu Kapitel „Familienberatung“.

Die Elternberatung unterstützt Eltern mit Kinder von der Schwangerschaft bis zum Schuleintritt in allen ihren Anliegen und Anforderungen.

siehe auch: → Familie 39 → Trennung & Scheidung 103 → Schwangerschaft 99



zum Inhalt

Eltern-Kind-Zentrum

Elternbildung in allen Regionen inklusive Eltern-Kind-Gruppen
 Elsbethen, Raiffeisenstraße 2
 (0662) 80 47 - 75 60
www.ekiz.kirchen.net

Land Salzburg – Familienreferat

Erziehungsberatung bei Entwicklungs-
 auffälligkeiten, Logopädie
 Salzburg, Schwarzstraße 21
 (0662) 80 42 - 54 21
www.salzburg.gv.at

KOKO – Eltern-Kind-Beratung

Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen
 Salzburg, Vogelweiderstraße 19
 (0662) 43 63 69 -30 (Erstanlaufstelle)
www.koko.at

KinderSchutz-Zentrum

FamilienKrisenberatung
 Salzburg, Leonhard-v.-Keutschach-Straße 4
 Mittersill, Felberstraße 4
 (0662) 44 9 11
www.kinderschutzzentrum.at

Lebenshilfe Salzburg

Beratung von Familien mit Kindern mit
 Behinderung - auch zu Frühförderung
 Salzburg, Sterneckstraße 1
 (0662) 45 82 96
 Zell am See, Brucker Bundesstraße 88
 0680 12 16 078
www.lebenshilfe-salzburg.at

Initiative BirthDay

Rund um die Schwangerschaft: Kurse, Vor-
 träge, Babybrunch, Stillberatung, Stillcafé, ...
 Salzburg, Schwarzstraße 25 (Treffen)
 0699 150 90 30 9
www.birthday-salzburg.com

Elternberatung des Landes

Früher Mutterberatung: Alles über
 Erziehung, Ernährung/Stillen, Soziales,
 Hilfe in Krisenzeiten, auch ärztliche
 Untersuchung/Impfung, Beratung in
 Erziehungsfragen, ...

**Land Salzburg – Referat Soziale Kinder
 und Jugendarbeit**

Stadt Salzburg, Gstättengasse 10
 (0662) 80 42 - 28 87
 Flachgau
 (0662) 81 80 - 58 47
 Lungau
 (064 74) 65 41 - 65 73
 Tennengau
 (062 45) 7 96 - 60 37
www.salzburg.gv.at/soziales

pepp – Pro Eltern Pinzgau+Pongau

Zell am See, Brucker Bundesstraße 88
 (065 42) 56 5 31 - 12
www.pepp.at

Beratungsorte und -zeiten aktuell unter:
www.salzburg.gv.at/soziales



Leistungen der Elternberatung des Landes Salzburg

Die Elternberatung des Landes - von der Schwangerschaft bis zum Schulalter - hat folgende Schwerpunkte:

- Entwicklung und Erziehungsalltag
- Still-, und Ernährungsberatung
- Pflegeberatung
- Psychologische Beratung
- Gesundheit inkl. ärztlicher Untersuchung, Schutzimpfungen
- sozialrechtliche Beratung

Diese Beratungen sind, mit Ausnahme der Babytreffs, Eltern-KindGruppen und dem Kursangebot, kostenlos.

Ort und Zeit unter: www.salzburg.gv.at/soziales

Elternberatungsstunde

In der Elternberatungsstunde können die Eltern die obigen Leistungen kostenfrei für sich in Anspruch nehmen und den Erfahrungsaustausch und die Kontaktmöglichkeit mit anderen Eltern nutzen.

Sozialberatung

Die Sozialberatung umfasst die Beratung und Hilfe in allen sozialen und sozialrechtlichen Belangen sowie die Hilfe in belastenden Lebenssituationen.

Stillrunden und Treffs zu Ernährungs- und Pflegefragen

Diese Beratungen sind auch in einer Einzelberatung möglich.

Psychologische Beratung

Mit diesem Angebot werden die Eltern individuell begleitet - in Erziehungsfragen, familiären Konfliktsituationen und in Situationen der Überlastung und Überforderung.

Babytreffs

Babytreffs (BabyClubs) sind ein Angebot für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr.

Das Kennenlernen und der Erfahrungsaustausch der Eltern und aktuelle Themen stehen im Vordergrund: Entwicklungsschritte im 1. Lebensjahr, Ausprobieren von Liedern, Fingerspiele für zu Hause, Umstellung nach der Geburt.

Eltern-Kind-Gruppen

Das sind angeleitete Gruppen für Eltern im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahre. Erziehungsfragen und altersgemäße Spielangebote stehen im Mittelpunkt.

Geburtsvorbereitungskurse

Das sind Kurse zur Vorbereitung auf die Geburt und die Elternschaft für Frauen oder Paare (gegen Kostenbeitrag).

Elternschulung-Elternbildung

Dieses Angebot gibt es im Pinzgau und Pongau.



Bedarfsorientierte Mindestsicherung

Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung dient der Sicherung des Lebensunterhaltes und des Wohnbedarfs sowie dem Schutz bei Krankheit, Schwangerschaft und Entbindung.

Lebensunterhalt und Wohnbedarf. Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung sichert durch pauschalisierte Leistungen („Mindeststandards“) den Lebensunterhalt (= regelmäßig wiederkehrender Aufwand für Nahrung, Bekleidung, etc.) und den Wohnbedarf (= Miete und Betriebskosten).

Mindeststandards. Konkret betragen die Mindeststandards im Jahr 2011 für:

- Alleinstehende oder Alleinerziehende: € 752,94
- Ehepaare, eingetragene Partner, Lebensgefährten bzw. Erwachsene im gemeinsamen Haushalt: € 564,71 (je Person)
- Kinder: € 158,12

Ergänzende Wohnbedarfshilfe. Sind die Wohnkosten höher als der in den Mindeststandards enthaltene Betrag (das sind € 188,23 bei Alleinstehenden/Alleinerziehenden bzw. € 141,18 bei Ehepaaren, etc.), können dafür – bis zu gewisse Obergrenzen – zusätzliche Geldleistungen gewährt werden.

Subsidiarität. Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung basiert auf dem Prinzip der Subsidiarität. Das heißt, sie kommt erst dann zum Tragen, wenn Personen nicht über ausreichend eigene Mittel (Einkommen, Leistungen Dritter und Vermögen) verfügen. Leistungen der Mindestsicherung sind schließlich auch von der Bereitschaft zum Einsatz der Arbeitskraft abhängig.

Schutz bei Krankheit, Schwangerschaft und Entbindung. Der Schutz bei Krankheit, Schwangerschaft und Entbindung wird bei Personen, die Anspruch auf Sicherung des Lebensunterhaltes und des Wohnbedarfs durch Leistungen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung haben, im Wege der Einbeziehung in die gesetzliche Krankenversicherung gewährleistet („E-Card“).



zum Inhalt

Finanziell in Not

...Geldsorgen – Schulden – Pfändung

Arbeitsmarktservice. Das AMS zahlt beschäftigungslosen Menschen Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe. Der Bezug einer AMS-Leistung setzt ein vorangegangenes Arbeitsverhältnis voraus.

Bedarfsorientierte Mindestsicherung. Die bedarfsorientierte Mindestsicherung umfasst Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und des Wohnbedarfs sowie den Schutz bei Krankheit, Schwangerschaft und Entbindung (durch Einbeziehung in die gesetzliche Krankenversicherung). Bedarfsorientierte Mindestsicherung kann dann beantragt werden, wenn die eigenen Mittel (Einkommen, Leistungen Dritter und Vermögen) zur Sicherung des Lebensunterhaltes und des Wohnbedarfs nicht ausreichen. Bei gegebener Arbeitsfähigkeit ist Arbeitswilligkeit Voraussetzung für eine Leistungsgewährung.

Privatkonkurs. Überschuldete Privatpersonen können Privatkonkurs anmelden. Ziel dieses Verfahrens ist es, der/dem SchuldnerIn die Möglichkeit für einen

wirtschaftlichen Neubeginn zu geben und sich aus eigener Kraft aus der eigenen finanziellen Notsituation zu befreien. Mehr dazu unter www.help.gv.at

Lohnpfändung. Wer Schulden hat und seiner vereinbarten Schuldentilgung nicht nachkommt, muss mit einer Lohnpfändung rechnen. Pfändbar ist jedes Einkommen bzw jeder Einkommensersatz (wie Arbeitslosengeld, Notstandshilfe). Nicht pfändbar sind jedoch Beihilfen (Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe,...). Die Höhe des pfändbaren Einkommens (das Existenzminimum) ist abhängig vom Einkommen und der Zahl der unterhaltsberechtigten Angehörigen. Hilfestellung gibt die Schuldnerberatungsstelle und die Arbeiterkammer. (www.arbeiterkammer.at/broschueren).

Familienleistungen. Es gibt eine Reihe von staatlichen Leistungen und steuerlicher Vergünstigungen für die Familie. Mehr dazu in den Broschüren „Eltern-Kind-Tarife“ und „SeniorTarife“.

Für Menschen in finanziellen Notlagen ist die erste Anlaufstelle das Sozialamt in den Bezirksverwaltungsbehörden und im Zusammenhang mit einer Arbeitslosigkeit das Arbeitsmarktservice (AMS).

Notquartiere

esage - Soziale Arbeit GmbH
(0662) 87 39 94

Notschlafstelle für Erwachsene
(0662) 62 97 86

Notschlafstelle für Jugendliche
(0662) 43 97 28

siehe auch: → Wohnen 107 → Last but not least 111

SOMA – Sozialmarkt

Sozialmarkt
Einkaufen für sozial Bedürftige
Salzburg, Plainstraße 2
(0662) 87 59 75
Mo, Mi, Fr 14 - 17 Uhr
Hallein, Griesplatz 1
(062 45) 707 19
Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Öffentliche Drehscheibe

AMS – Arbeitsmarktservice

Arbeitsvermittlung, Berufsinformation,
Existenzsicherung während der Arbeitslosig-
keit (Arbeitslosengeld, Notstandshilfe),
Berufsqualifizierung

Salzburg (0662) 88 83

Bischofshofen (064 62) 28 48

Hallein (062 45) 80 4 51

Zell am See (065 42) 73 1 87

Tamsweg (064 74) 84 84

www.ams.at

ams.salzburg@ams.at

Adressen: Seite 22

Sozialämter

Beratung in Sozialhilfefragen in den
Sozialämtern der Bezirkshauptmann-
schaften und der Stadt Salzburg

Flachgau (0662) 81 80 - 59 01

Lungau (064 74) 65 41 - 65 04

Pinzgau (065 42) 7 60 - 67 42

Pongau (064 12) 61 01 - 6204

Stadt-Salzburg (0662) 80 72 - 32 11

Tennengau (062 45) 7 96 - 60 12

www.salzburg.gv.at

Adressen: Seite 26

Arbeiterkammer – Kreditberatung

Kostenlos für Mitglieder der AK
Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10
(0662) 86 87 - 0
www.ak-salzburg.at

Land Salzburg – Familienreferat

Familien- und Erziehungsberatung,
Familienförderungen
Salzburg, Gstättengasse 10
(0662) 80 42 - 54 21
www.salzburg.gv.at

NEUSTART – Haftentlassenenhilfe

Beratung, Bewährungshilfe und
Außergerichtlicher Tatausgleich
Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 38
(0662) 65 04 36
St. Johann, Hans-Kappacher-Straße 8
(064 12) 56 42
Zell am See, Brucker Bundesstraße 88
(065 42) 57 2 69
www.neustart.at

Schuldenberatung

Kostenlose Beratungsstelle in
Schuldenfragen
Salzburg, Gabelsbergerstraße 27
(0662) 87 99 01 | salzburg@sbsbg.at
St. Johann, Prof.-Pöschl-Weg 5a
(064 12) 71 87 | st.johann@sbsbg.at
Zell am See, Mozartstraße 5
(065 42) 20 320 | zellamsee@sbsbg.at
www.sbsbg.at

Soziale Arbeit GmbH – Sozialberatung

Beratung bei drohendem Wohnungsverlust
und Delogierung
Salzburg, Breitenfelderstraße 49
(0662) 87 14 00 - 0
www.soziale-arbeit.at



zum Inhalt

Gesundheit

...an der Schnittstelle Soziales und Gesundheit

Gesundheitsthemen werden dann zu Sozialthemen, wenn das Sicherheitsnetz Gesundheit (Krankenversicherung) nicht oder nicht mehr zum Tragen kommt, also immer dann, wenn keine versicherungspflichtigen Leistungen mehr gewährt werden können. Dieses Faktum wird vor allem für die Betroffenen in vier Bereichen spürbar:

- Pflegebedürftigkeit
- Behinderung
- psychische Krankheiten
- Suchtverhalten

Versicherungsfall. Ein Versicherungsfall der Krankheit liegt nur dann vor, wenn ein „regelwidriger Körper- oder Geisteszustand“ die Krankenbehandlung notwendig macht. Kann die Krankenkasse keine Leistungen aus dem Titel der Krankenversicherung finanzieren, dann kommen nicht selten Leistungen aus der Sozialabteilung des Landes zum Tragen.

Während die Leistungen aus dem Gesundheitsbereich bis auf Selbstbehalte kostenfrei zugänglich sind, werden die Sozialleistungen, sozialverträglich (das heißt einkommensabhängig) erbracht.

Selbsthilfe. Gerade im Gesundheitsbereich gibt es viele Selbsthilfegruppen - oft auch fachlich angeleitet.

Diese sind online aufgelistet: www.selbsthilfe-salzburg.at (für Salzburg) und www.selbsthilfe-oesterreich.at Für Salzburg ist auch eine Druckversion erhältlich.

Drehscheiben. Infos über Gesundheitsthemen gibt es griffbereit bei:

- Gesundheitsämter
- GIZ - GesundheitsinfoZentrum
- Land Salzburg - Gesundheitsabteilung
- Patientenvertretung

Salzburger
Gebietskrankenkasse

GKK
Salzburg

**Kostenlose Informations-
und Servicestellen der SGKK im
Servicezentrum Gesundheit**

Engelbert-Wiesl-Weg 10, 5020 Salzburg (Zufahrt
zur Tiefgarage über Fanny-von-Lehen-Straße).

- **Gesundheits-Info-Zentrum GIZ**
Tel. (0662) 88 89 - 88 00, giz.sgkk.at
- **Kostenlose Ernährungs- und Diätberatung**
Tel. (0662) 88 89 - 81 25 oder - 81 26, ernaehrung@sgkk.at

Sie erreichen die Salzburger Gebietskrankenkasse in Stadt und
Land Salzburg unter der zentralen Nummer (0662) 88 89 - 0,
sowie unter sgkk@sgkk.at und per Fax unter (0662) 88 89 - 11 11.

www.sgkk.at

Immer wenn die Krankenversicherung nicht oder nicht mehr leisten kann, wird ein Gesundheitsthema zu einem Sozialthema.

*Ernährungs-
Hotlines*

Fonds Gesundes Österreich
0810 810 227

Essstörungshotline
0 800 201 120

siehe auch: → Drogen & Sucht 61 → Pflegebedürftig 87 → Psychisch krank 91



zum Inhalt

AIDS-Hilfe Salzburg

Beratung, Blutabnahmen für HIV-Test,
Leben mit Aids,...

Salzburg, Linzer Bundesstraße 10

(0662) 88 14 88

office@aidshilfen.at

AVOS – Arbeitskreis für Vorsorgemedizin

Frühförderung von Kindern, Zahngesundheit,
Schlaganfall und vieles mehr

Salzburg, Elisabethstraße 2

(0662) 88 75 88 - 0

Hallein, Griesplatz 1

(062 45) 70 9 27

Saalfelden, Farmachstraße 12

(065 82) 76 2 71

Schwarzach, Markt 27

(064 15) 73 89

Seekirchen, Bahnhofstraße 5

(062 12) 29 6 75

Tamsweg, Murgasse 13

(064 74) 270 48

www.avos.at avos@avos.at

CDK – Christian-Doppler-Klinik

Schlaganfall, Demenz, Geriatrie, Psychiatrie,
Drogen, Alkohol

Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 79

(0662) 44 83 - 0

www.christian-doppler-klinik.at

ClownDoctors Salzburg

Der etwas andere Beitrag zur Therapie
Salzburg, Elisabethstraße 2

(0662) 88 75 88

www.clowndoctors.at

info@clowndoctors.at

Drehscheiben**Gesundheitservice – Gesundheitsämter**

Untersuchungen, Impfberatung,...

Salzburg, Schwarzstraße 44

(0662) 80 72 - 48 14

Salzburg, Karl-Wurmb-Straße 17

(0662) 81 80 - 57 09

Hallein, Adolf-Schärf-Platz 2

(062 45) 7 96 - 600 9

St. Johann, Eurofunkstraße 2

(064 12) 61 01 - 62 05

Tamsweg, Kapuzinerplatz 1

(064 74) 65 41 - 65 05

Zell am See, Saalfeldner Straße 10

(065 42) 760 - 67 09

Impfplan unter: www.bmg.gv.at

GIZ – GesundheitsInformationsZentrum

Beratungszentrum der SGK über alle
gesundheitlichen Leistungen der GKK,
Infos über Pflegedienste und -berufe und
sämtliche gesundheitliche Problemlagen
und Anliegen und Trends

umfangreicher Broschürendienst

Salzburg, Engelbert-Weiß-Weg 10

(0662) 88 89 - 88 00

www.sgkk.at

Land Salzburg – Gesundheitsabteilung

Hilfe in Notfällen, aktuelle Gesundheits-
informationen, Ethikkommission,
Impfungen für Auslandsreisende
Gesundheitsberufe,...

Salzburg, Sebastian-Stief-Gasse 2

(0662) 80 42 - 25 27

www.salzburg.at/gesundheit

Tipps**Impfplan**

downloadbar unter

www.bmg.gv.at

www.gesundesleben.at



zum Inhalt

ISIS Frauengesundheitszentrum

Beratung, Kurse, Vorträge, Projekte
Selbsthilfegruppe für Essstörungen
Salzburg, Alpenstraße 48

(0662) 44 22 55

www.frauengesundheitszentrum-isis.at

Logopädische Beratung

Beratung bei Sprachauffälligkeiten
Salzburg, Gstättingasse 10

(0662) 80 42 - 54 21

www.salzburg.gv.at

Kinderkrebshilfe Salzburg

Beratungszentrum
Salzburg, Leonhard-v-Keutschach-Straße 4

(0662) 43 19 17

www.kinderkrebshilfe.at

Krebshilfe Salzburg

Beratungs- und Informationszentrum für
Krebskranke und Angehörige
Salzburg, Mertensstraße 13

(0662) 87 35 35

www.krebshilfe-sbg.at

ÖDV – Diabetikervereinigung

Beratung - Zeitschrift - Pumpenschulung
- Selbsthilfegruppen
Salzburg, Moosstraße 18

(0662) 6 30 34 8 (Beratungstelefon)

(0662) 82 77 22

0699 10 70 73 74 (für Kinder)

Sprechstunde: in der GKK

Di 10:00 - 12:00 Uhr

www.diabetes.or.at

Interessenvertretungen**Beschwerde- und Interventionsstelle
der Ärztekammer**

Beschwerdeanträge schriftlich stellen
Salzburg, Bergstraße 14

(0662) 87 13 27 www.aeksbg.at

Ombudsmann der Gebietskrankenkasse

Beschwerdestelle für GKK-Versicherte
Salzburg, Engelbert-Weiß-Weg 10

(0662) 88 89 - 18 05

www.sgkk.at

ombudsmann@sgkk.sozvers.at

Patientenrechtsberatung der AK

Beratung und außergerichtliche Hilfe in
Schadensfällen - Arzthaftungsrecht
Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10

(0662) 86 87 - 103 www.ak-sbg.at

Patientenanwaltschaft

Beratung und Vertretung von Patienten
im Unterbringungsverfahren

Christian-Doppler-Klinik, Salzburg

(0662) 44 83 - 21 61

Krankenhaus Schwarzach

(0662) 43 63 77

salzburg@patientenanwalt.at

Patientenvertretung

Schlichtungsstelle bei Behandlungsfehlern
in Krankenanstalten und bei Ärzten, Info
zu Patientenverfügungen und -rechten
Salzburg, Sigmund-Haffner-Gasse 18

(0662) 80 42 - 20 30

patientenvertretung@salzburg.gv.at

*Aids***AIDS-Sprechstunde**

Landeskrankenhaus -
Dermatologie

Salzburg, Müllner Hauptstr. 48

(0662) 44 82 - 30 24

(Mo 15 - 16 Uhr)



zum Inhalt

Österreichisches Schmerzinstitut

Schmerzforschung und -beratung
Salzburg, Hellbrunnerstraße 34
(0662) 80 44 - 56 27
www.schmerzinstitut.org

Sexualberatung

Sexualprobleme aller Art, Sexualaufklärung,
Schwangerschaftskonfliktberatung
Salzburg, Platzl 2
(0662) 870 870
www.sexualberatung-salzburg.at

Tennengauer Gesundheitsnetzwerk

der Sozial- und Gesundheitsdienstleister
Hallein, Mauttorpromenade 8
(062 45) 70 05 - 200
www.gesundheitsnetzwerk.at

Verein Libelle

Zentrum für Autismus
Beratung und Behandlung
Graz, Viktor-Kaplan-Gasse 21
(03 16) 89 05 90
www.verein-libelle.at

Sozialdienste der Krankenhäuser**St.-Johann-Spital**

Salzburg, Müllner Hauptstraße 48
(0662) 44 82 - 45 50

KH Schwarzach

Schwarzach,
Kard.-Schwarzenberg-Straße 2-6
(064 15) 71 01 - 22 92, -22 93

KH Tamsweg

Tamsweg, Bahnhofstraße 7
(064 74) 73 81 - 194

KH Mittersill

Mittersill, Felberstraße 1
(065 62) 45 36 - 412

Christian-Doppler-Klinik (CDK)

Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 79
Geriatric:
(0662) 44 83 - 41 52, - 41 28
Neurologie:
(0662) 44 83 - 30 23
Psychiatrie I:
(0662) 44 83 - 30 90
Psychiatrie II:
(0662) 44 83- 46 29



Gewalterfahrungen

...von Gewalt bedroht – die dunklen Seiten der Gesellschaft

Wurde früher „Gewalt in der Familie“ als Privatsache abgetan, so ist das heute nicht mehr so. War früher die Frau „auf der Flucht“ vor Gewalt (meist zu Bekannten, ins Frauenhaus), müssen heute gewalttätige Personen die Wohnung verlassen. Es spielt dabei keine Rolle, wem die Wohnung gehört.

Getrennt wohnen. Die Polizei hat die Möglichkeit, eine gewalttätige Person sofort aus der Wohnung und der unmittelbaren Umgebung wegzuweisen und ein Betretungsverbot auszusprechen. Spätestens nach 10 Tagen entscheidet das Gericht, ob das Betretungs- und Kontaktverbot bis zur Klärung der Wohnverhältnisse aufrecht bleibt.

„**Gewaltkultur**“. Zu beachten sind auch Gewaltformen, die traditions-/kulturbedingt ausgeübt werden - wie Zwangsheirat und Genitalverstümmelung. Zwangsheirat ist keine Privatsache, sondern ein Officialdelikt. Das heißt: Der Staatsanwalt geht von sich aus jedem Verdacht und jeder Anzeige nach. Genitalverstümmelungen sind in Österreich generell strafbar.

Stalking. Neu ist: Stalking (auflauern, nachstellen, überwachen, Telefonterror,...) ist in Österreich verboten.

Prozess. Von Gewalt Betroffene erhalten kostenlos juristische und psychosoziale Begleitung im Rahmen des Strafverfahrens gegen den Täter (siehe www.prozessbegleitung.co.at).

Notlage. Die materielle Seite der Gewalt regelt das Verbrechenopfergesetz. Der Weiße Ring hilft weiter.

Anzeigen. Anzeigen nehmen die Polizei und Kriminalämter entgegen.

Selbstverteidigungskurse. Einige Stellen bieten Kurse für Selbstverteidigung an.

Gewalt hat viele Gesichter:
körperliche Misshandlung,
sexueller Missbrauch,
seelische Gewalt wie
Bedrohungen, ständige
Beschimpfungen, Mobbing,
Frauenhandel, Zwang zur
Prostitution, Freiheits-
beschränkung,...).

**Online-Chat: jeden Do 20-23 Uhr
unter www.haltdergewalt.at**



siehe auch: → **Trennung & Scheidung 103**

Notrufe

Frauen-NOTRUF
(0662) 88 11 00
0664 500 68 68

**Frauenhelpline gegen
Gewalt**
0 800 222 555

Polizeinotruf
133

Krisenintervention
(0662) 43 33 51

Die Möve
0800 80 80 88

Frauennotruf

Gewalt - Prozessvorbereitung -
Selbstverteidigungskurse
Salzburg, Paracelsusstraße 12
(0662) 88 11 00
frauennotruf.salzburg@aon.at

Frauentreffpunkt

Beratung jeder Art
Salzburg, Paris-Lodron-Straße 32
(0662) 87 54 98
www.frauentreffpunkt.at

ISIS – Frauengesundheitszentrum

MissFra - Selbsterfahrungsgruppe für
Frauen mit Missbrauchserfahrungen
Salzburg, Alpenstraße 48
(0662) 44 22 55, 0664 82 84 2 63
www.frauengesundheitszentrum-isis.at

KinderSchutz-Zentrum

Hilfe bei sexuellem Missbrauch an Kindern
Salzburg, Leonhard-v.-Keutschach-Straße 4
(0662) 44 9 11
www.kinderschutzzentrum.at

männerwelten – gegen männer-gewalt

Beratungs- und Therapieangebote
Salzburg, Bergstraße 22
Salzburg (0662) 88 34 64
Zell am See 0664 383 72 79
www.maennerwelten.at

Opfer-Notruf (Weißer Ring)

Anwälte beraten kostenlos und anonym
über Ansprüche als Verbrechenopfer
Wien, Nußdorfer Straße 67/7
0 800 112 112 www.opfernotruf.at

Prävention & Bildung

Friedensbüro

Bildungsangebote für Konfliktlösungen
Salzburg, Franz-Josef-Straße 3
(0662) 87 39 31
www.friedensbuero-salzburg.at

Informationsstelle gegen Gewalt

European Info Centre Aigainst Violence
Wien, Bacherplatz 10/4
(01) 54 40 820
informationsstelle@aoeff.at

Verein KleinLaut

Bildungsprojekte - vor allem an Schulen
Salzburg, Alpenstraße 42
0699 1 45 30 55
hochrainerlinda@gmx.at

selbstbewusst

Prävention - sexueller Kindesmissbrauch
Henndorf, Hauptstraße 48
0650 20 200 13
www.selbstbewusst.at

Österreichischer Kinderschutzbund

Verein für gewaltlose Erziehung
Wien, Obere Augartenstraße 26-28
0699 81 51 38 11
www.kinderschutz.at

Plattform gegen Gewalt

des Sozialministeriums - Kontaktadressen,
Links, Zeitschrift, Broschüren,...
Wien, Franz-Josef-Kai 51
(01) 711 00 – 33 62
www.plattformgegengewalt.at



Orient Express

Frauenservicestelle und spezifische Beratung bei Zwangsehen und -beschneidung (deutsch, englisch, arabisch, türkisch)
Wien, Hillerstraße 6
(01) 7 28 97 25
www.orientexpress-wien.com

stop FGM

Österreichische Plattform gegen weibliche Genitalverstümmelung
Wien, Schenkenstraße 8
(01) 401 10 - 36 35
www.stopfgm.net

Verein TIGER

Beratungsstelle für sexuell oder psychisch missbrauchte Frauen
Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 61
0676 31 34 35 6
vereintiger@gmx.at

überlebt

Selbsthilfegruppe für Frauen und Mädchen mit sexueller Missbrauchserfahrung
Salzburg, Alpenstraße 48
0664 82 84 263 shg.ueberlebt@inode.at

Universität Salzburg

Psychologische Hilfe bei Sexualmissbrauch
Salzburg, Kapitelgasse 4
0664 4 99 59 68 (Mi 13 - 14 Uhr)

Weißer Ring

Beratung/Hilfe für Verbrechenopfer
Salzburg, Auerspergstraße 67a
0699 134 34 005 oder **0810 955 065**
www.weisser-ring.at

„Öffentliche“ Interventionsstellen gegen Gewalt**Gewaltschutzzentrum**

Gesetzlich verankerte Opferschutzeinrichtung - Beratung und Hilfe bei Gewalt in der Familie und Stalking (iAd Innenministeriums)
Salzburg, Paris-Lodron-Straße 3a
(0662) 870 100
office.salzburg@gewaltschutzzentrum.at

Jugendamt / Jugendwohlfahrt

Intervention bei Gewalt, Missbrauch an und Vernachlässigung von Kindern
Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1
(0662) 80 42 - 35 85
Adressen: Seite 25

kija – Kinder- und Jugendanwaltschaft

für Kindern bei allen Gewaltformen und persönlichkeitsverletzenden Übergriffen
Salzburg, Gstättingasse 10
(0662) 43 05 50 www.kija.at/sbg

Kriminalämter

Annahme von Anzeigen und Info über den Verlauf von Strafanzeigen
Land 05 91 33 50 - 33 33
Stadt 05 91 33 50 - 35 00
www.polizei.gv.at/salzburg

Bundessozialamt

Entschädigungsleistungen für Verbrechenopfer
Salzburg, Auerspergstraße 67a
05 99 88 - 33 02
www.bundessozialamt.gv.at

Online-Infos

www.aodef.at/plattform
www.frauenhelpline.at
www.gegen-zwangsheirat.at
www.gewaltberatung.at
www.haltdergewalt.at
www.taraweb.at
www.prozessbegleitung.co.at
www.profrau.at
www.femmigration.net
www.polizei.gv.at
www.call4girls.at
www.bmi.gv.at

**zum Inhalt**

Frauenhäuser in Salzburg

Frauenhaus Salzburg

5020 Salzburg, Postfach 313
(0662) 458 458
office@frauenhaus-salzburg.at

Frauenhaus Haus Mirjam

5400 Hallein, Postfach 36
(062 45) 80 2 61
hausmirjam@aon.at

Frauenhaus Pinzgau

5760 Saalfelden, Postfach 63
(065 82) 74 30 21
frauenhaus@aon.at
www.aeof.at

Frauenhäuser

Ein Frauenhaus ist eine Schutzeinrichtung für Frauen, die akut von physischer, psychischer und/oder sexueller Gewalt betroffen sind. Sie bieten an 365 Tagen, rund um die Uhr, telefonisch und ambulant Beratung an.

Aufnahme. Die Frauen (und ihre Kinder) werden rund um die Uhr und ohne Voranmeldung aufgenommen.

Kosten. Die Kosten werden von der öffentlichen Hand übernommen - ausgenommen Selbstbehalt. Verpflegung und Haushaltsarbeiten werden von den Frauen erledigt.

Beratung und Begleitung. Während des Aufenthalts erhalten die Frauen in sozialen, psychischen, finanziellen und rechtlichen Belangen Beratung. Sie werden unterstützt bei behördlichen Angelegenheiten (Amts-

wege) sowie bei der Wohnungs- und Arbeitssuche. Die Beratung kann auf Wunsch nach dem Auszug fortgesetzt werden.

Prozess. Die Frauen werden bei der Polizei und bei Gericht begleitet. Das Frauenhaus übernimmt die Prozessvorbereitung und -begleitung.

Auf dem Weg ins Frauenhaus

Nehmen Sie für sich und die Kinder die wichtigsten Sachen mit:

- Personalausweis/Reisepass
- Heiratsurkunde, Geburtsurkunden, Meldenachweis
- evtl. Kopie des Mietvertrags
- Aufenthalts- und Arbeitsbewilligung (bei Migrantinnen)
- evtl. Verdienstschein des Ehepartners
- evtl. Sorgerechtsbescheid
- evtl. ärztliche Atteste
- e-Cards, Impfpässe, Mutter-Kind-Pass
- Bankomatkarte, Visa, Sparbuch,...
- Lebensversicherungen
- Bargeld, sonstige Vermögenswerte
- Schulsachen und Lieblingsspielzeug der Kinder
- Toilettenartikel
- wichtigste Kleidungsstücke

Prozessbegleitung

Frauenhaus Hallein	(062 45) 80 2 61
Gewaltschutzzentrum	(0662) 87 01 00
Kinderschutzzentrum	(0662) 44 9 11
Frauennotruf	(0662) 88 11 00
Weißer Ring	0810 955 065

Tipp

In anderen Notsituationen können sich Frauen an das Mutter-Kind-Heim oder an das Mutter-Kind-Haus wenden. Siehe Seite 101.



zum Inhalt

Handicap

...für Menschen mit Behinderungen

Für die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen gibt es eine Vielzahl von spezifischen Leistungen, vor allem in den Bereichen:

- Ausbildung
- Arbeit
- Wohnen
- Freizeit

Diese Leistungen werden hauptsächlich vom Land Salzburg, dem Bundessozialamt und im Bereich Arbeit vom AMS zur Verfügung gestellt und finanziert. Diese Stellen sind auch die ersten Anlaufstellen, wenn es um vertiefte Informationen geht. Sie geben auch nähere Auskünfte darüber, welche Leistungen in einzelnen Bereichen angeboten werden und wie diese in Anspruch genommen werden können.

In vielen Fällen ist für Rehabilitation- und Betreuungsleistungen und somit für den Zugang zu speziellen Einrichtungen eine vorherige Genehmigung notwendig. Auch dafür geben die öffentlichen Stellen und Beratungseinrichtungen Hilfestellungen und „weisen den richtigen Weg“.

Arbeit. Die Kernleistungen rund um das Thema Arbeit und Beschäftigung sind in den Broschüren „Job aktiv“ und „Unternehmen sozial“ zusammengefasst. Diese informieren auch über die Berufsausbildungsassistenz und Arbeitsassistenz.

Sachwalterschaft. Für Menschen, die an einer psychischen oder geistigen Erkrankung leiden, kann das Gericht zu seinem Schutz einen Sachwalter bestellen. Meist bestimmt das Gericht Angehörige oder Vertrauenspersonen des Betroffenen. Die Bestellung kann auf Anregung des Betroffenen, von Angehörigen, Nachbarn oder sozialen Einrichtungen erfolgen. Die Sachwalterschaft dient zum Schutz vor nachteiligen Rechtsgeschäften.

Ausweise. Für Menschen mit Behinderung gibt es zwei Ausweise:

- a) Behindertenpass (erhältlich beim Bundessozialamt),
- b) Parkausweis (erhältlich in den Bezirksverwaltungsbehörden).

Siehe Broschüre „unbehindert unterwegs“

Die Beratung für Menschen mit Behinderungen berührt alle Lebensbereiche: Familie, Wohnen, Arbeit, Freizeit, Mobilität, Gesundheit. Viele Beratungen werden von Betroffenen selbst wahrgenommen.

Ganz Ohr

Kostenloses Video
Alles über Frühförderung von
Kindern mit Hörbehinderung
(0662) 43 11 47 - 35

siehe auch: → **Pflegebedürftig 87** → **Psychisch krank 91**

Behindertensportverband

Alle einschlägigen Sportinfos
Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 86
(0662) 83 33 90
bsv.salzburg@aon.at

Gehörlosenverband

Alle Infos für gehörlose Menschen
Salzburg, Schopperstraße 21
(0662) 45 51 50, Fax -12
St. Johann, Industriestraße 15
(064 12) 20 30 2 (= Fax)
Saalfelden, Feldgasse 19
(065 82) 70 11 96
gehoroersenverband@salzburg.at

ITS – Institut for Technology Social Solution der :laube

barrierefreie Zugänglichkeit von Gebäuden
Hallein, Davisstraße 7
(062 45) 77 71 9
www.laube.at

Landesblindenheim

Beratung und Frühförderung für
sehbehinderte und blinde Personen
Salzburg, Lehnerstraße 1
(0662) 43 44 20
www.salzburg.gv.at/gesundheit

Landessportreferat

Info und Förderung sportlicher Aktivitäten
von Menschen mit Behinderung
Wals, Oberst-Lepperdinger-Straße 21
(0662) 80 42 - 25 78
www.salzburg.gv.at

Behindertenbeauftragte

jeweils für den eigenen Wirkungsbereich

...der Stadt Salzburg

Salzburg, St.-Julien-Straße 20
(Kieselgebäude)
(0662) 80 72 - 32 32 (nur nV)
alexandra.piringer@stadt-salzburg.at

...der Universität Salzburg

Salzburg, Kapitelgasse 4 (1. Stock)
(0662) 80 44 - 24 65 (nur nV)
christine.steger@sbg.ac.at

...der Erzdiözese Salzburg

Salzburg, Kapitelplatz 2
(0662) 80 47 - 23 76 (nur nV)
behindertenpastoral@seelsorge.kirchen.net

Lebenshilfe – Familienberatung

speziell für Familien mit behinderten
Kindern
Salzburg, Sterneckerstraße 19
(0662) 45 82 96
Zell am See, Brucker Bundesstraße 88
(065 42) 56 5 36 - 12
www.lebenshilfe-salzburg.at

LIH – Landesinstitut für Hörbehinderte

Beratung und Frühförderung, Schule,
Berufsausbildung
Salzburg, Gailenbachweg 3
(0662) 43 11 47 - 33, -35
lih@salzburg.gv.at

Notrufe

**SMS- und Fax-Notruf
für gehörlose Frauen
0 800 133 133**



zum Inhalt

Plattform Barrierefreier Tourismus

Datenbank „Barrierefreie Gastronomie“
Wien, Humboldtplatz 6
(01) 60 20 812
www.ibft.at

SBSV – Salzburger Blinden- und Sehbehindertenverband

Beratung und Frühförderung
Salzburg, Schmiedingerstraße 62
(0662) 43 16 63 - 0
blindenverband@sbg.ac.at

Sachwalterschaft

in Angelegenheiten mangelnder Geschäftsfähigkeit volljähriger Personen (ab 18)
www.sachwalter.at
www.sachwalter.co.at

Salzburg, Petersbrunnstraße 9
(0662) 87 77 49 - 0
Mo, Do 8:30-11:30 Uhr
salzburg@sachwalter.at

St. Johann, Hauptstraße 91d
(064 12) 6 70 6
office@sachwalter.co.at
Mo-Do 8-16, Fr 8-12 Uhr

Zell am See, Salzachtal Bundesstraße 13
(065 42) 7 42 53
zell.office@sachwalter.co.at
Mo-Fr 8-12 Uhr

Tamsweg, Kuenburgstraße 9
(064 74) 77 10
(nach Vereinbarung)

SISAL – Soziale Initiativen Salzburg

Familienberatung für Menschen mit Behinderung
Bischofshofen, Bahnhofstraße 15
Salzburg, Innsbrucker Bundesstraße 37
0699/10 10 92 59
www.sisal.at

„Öffentliche“ Drehscheiben

... Behindertenpass, PKW-Zuschüsse,
Wohnraumadaptierung, Hilfsmittel

AMS – Arbeitsmarktservice
Salzburg, Auerspergstraße 67
(0662) 88 83 - 0
und in den Regionalstellen, siehe Seite 22
www.ams.at

Bundessozialamt Salzburg
Salzburg, Auerspergstraße 67a
05 99 88
und Sprechtag in den Regionen
www.bundessozialamt.gv.at

**Gleichstellungshotline
für Menschen mit Behinderung**
0 800 311 899
www.gleichundgleich.gv.at

**Referat für Behindertenangelegenheiten
des Landes**
Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1
(066 2) 80 42 - 35 54
www.salzburg.gv.at/soziales

**Handynet-
Österreich**

CD über alle technische
Hilfsmittel für Menschen mit
Behinderung
(01) 7 11 00 - 61 23
hilfsmittelinfo@bmask.gv.at
www.Handynet-oesterreich.bmask.gv.at



Gebärdensprache lernen

Gehörlosenverband
(0662) 45 51 50

SISAL – Soziale Initiativen Salzburg
0699 10 10 92 59

Behindertenanwalt

Ombudsmann für Gleichbehandlungs-
fragen für Menschen mit Behinderung
Wien, Babenbergerstraße 5
0 800 80 80 16
office@behindertenanwalt.gv.at
Sprechtage unter:
www.bmask.gv.at

Verein Zellkern

Familienberatung für schwer und
chronisch Kranke
Hallein, Dorrekstraße 2
(062 45) 7 22 55
zellkern-hallein@gmx.at

Zivilinvalidenverband (ÖZIV)

Beratungsstelle für Zivilinvalide
Salzburg, Haunsbergstraße 39
(0662) 45 40 06
Zell am See, Ebenbergstraße 7
0664 422 1 422
Tamsweg, Hatheyergasse 2
0660 42 10 910
www.oeziv.at
www.support.oeziv.at

*Reisen ohne
Handicap*

**Broschüre für
Flugreisende**
kostenlos unter
(01) 7007 - 268 15
www.disabledtravelers.com



zum Inhalt

Migration

...für Menschen aus dem Ausland

Die Beratungsstellen für Personen mit Migrationshintergrund leisten einen Beitrag, damit sich Betroffene in Österreich besser zurecht finden. Für diese Zielgruppe sind natürlich auch alle anderen Beratungsstellen, die nicht unmittelbar mit der Lebenslage der „Migration“ zu tun haben, bedeutsam.

Zwei Gruppen. Es gibt zwei große Gruppen von MigrantInnen - mit konkreten Auswirkungen auf die Beratungsschwerpunkte. Es handelt sich um:

- niedergelassene Fremde,
- AsylwerberInnen und -berechtigte. Flüchtlinge, denen Asyl gewährt wurde, sind Österreichern in wesentlichen Belangen gleichgestellt.

Die Grundversorgung. Für AsylwerberInnen steht ein bundesweites Betreuungssystem zur Verfügung (Grundversorgung). Die Zulassung zum Asylverfahren erfolgt in den Erstaufnahmestellen des Bundes. Nach Zulassung zum Verfahren übernehmen die Länder die Existenzsicherung dieser Personen für die Dauer des Asylverfahrens.

Die Beratung und soziale Betreuung dieser Zielgruppe wird im Auftrag des Landes von der Caritas Salzburg wahrgenommen.

Viele Schwerpunkte. Die Schwerpunkte und Themen der Beratung sind vor allem:

- Wohnungsprobleme
 - Arbeitsmarkt, berufliche Qualifizierung und Ausländerbeschäftigungsgesetz
 - Informationen über soziale Leistungen
 - Lösung von Schulfragen
 - Berufliche Nachqualifikation
 - Spracherwerb
 - soziale Integration
 - Fremdenrecht
 - Rückkehrhilfe ins Heimatland
- Neben der Beratung setzen einige Stellen auch kulturelle und gesellige Aktivitäten.

Integrationsvereinbarung. Wer in Österreich auf Dauer bleiben will, muss gute Sprachkenntnisse in Deutsch nachweisen. Mehr dazu unter: www.integrationsfonds.at

Menschen aus dem Ausland bedürfen besonderer Betreuung und Beratung. Das gilt insbesondere für Menschen, die keinen Überblick über Behörden und ihre Zuständigkeit haben.

siehe auch: → Beruf & Arbeit 55 → Schule 95

Afro-Asiatisches Institut

Beratung Studierender aus Afrika und Asien
Salzburg, Wiener-Philharmoniker-Gasse 2
(0662) 84 14 13 - 12
office@aai-salzburg.at www.aai-salzburg.at

BiBER – Bildungs- und Berufsberatung

Salzburg, Imbergstraße 2 (CORSO)
(0662) 87 26 77 - 22
Seekirchen, Bahnhofstraße 20
0650 32 02 052
Hallein, Mauttorpromenade 8
(062 45) 700 50 80
Bischofshofen, Kinostraße 7a
0664 170 43 38
Radstadt, Stadtplatz 16
0664 170 43 38
Saalfelden, Leoganger Straße 1
0650 62 111 78
Mittersill, Lendstraße 14a
0650 62 111 78
Tamsweg, Friedhofstraße 6
0660 65 30 145
www.biber.salzburg.at

B.I.K. – Schulamt Stadt Salzburg

Beratung, Info und Koordination für Eltern
mit Migrationshintergrund in Schulfragen
Salzburg, Mozartplatz 6
(0662) 80 72 - 29 61
www.stadt-salzburg.at

Caritas – Sozialberatung

Beratung für In- und AusländerInnen sowie
Rückkehrhilfe
Salzburg, Plainstraße 83
(0662) 84 93 73 - 221
www.caritas-salzburg.at

Diakonie – Flüchtlingsdienst

Beratung für anerkannte Flüchtlinge
Salzburg, Lehenerstraße 26
(0662) 87 03 29
www.diakonie.at

Helping Hands

Verein für fremdenrechtliche Beratung
Salzburg, Kaigasse 28
(0662) 80 44 – 600 3
www.8ung.at/helping-hands-salzburg

IBF – Interventionsstelle

für Betroffene des Frauenhandels
Wien, Kettenbrückengasse 15
(01) 58 11 88 1
www.lefoe.at

Landesschulrat

Schulberatung für MigrantInnen
Salzburg, Mozartplatz 10
(0662) 80 83 - 3013
www.landesschulrat.at

LEFÖ – Lateinamerikan. Migrantinnen

Beratung - Bildung - Begleitung
Wien, Kettenbrückengasse 15
(01) 58 11 88 1
www.lefoe.at

**ÖAD – Österreichischer akadem.
Austauschdienst**

Beratung ausländischer Studierender
Salzburg, Akademiestraße 20/2
(0662) 80 44 – 49 00
salzburg@oead.at

Niederlassung

über Niederlassungs-
bestimmungen

Hotline
(01) 53 126 35 57

www.bmi.gv.at
www.salzburg.gv.at/themen



Orient Express

Frauenservicestelle und spezifische Beratung bei Zwangsehen und -beschneidung (deutsch, englisch, arabisch, türkisch)
Wien, Hillerstraße 6
(01) 7 28 97 25
www.orientexpress-wien.com

Österreichischer Integrationsfonds (ÖIF)

Beratungsstelle für Asylberechtigte
Salzburg, Kranzmarkt 1
(0662) 80 72 - 22 93 Do 9:30-15:30 Uhr
(nach Terminvereinbarung)
www.integrationsfonds.at

Plattform für Menschenrechte

c/o Kirche und Arbeitswelt
Salzburg, Kirchenstraße 34
(0662) 45 12 90 -14
www.menschenrechte-salzburg.at

Stopp FMG

Österreichische Plattform gegen weibliche Genitalverstümmelung
Wien, Schenkenstraße 8
(01) 401 10 - 36 85
www.stopfgm.net

VeBBAS

Beratung für AusländerInnen
Salzburg, Siebenstätterstraße 15
(0662) 87 32 48 - 0 www.vebbas.at

Verein Kristall

für ausländische und bikulturelle Familien
Hallein, Oberhofgasse 3
(062 45) 75 999
vereinkristall@aon.at

Migrationsbeauftragte**Land Salzburg**

Migrationsangelegenheiten des Landes
Salzburg, Schießstattstraße 2
(0662) 80 42 - 0
www.salzburg.gv.at

Stadt Salzburg

Info, Beratung und Projekte für
MigrantInnen
Salzburg, Schloss Mirabell
(0662) 80 72 - 22 95
www.stadt-salzburg.at

Stadt Hallein

Info und Beratung für MigrantInnen
Hallein, Schöndorfplatz 1
0664 45 41 071
www.hallein.gv.at

Verein Menschenrechte Österreich

Info und Beratung über Rückkehrhilfe
Salzburg, Jahnstraße 18/1. Stock
0664 85 215 06
salzburg@verein-menschenrechte.at

V.I.E.L.E.

Beratung für AusländerInnen im Bereich
interkulturelles Lernen und interkulturelle
Mädchengruppen
Salzburg, Rainerstraße 27
(0662) 870 211
www.verein-viele.at

„Sein eigener Herr sein.“

Wer vertritt meine Anliegen, wenn ich nicht mehr geschäftsfähig bin? Auf welche Karten setze ich? Auf eine oder auf alle?

ANGEHÖRIGE

Bin ich geistig nicht mehr in der Lage, für mich zu handeln, dann können nächste Angehörige für mich tätig werden - allerdings nur in bestimmten Angelegenheiten, wie

- Geschäfte des täglichen Lebens (zB Einkäufe im Supermarkt),
- Geschäfte zur Deckung des Pflegebedarfs,
- Geltendmachung von Ansprüchen (zB Antrag auf Sozialleistungen).

Die Vertretungsbefugnis gilt rechtlich nur, wenn sich diese Angehörigen (im ÖZVV) registrieren lassen.

Wie: Per Gesetz

VORSORGEVOLLMACHT

Ich habe aber die Möglichkeit, im Voraus selbst eine oder mehrere Personen schriftlich zu bestimmen, die für den Fall meiner Geschäftsunfähigkeit die Vertretung übernehmen sollen, dh die erforderlichen Entscheidungen treffen können. Ich kann auch Wünsche und Anliegen festlegen.

Und nicht nur das: Ich kann auch bestimmen, wofür ich diesen Bevollmächtigten haben will. Etwa eine/n FreundIn für Behördenwege und die Tochter oder den Sohn für die Bankgeschäfte.

Wie: Persönliche Vollmacht

SACHWALTER/IN

Wenn ich keine Angehörigen habe und auch in einer Vorsorgevollmacht keine Vertretung festgelegt habe, bestimmt das Gericht für den Fall des Falles, wer mein/e VertreterIn (SachwalterIn) ist.

Das Gericht kann einem/einer SachwalterIn einzelne, einen Kreis von Angelegenheiten oder alle Angelegenheiten übertragen.

Nur in einer Vorsorgevollmacht kann ich bestimmen, wen ich gerne für den Fall des Verlusts meiner Geschäftsfähigkeit als SachwalterIn haben will.

Wie: Gericht oder persönliche Vorsorgevollmacht

PATIENTENVERFÜGUNG

Mit der Patientenverfügung kann ich medizinische Behandlungen im Voraus ablehnen. Sie ist für Situationen gedacht, in denen ich als PatientIn meinen Willen nicht mehr ausdrücken kann – etwa weil ich nicht mehr reden kann oder dazu geistig nicht in der Lage bin.

Zum Zeitpunkt der Errichtung der Verfügung spielt es keine Rolle, ob ich bereits erkrankt bin oder nicht. Allerdings muss ich einsichts- und urteilsfähig sein.

Ich kann eine verbindliche oder eine beachtliche Verfügung erstellen.

Wie: Persönliche Vollmacht

Mehr und genauer: www.help.gv.at



zum Inhalt

Pflegebedürftig

...für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Im Land Salzburg leben rund 23.600 Menschen, die Pflegegeld beziehen.

Herausforderung. Die Lebenslage „Pflege“ stellt die Betroffenen und ihre Angehörigen vor große Herausforderungen. Das Thema „Pflege“ hat drei Seiten: eine individuelle, eine organisatorische und eine finanzielle. Oder: Wie komme ich mit dieser Lebenslage persönlich zurecht? Wer pflegt mich? Wie finanziere ich diese notwendigen Leistungen?

Impulse. Die wesentlichen Impulse des Landes in den letzten Jahren waren der Ausbau der häuslichen Pflege und die qualitative Verbesserung der Pflegeeinrichtungen in baulicher Hinsicht. Viel investiert wurde auch in die Fortbildung der MitarbeiterInnen. Ein wesentliches Augenmerk wurde dem Thema „Demenz“ geschenkt.

Pflegemanagement. Die Drehscheibe bei der Organisation der Pflege in den eigenen vier Wänden oder vor der Aufnahme in eine Pflegeeinrichtung sind immer mehr die Krankenanstalten (Krankenstationen gemeinsam mit dem Sozialdienst). Speziell

bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit ist eine schnelle und zuverlässige Information der Betroffenen über das gesamte verfügbare Hilfspaket samt Kosten erforderlich, um eine gute Entscheidung zu treffen. Aus diesem Grund liegen alle einschlägigen Broschüren in den Krankenanstalten und bei den Hausärzten zur freien Entnahme auf. In den Broschüren sind alle wichtigen Adressen aufgelistet.

Selbstbestimmt bis zuletzt. Jeder Mensch vertritt seine Interessen selbst und erledigt seine „Geschäfte“ nach eigenen Vorstellungen. Wer aber seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln und erledigen kann, wird meist von einem/einer SachwalterIn vertreten – vom Gericht bestellt. Jeder kann aber mit der Vorsorgevollmacht vorweg bestimmen, wer später sein Sachwalter sein soll. Liegt keine Vollmacht vor und hat das Gericht keinen Sachwalter bestellt, dann dürfen auch Angehörige Vertretungshandlungen (vor allem Alltagsgeschäfte) setzen. Siehe vorige Seite.

Broschüren und Muster unter:
www.salzburg.gv.at/gesundheit
www.hospiz.at

Pflegebedürftigkeit ist eines der neueren Lebensrisiken. Während kurze Pflegedauer kaum wahrgenommen wird, führen lange Pflegezeiten meist zur Überforderung des Familiensystems.

siehe auch: → **Gesundheit 71** → **Psychisch krank 93**

Alzheimer-Café

Beratung für Angehörige von
Alzheimer-PatientInnen
Salzburg, Grazer Bundesstraße 6
(0662) 64 91 40 - 0
e.sonnleitner@diakoniewerk.at

Bewohnervertretung

in Angelegenheiten freiheitsbeschränkender
Maßnahmen insbesondere in Seniorenpfle-
geheimen (außerhalb des Unterbringungs-
gesetzes)
Salzburg, Petersbrunnstraße 9
(0662) 84 37 64
www.bewohnervertretung.at

**GIZ – Gesundheits- und Informations-
zentrum Salzburg**

Beratung für Pflegende und Angehörige
Salzburg, Engelbert-Weiß-Weg 10
(0662) 88 89 - 88 00
www.sgkk.at

Landeskrankenhaus SALK

Salzburg, Müllner Hauptstraße 48
Inkontinenz-Beratung
(0662) 44 82 - 58 6 00 Do 8-16 Uhr
Stoma-Beratung
(0662) 44 82 - 54 0 84 (nach V)

Land Salzburg

Pflegequalitätssicherung in Seniorenpfle-
geheimen und Häusliche Pflege (Haushalts-
hilfe, Hauskrankenpflege)
Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1
(0662) 80 42 - 35 74
soziales@salzburg.gv.at

Hospiz-Bewegung

für Lebensbegleitung und Sterbebeistand
sowie Begleitung Angehöriger in der
„Trauerarbeit“
Salzburg, Morzgerstraße 27
Salzburg-Stadt (0662) 82 23 10
Neumarkt 0676 84 82 10 - 555
Bischofshofen 0676 84 82 10 - 420
Hallein 0676 84 82 10 - 558
Radstadt 0676 84 82 10 - 563
Tamsweg 0676 84 82 10 - 740
Saalfelden 0676 84 82 10 - 556
Zell am See 0676 84 82 10 - 557
www.hospiz-sbg.at

Mobile Demenzberatung Pinzgau

Modellprojekt bis April 2009
Zell am See, Berglandstraße 4
(0662) 63 85 - 0
a.aschenbrenner@diakoniewerk.at

Sachwalterschaft

In Angelegenheiten bei mangelnder
Geschäftsfähigkeit von Personen ab 18.
Adressen auf Seite 81.
www.vsp.at
www.help.gv.at

Seniorenbetreuung der Stadt-Salzburg

Beratung über alle Pflegeangebote der
Stadt und Heimaufnahme sowie Kontakt-
besuchsdienst bei Heimaufnahme
Salzburg, St.-Julien-Straße 20 (Kiesel)
(0662) 80 72 - 32 40
www.salzburg-stadt.at

**Inkontinenz-
Hotline**

0810 100 455
Mo - Fr 8:00-12:00 Uhr



zum Inhalt

Sozialdienste der Krankenhäuser

Informieren und koordinieren Pflege vor der Entlassung - gemeinsam mit den Stationsleitungen

St.-Johann-Spital

Salzburg, Müllner Hauptstraße 48
(0662) 44 82 - 45 50

Krankenhaus Schwarzach

Schwarzach, Kard.-Schwarzenberg-Str. 2-6
(064 15) 71 01 - 22 92, -22 93

Krankenhaus Tamsweg

Tamsweg, Bahnhofstraße 7
(064 74) 73 81 - 194

Krankenhaus Mittersill

Mittersill, Felberstraße 1
(065 62) 45 36 - 412

Christian-Doppler-Klinik (CDK)

Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 79
(0662) 44 83 - 0
Geriatric: DW -41 52, -41 28
Neurologie: DW -30 23
Psychiatrie I: DW -30 90, -30 93
Psychiatrie II: DW -46 29, -46 65

Verein Zellkern

Familienberatung für schwer und chronisch Kranke
Hallein, Dorrekstraße 2
(062 45) 7 22 55
zellkern-hallein@gmx.at
Beratungsstunden: Mi 13 - 16 Uhr

Pflegeberatung des Landes

Für Betroffene und ihre Angehörigen – während der Bürozeiten

Salzburg

Fanny-v-Lehnert-Straße 1
(0662) 80 42 – 35 33
Mo - Fr 8 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Zell am See

Kitzsteinhornstraße 26
(065 42) 53 009
Mo - Do 8 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Tamsweg

Kirchengasse 11
(0662) 80 42 – 36 96
Mo, Di, Do 8 – 12 Uhr
Und nach Vereinbarung

Begleitende Broschüren

- Zuhause pflegen
- Pflegegeld
- Seniorenpflegeheim
- Seniorenheim - Sozialhilfe
- Kurzzeitpflege
- SeniorTarife
- Harninkontinenz
- unbehindert unterwegs
- barrierefrei bauen

Downloadbar unter:
www.salzburg.gv.at/soziales

Pflegetelefon

des Bundes
0800 20 16 22 (gebührenfrei)
pflegetelefon@bmask.gv.at

Kostenbeiträge für Psychotherapie

Die Krankenversicherungen zahlen Psychotherapie grundsätzlich nur, wenn die Behandlung von einer/einem

- PsychologIn mit Psychotherapieausbildung
- PsychotherapeutIn
- PsychiaterIn
- ÄrztInnen mit Psy-Diplom erbracht wird.

Der Zugang zur Psychotherapie ist abhängig vom jeweiligen Krankenversicherungsträger.

SGKK und BVA

Versicherte der Salzburger Gebietskrankenkasse und der Versicherungsanstalt der öffentlich Bediensteten wird Psychotherapie bezahlt bzw bezuschusst, wenn

- die Therapiestunden anerkannt (bewilligt) sind und
- von VertragstherapeutInnen erbracht wird.

Den PatientInnen verbleibt jedenfalls ein Selbstbehalt. PatientInnen in schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen erhalten Psychotherapie ohne oder mit einem geringeren Selbstbehalt.

Andere Versicherungsanstalten

Versicherte anderer Versicherungsanstalten erhalten einen Kostenzuschuss nach eigenen Leistungsvorgaben. Personen mit Anspruch auf Mindestsicherung können einen Kostenzuschuss zur Therapie beim Wohnsitzsozialamt beantragen.

Verrechnungsmodalitäten

- **PsychiaterIn:** Behandlungen bei VertragspsychiaterInnen können ohne Überweisung in Anspruch genommen werden. Bei WahlpsychiaterInnen ist auf Antrag eine (teilweise) Kostenerstattung möglich.
- **PsychotherapeutIn & Psychologin mit Psychotherapieausbildung:** Die Behandlung wird nur von VertragstherapeutInnen der ARGE-Psychotherapie erbracht und über diese direkt mit der Kasse abgerechnet.
- **Psychologin mit Kassenvertrag für Diagnostik:** Behandlungen bedürfen einer Überweisung durch einen Vertragsarzt (Psychiater, Neurologe, Facharzt für Innere Medizin,...). Sonstige Behandlungen bedürfen einer chefärztlichen Bewilligung.
- **Ärzte mit Psy-Diplom:** Die Behandlung durch einen Kassenvertragsarzt kann per e-Card verrechnet werden. Nichtvertragsärzte hat der Patient selbst zu bezahlen, kann aber die Krankenkasse um eine (teilweise) Kostenerstattung ersuchen.



Psychisch krank

...für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Psychotherapie ist die Behandlung von psychischen Krankheiten mit anerkannten psychotherapeutischen Methoden. Die Betroffenen haben die Wahl zwischen vielen anerkannten Methoden, bei denen die Krankenkasse unter bestimmten Voraussetzungen mitfinanziert (siehe Seite 88). Psychotherapie ist auch Kindern und Jugendlichen zugänglich.

Krankenkasse. Die Krankenkassen leisten zur Psychotherapie bei psychischen Erkrankungen einen Beitrag - allerdings nur bei VertragspsychotherapeutInnen. Detailinfos gibt die ARGE Psychotherapie - (0662) 88 89 - 425. WahltherapeutInnen sind selbst zu bezahlen, wobei für bewilligte Therapien ein Kostenzuschuss beantragt werden kann. Personen mit Anspruch auf Mindestsicherung können die Psychotherapiekosten mit dem Wohnsitzsozialamt klären.

SMD. Geht es nicht um Therapie, sondern Beratung und Betreuung, dann können diese psychologischen Hilfen kostenlos vom Sozialmedizinischen Dienst des Landes (SMD) genutzt werden.

Selbsthilfe. Eine wichtige Ergänzung sind Selbsthilfegruppen (zB „Leben mit Depression und Angst“ www.shg-depression.info) und gemeinschaftliche Rückzugsorte für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Wohnen & Arbeit. Für psychisch erkrankte Menschen gibt es betreute Wohnformen sowie spezifische Arbeitsstellen. Auskünfte dazu: Land Salzburg unter (0662) 80 42 - 3554 und im Internet unter www.salzburg.gv.at/soziales

Sachwalterschaft. Für Personen, die aufgrund ihrer Krankheit Gefahr laufen, nachteilige Rechtsgeschäfte abzuschließen, kann eine Sachwalterschaft (siehe Seite 79) sinnvoll sein.

Angehörige. Es gibt auch spezielle Beratungsstellen für Angehörige von Menschen mit einer psychischen Erkrankung und für Kinder von erkrankten Eltern (siehe: www.aha-salzburg.at).

Wenn die Probleme „über den Kopf wachsen“, Sorgen und Kummer Ängste verstärken, Streit mit dem Partner zum Dauerthema wird, wenn man sich krank fühlt,... und die Ärzte keine Ursache finden, dann kann psychische Beratung eine Hilfe sein.

siehe auch: → **Gesundheit 71** → **Pflegebedürftig 87**

AhA! – Angehörige helfen Angehörigen

Verein(t) für psychische Gesundheit
Einzel-/Gruppentreffen mit Fachreferenten
für Betroffene und Angehörige sowie
Peerberatung und Wochen-jour-fix

Salzburg, Lessingstraße 6

(0662) 88 22 52 – 16

Mo-Do 10-15 Uhr

Mittersill (im Seniorenheim)

0664 23 877 10

Bischofshofen

0699 12 24 77 97

Zell am See, Alte Landstraße 11

0664 52 49 740

www.aha-salzburg.at

Orte der Kommunikation

Beratungs- und Kommunikationszentren
für psychiatrieerfahrene Menschen - mit
sozialpsychiatrischen Aktivitäten

Kommunikationszentrum OASE

Salzburg, Johann-Wolf-Straße 7

(0662) 88 09 44

Mo-Fr 14 - 18, So 13 - 17 Uhr

oase-kom@aon.at

Sozialzentrum Harmogana

Salzburg, Aribonenstraße 2

(0662) 43 30 86

Mo-Fr 10-20, Sa/So 15-18 Uhr

sozialzentrum-harmogana@utanet.at

Saftladen

Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 38

(0662) 650 436 -501

Mo, Di, Mi, Fr 9:30-17, Do 12-17 Uhr

Informationsstelle für Psychotherapie

Auskunft über Behandlungsmethoden
Salzburg, Wolf-Dietrich-Straße 13

(0662) 82 38 25 (Büro)

www.psychotherapie.at/slp

JOJO – Kindheit im Schatten

Beratung und Unterstützung von Kindern
psychisch kranker Eltern

Salzburg, Lessingstraße 6

(0662) 88 22 52 - 11

Mo-Do 10-15 Uhr

aha-salzburg@hpe.at

Krisenintervention Pro Mente

Ambulanz in allen Akutsituationen,
auch für Kinder und Jugendliche

Salzburg, Südtiroler Platz 11

(13-21:30 Uhr)

(0662) 43 33 51 (rund um die Uhr)

St. Johann, Hauptstraße 68-70

(064 12) 200 33

krise@promentesalzburg.at

www.promentesalzburg.at

Kinderseelenhilfe Pro Mente

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst
Salzburg, Südtiroler Platz 11

(0662) 88 05 24 - 0

Tamsweg, Hatheyergasse 2

(064 74) 82 73 10

Zell am See, Salzachtal Bundesstraße

(065 42) 73 0 99 16

Mittersill, Lendstraße 14a

0664 260 255 4

www.kinderseelenhilfe.at

Krisenhotlines

Krisenintervention Stadt
(0662) 43 33 51

Krisenintervention
Pongau
(064 12) 200 33

Telefonseelsorge
142



zum Inhalt

Spitäler

CDK – Christian-Doppler-Klinik

ambulant, stationär und Sprechstunden
Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 79

(0662) 44 83 - 49 00

(0662) 44 83 - 43 41

Sprechstunden für Angehörige:
jeden 2. Mi im Monat 15:30 - 17:00
(semesterweise)

www.christian-doppler-klinik.at

Krankenhaus Schwarzach

Schwarzach, Kard. Schwarzenbergstr. 2-6

(064 15) 71 01 - 0

www.kh-schwarzach.at

Psychiatrische Sonderpflege St. Veit

St. Veit, St.-Veiter-Straße 46

(064 15) 72 01

Psychosomatische Ambulanz SALK

für PatientInnen während des Aufenthalts
Salzburg, Müllner Hauptstraße 48

(0662) 44 82 - 26 40

Kuratorium Psychische Gesundheit

Netzwerk für seelische Gesundheit -
Beratung und Vorträge

Salzburg, Enzingergasse 16

0664 73 97 08 29

www.kuratorium-psychische-gesundheit.at

Sachwalterschaft

In Angelegenheiten bei mangelnder
Geschäftsfähigkeit von Personen ab 18.

Adressen auf Seite 81.

www.vsp.at www.help.gv.at

„Öffentliche“ Drehscheiben

Koordinierend in Grundsatzfragen,
Therapie, Betreuung, Wohnen, Arbeit, ...

SMD – Sozialmedizinischer Dienst

Betreuung psychisch kranker Menschen

Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1

(0662) 80 42 - 35 99

St. Johann, Hauptstraße 1

(064 12) 61 01 - 63 13

Mittersill, Krankenhaus

(065 42) 760 - 68 12 nV

Tamsweg, Krankenhaus

0664 57 00 6 38 nV

Zell am See, Saalfeldnerstraße 10

(065 42) 760 - 68 12

www.salzburg.gv.at/soziales

Amt der Salzburger Landesregierung

Referat für Behindertenangelegenheiten

Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1

(0662) 80 42 - 35 54

www.salzburg.gv.at/soziales

ARGE Psychotherapie

Liste aller VertragspsychotherapeutInnen

Salzburg, Engelbert-Weiß-Weg 10

(0662) 88 89 - 18 11

www.arge-psychotherapie.at

GKK

Alles über Psychotherapie als Kassen-
leistung und Fachinfos übers GIZ

Salzburg, Engelbert-Weiß-Weg 10

(0662) 88 89 - 0 (GKK)

(0662) 88 89 - 88 00 (GIZ)

www.sgkk.at

TherapeutInnen

www.gesund-in-salzburg.at

www.aeksbg.at

www.psyonline.at

www.psychotherapie.at

www.boep.or.at



zum Inhalt

Was nützt
es dem
Menschen,
wenn er
Lesen und
Schreiben
gelernt hat,
aber das
Denken
anderen
überlässt?

Ernst R. Hauschka

Es gibt ein
Leben nach
der Schule
:) eb

SchülerInnen schnuppern in Einrichtungen der  Salzburger Erwachsenenbildung www.eb.salzburg.at

Unterstützt durch den  Landesschulrat für Salzburg | Gefördert durch das Land Salzburg 

 zum Inhalt

Schule – Lehre – Studium

...die Lernzeit

Für junge Menschen ist ein erfolgreicher Einstieg ins Berufsleben sehr wichtig. Für benachteiligte Jugendliche sind auch Projekte miteingeplant. So durchlaufen Jugendliche Zusatzqualifikationen, Inplacementmaßnahmen, Kommunikations- und Verhaltenstraining, Coaching und Schulungen im EDV-Bereich. Zum Teil werden auch persönliche Coachs oder ArbeitsassistentInnen beigelegt.

For Youth. Die folgenden Beratungsstellen beraten Jugendliche während ihrer „Ausbildungszeit“, insbesondere während der Umstiegsphasen während des Pflichtschulbesuchs und beim Ein- und Ausstieg in den berufsbildenden Schulen. Für Jugendliche, die eine UNI besuchen wollen, ist die erste Adresse die ÖH (Österreichische Hochschülerschaft).

Mädchen & Technik. Besondere Akzente für Mädchen setzen die Büros für Frauenerfragen und der Verein Einstieg - bereits

vor der Berufswahl. Informiert wird speziell über Berufe für Mädchen mit Interesse für Berufe zu Handwerk, Technik und Multimedia (Projekt MUT! - mädchenundtechnik). Eine jährliche Aktion ist der „Girls Day“ (siehe Seite 38). Den Mädchen werden unterschiedliche Einblicke in die Berufswelt vermittelt. Mehr unter: www.girlsday.info

2. Bildungsweg. Personen, die eine Schullaufbahn vorzeitig abgebrochen haben, können im 2. Bildungsweg angestrebte Abschlüsse nachholen. Mehr Infos dazu enthält der Salzburger Bildungsratgeber des Landesschulrates.

Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf die Möglichkeit des integrativen Unterrichts. Mehr dazu unter BezirksschulinspektorIn auf Seite 98 und unter www.bmukk.gv.at/schulen/service

Die „Lernzeit“ umfasst

Schule, Lehre und Studium.

Wer zu früh „ausgestiegen“ ist, kann wieder einsteigen: -
Stichwort „2. Bildungsweg“
- für Matura und Lehre.

siehe auch: → Kinder & Jugendliche 33 → Beruf & Arbeitsmarkt 55



zum Inhalt

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

Beratung im Bereich der Universität
Salzburg, Rudolfskai 42
(0662) 80 44 – 24 90
marietta.bauernberger@sbg.ac.at

Österr. akadem. Austauschdienst

Beratung ausländischer Studierender
Salzburg, Akademiestraße 20/2
(0662) 80 44 – 49 00
annemarie.eder@sbg.ac.at

**Österreichisches Zentrum für
Begabtenförderung**

Information und Begabtenförderung
Salzburg, Schillerstraße 30
(0662) 43 95 81
www.begabtenzentrum.at

**Drehscheiben zur Uni****Behindertenbeauftragte der Uni Salzburg**

Beratung in Studien- und sozialen
Angelegenheiten
Salzburg, Kapitelgasse 4-6
(0662) 80 44 – 24 65
christine.steger@sbg.ac.at

ÖH – Österreichische Hochschülerschaft

Beratungszentrum in Studien- und
sozialen Angelegenheiten sowie
Inskriptionsberatung – viele Broschüren
und digitale Wohnbörse
Salzburg, Kaigasse 28 - 30
(0662) 80 44 60 - 6000
www.oeh-salzburg.at

Rechtliche Studienberatung der ÖH

mit der Rechtsanwaltskammer
Salzburg, Giselakai 43
(0662) 64 00 42
rechtsanwaltskammer@salzburg.co.at
oeh@sbg.ac.at

Studierendenanwalt

des Bundesministeriums
Wien, Minoritenplatz 5
0 800 31 16 50 (gebührenfrei)
studierendenwaltschaft@bmwf.gv.at

UniKid – Kinderbüro der UNI Salzburg

Beratungsleistungen für Studierende über
Kinderbetreuungslösungen
Salzburg, Kapitelgasse 5-7
(0662) 80 44 - 25 24
www.sbg.ac.at/unikid



Studieren mit Kind

Eine Einrichtung der UNI-Salzburg
Salzburg, Hofhaymer Allee 16
(0662) 84 47 56
uni.kindergruppe@aon.at

Psychologische Studierendenberatung

Salzburg, Mirabellplatz 9/1
(0662) 80 44 – 65 00
psb.sbg@sbg.ac.at

Stipendienstelle

Information und Antrag auf ein Stipendium
Salzburg, Paris-Lodron-Straße 2
(0662) 84 24 39 – 10 www.stipendium.at

BeratungslehrerInnen

Beratung von SchülerInnen, Eltern und
LehrerInnen in Problemsituationen und bei
sonderpädagogischem Bedarf
Salzburg, Aignerstraße 8
(0662) 80 83 - 26 78
www.landesschulrat.at

Zentrum ELF

Entwicklungs- und Lernförderung –
Teilleistungsförderung, Intensivlernen,
Spielgruppen für VolksschülerInnen
Salzburg, Laufenstraße 43
(0662) 43 01 65
www.zentrum-elf.at

KIS – Kontaktstelle in Suchtfragen

Landesschulrat für Salzburg
Infostelle in Drogenfragen an Schulen
Salzburg, Aigner Straße 8
(0662) 80 83 – 40 31
www.landesschulrat.at kis@salzburg.at

Landesschulrat für Salzburg

Salzburg, Mozartplatz 10
(0662) 80 83 - 0
www.landesschulrat.salzburg.at

Schulservice im Überblick**Rechtsberatung**

- Allgemeine schulrechtliche Beratung
- Ausländerfragen
- Pisa-Studien

Schulpsychologische Beratung

- Schullaufbahnberatung
- Lern- und Leistungsschwierigkeiten
- Konzentrationsschwierigkeiten
- persönliche Probleme und Krisen
- Prüfungs- und Schulangst
- Motivations-/Verhaltensprobleme
- Fragen zur Einschulung (Schulreife,...)
- Beziehungsprobleme, soziale Konflikte
im Bereich Schule
- Lern- und Verhaltensbehinderung
- sonderpädagogischer Förderbedarf

Bildungsberatung

- Schullaufbahnberatung
- Schulwechsel
- freiwilliges Wiederholen
- Überspringen von Schulstufen
- schulische Ausbildungsmöglichkeiten

Förderungen

- Heimbeihilfen
- Schülerbeihilfen
- Schülerbeförderung

**Salzburger
Bildungsberater**

Informiert über

- alle Schulen
- Heime und Internate
- den 2. Bildungsweg

Der 2. Bildungsweg ist für
Personen, die die Schullaufbahn
abgebrochen haben und
Abschlüsse nachholen wollen:
wie Berufsreife- und Studien-
berechtigungsprüfung.
Kostenfrei erhältlich unter
(0662) 80 83 - 0



zum Inhalt

Salzburger Schulservice – Landesschulrat für Salzburg

Schullaufbahnberatung, schulrechtliche Beratung, Weitervermittlung von Problemfällen

Salzburg, Aignerstraße 8
(0662) 80 83 - 20 71
www.landesschulrat.at

Schulberatung für AusländerInnen

Kostenlose Beratung des Landes Salzburg für AusländerInnen in Schulfragen
Salzburg, Mozartplatz 10

(0662) 80 83 - 0
www.landesschulrat.at

MUT & MeET – für Mädchen

Zwei Initiativen: „Mädchen in die Technik“ und „Mädchen und handwerkliche Berufe“ (zwischen 15 und 25 Jahren)

MeET

(Mädchen entdecken EDV und Technik)
Träger: Verein Einstieg
Salzburg, Vogelweiderstraße 33
(0662) 87 10 56
www.einstieg.or.at

mut!

(mädchenundtechnik - girls engineering)
Träger: Akzente Salzburg
Salzburg, Michael-Pacher-Straße 28
(0662) 80 42 – 40 47
projekt-mut@salzburg.gv.at
www.akzente.net

Schulpsychologische Bildungsberatung – Landesschulrat für Salzburg

Schuleintritt/-wechsel, Leistungsfähigkeit, Schulprobleme,...

Salzburg, Aignerstraße 8
(0662) 80 83 - 42 29
Seekirchen, Bahnhofstraße 5
(062 12) 73 50

Hallein, Burgfriedstraße 1
(062 45) 83 4 92

St. Johann, Hauptstraße 26
(064 12) 59 8 57

Zell am See, Bahnhofstraße 10
(065 42) 7 32 42

Tamsweg, Kuenburgstraße 9/4
(064 74) 64 30

BezirksschulinspektorIn

Den BezirksschulinspektorInnen obliegen die pädagogische Betreuung und Qualitätssicherung an den Pflichtschulen. Sie entscheiden als Behörde 1. Instanz auch über:

- Schulreife (bei Einspruch)
- Schulfreistellung (ab 1 Woche)
- sonderpädagogischen Förderbedarf
- Schulbesuch im Ausland
- häuslichen Unterricht

Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf können wählen, ob der Schulbesuch in einer Sonderschule oder integrativ an der Volks- und Hauptschule sowie AHS-Unterstufe erfolgen soll - soweit solche Klassen vorhanden sind.

*Fachhochschule
Salzburg*

Fachhochschule
Gesundheit & Soziales
050 22 110
5412 Puch, Urstein Süd 1
www.fh-salzburg.ac.at
www.fh-plattform.at



zum Inhalt

Schwangerschaft

...Beratung für werdende Mütter/Väter in Konfliktsituationen

Werdende Mütter und Väter befinden sich bei einer ungewollten Schwangerschaft meist in einer besonderen Konfliktsituation und stehen unter einem besonderen psychischen Druck, der oft klares Denken und gute Entscheidungen schwer machen. In einer solchen Lebenssituation kann es gut tun, mit jemandem außerhalb der Familie über die eigenen Belastungen und Ängste zu reden. Oft geht es nicht nur um Hilfe und Rat, sondern um das Verstanden- und Gehörtwerden.



Achtsam in Konflikten. Im Land Salzburg gibt es etliche Beratungsstellen, die fachlich der spezifischen Lebenslage von ungewollten Schwangerschaften Beachtung schenken und den Beistand vor und nach einem Schwangerschaftsabbruch einschließen. Diese Stellen sind auch für Jugendliche im Teenageralter zugänglich.

Kinderwunsch. Die Beratungsstellen bieten auch Menschen mit unerfülltem Kinderwunsch an, (Aus-)wege zu finden. Sie informieren zum Beispiel über Adoption.

First-Love. Eine besondere Einrichtung ist die First-Love-Ambulanz für Teenager am Landeskrankenhaus.

Vereinbaren. Die Beratungsstunden werden telefonisch vereinbart. Wer es eiliger hat, wendet sich an die Krisenhotlines. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich. Anrufer können auch anonym bleiben.

Nicht nur Worte. Das Familienreferat des Landes und die Aktion Leben unterstützen schwangere Frauen auch materiell.

Ungewollte Schwangerschaft kann zu Konflikten führen, die „nach Hilfe rufen“.
Das Gespräch und die Hilfe von außen kann hier sehr wertvoll sein.

Krisenhotlines

schwanger & verzweifelt
0 800 539 935

Schwanger in Not
0 800 300 370

siehe auch: → Familie 39 → Eltern & Kind 65

Aktion Leben

Kontaktstelle für werdende Mütter und Väter in Konfliktsituationen

Notruf: 0676 87 46 66 28

Salzburg, Hellbrunner Straße 13

(0662) 62 79 84

www.aktionleben-salzburg.at

Familienberatung des Landes

Salzburg, Gstättergasse 10

(0662) 80 42 – 54 21

www.salzburg.gv.at/themen

Regionalstellen siehe auf Seite 42.

Familienberatung der Caritas

Salzburg, Elisabethstraße 47

(0662) 43 46 33

familienberatung@caritas-salzburg.at

Familienberatungsstelle KOKO

Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 38

(0662) 43 63 69 - 30

www.koko.at

Familienberatung Pro Juventute

Salzburg, Fischergasse 17

(0662) 43 13 55 41

www.projuventute.at

Frauentreffpunkt

Salzburg, Paris-Lodron-Straße 32

(0662) 87 54 98

www.frauentreffpunkt.at

ISIS – Frauengesundheitszentrum

Salzburg, Alpenstraße 48

(0662) 44 22 55

www.frauengesundheitszentrum-isis.at

Gynmed Hotline und Gynmed Ambulanz

Beratung vor Schwangerschaftsabbruch

Salzburg, Müllner Hauptstraße 48

0669 178 178 00

www.gynmed.at

Landeskrankenhaus (SALK)

Psychosomatische Ambulanz

(nur für Patientinnen des Krankenhauses)

Salzburg, Müllner Hauptstraße 48

(0662) 44 82 - 40 35

www.salk.at

Sexualberatungsstelle

Salzburg, Platzl 2

(0662) 87 08 70

www.sexualberatung-salzburg.at

V.I.E.L.E. Frauen

(spezifisch für ausländische Frauen)

Salzburg, Rainerstraße 27

(0662) 87 02 11

verein.viele@aon.at

First-Love-Ambulanz – Frauenklinik

Landeskrankenhaus und Familienberatung

Salzburg, Müllner Hauptstraße 48

(0662) 44 82 – 25 08

jeden Mo 16 - 19 Uhr

mit Nummernvergabe ab 15 Uhr

Zell am See, im Krankenhaus

(065 42) 777 - 25 10

jeden Mi 15:30 - 17:00 Uhr

www.firstlove-salzburg.at

WUKI-KIWU

Wunschkind-Kinderwunsch

0664 42 23 550 www.wukikiwu.at



Anonyme Geburt

Frauen, die im Stillen ihr Kind zur Welt bringen wollen, müssen nicht zuhause (unbetreut) gebären. Sie haben die Möglichkeit, im Krankenhaus anonym zu gebären und danach ihr Kind anonym zur Adoption freizugeben. Das heißt: Eine Frau bringt ihr Baby unter medizinischer Assistenz und unter psychologischer Begleitung zur Welt, ohne ihren Namen und ihre Adresse anzugeben. Entschließt sich aber die Mutter nach der Geburt, ihre Identität bekannt zu geben, ist die Geburt wie eine normale Geburt zu sehen. Sie kann dennoch ihr Kind zur Adoption freigeben oder ihr Kind einer Pflegefamilie anvertrauen. Bleibt die Mutter nach der Geburt oder Entlassung weiter anonym, dann leitet das Jugendamt die Adoption ein und übergibt das Baby der voraussichtlichen „Adoptionsfamilie“.

Krankenhäuser mit anonymen Geburten

Hallein	(062 45) 7 99 - 249
Mittersill	(065 62) 45 36 – 350
Salzburg (SALK)	(0662) 44 82 – 26 26
Schwarzach	(064 15) 71 01 – 63 35
Tamsweg	(064 74) 73 81 - 182
Zell am See	(065 42) 777 – 25 23

Und jedes öffentliche Krankenhaus in ganz Österreich

Babynest

Für Mütter (Eltern), für die weder eine übliche Adoption noch eine anonyme Geburt in Frage kommt, haben die Möglichkeit, ihr Baby unbeobachtet in das Babynest (Wärmebett“) zu legen. Im Babynest liegen zum Mitnehmen ein Info-Blatt mit einem Code-

wort sowie ein Stempelkissen, mit dem die Mutter einen Hand- oder Fußabdruck des Babys mitnehmen kann. Auf diese Weise hat die Mutter ein Identitätskennzeichen in der Hand. Mit dem Codewort kann sich die Mutter anonym nach dem Befinden ihres Kindes erkundigen. Ein ins Babynest gelegtes Kind, wird einer Adoption zugeführt.



Babynester im Land Salzburg

Salzburg: (0662) 44 82 – 26 26
St.-Johann-Spital: Müllner Hauptstraße links vom Haupteingang an der Außenmauer (nach der Geschäftszeile).

Hallein: (062 45) 799
Krankenhaus im Nord-Ost-Teil - im Bereich der Zufahrt für liegende Kranke (Notfallzufahrt)

Häuser für Schwangere

Mutter-Kind-Heim, Sbg-Taxham
(0662) 43 42 65

Haus für Mutter und Kind, Sbg-Itzling
(0662) 62 79 84 - 12

Mehr dazu...

in den Broschüren:
Adoption
Pflegeeltern

anfordern unter
(0662) 8042 - 35 42
oder als PDF-Download
www.salzburg-gv.at/soziales



zum Inhalt

Geschützte Besuchskontakt- stellen

Besuchsbegleitung ist für die Fälle vorgesehen,
wo nach einer Scheidung oder Trennung Besuchskontakte
problematisch ablaufen.
Die Entscheidung trifft das Gericht.

Kinderbrücke

Besuchstreff in der kija
Salzburg, Gstättergasse 10
0650 432 16 15
Di, Do 9 - 11; Mo, Mi, Fr 14-16 Uhr

KinderSchutz-Zentrum

Salzburg, Leonhard-v.-Keutschach-Straße 4
(0662) 44 9 11
www.kinderschutzzentrum.at

KOKO

Salzburg, Innsbrucker Bundesstraße 37
0676 843 660 512, (0662) 43 63 69 - 30
office@koko.at

Rainbows

Salzburg, Münchner Bundesstraße 121a
(0662) 82 56 75
www.rainbows.at

Stand: 2010

Trennung und Scheidung

...wenn Trennen ein Problem wird

Mediation. Mediation (Konfliktberatung, Streitschlichtung) ist ein „Streiten zu Dritt“, eine bestimmte Art der Vermittlung in Konflikten. Dies kann Trennungsgespräche erleichtern, ohne sich weiter zu verletzen. Der Mediator („Streithelfer“) erarbeitet mit den Ehepartnern gemeinsam Lösungen. „Verhandelt“ wird solange, bis Lösungen gefunden werden, die beide akzeptieren können und zufrieden stellt. Der Streithelfer achtet auch darauf, dass fair und mit Respekt miteinander umgegangen wird. Die vom Ministerium unterstützte Familienmediation wird von einer psychosozialen und juristischen Fachkraft (Co-Mediation) geführt. Auf diese Weise wird die psychische und rechtliche Seite einer Trennung „abgearbeitet“. Die „strittigen“ Fragen sind:

- der zukünftige Aufenthalt der Kinder
- das Sorge- und Besuchsrecht für die Kinder und
- alle „Geldfragen“ (Kindesunterhalt, Ehegattenunterhalt, Vermögensaufteilung).

Wollen die Ehepartner eine einvernehmliche Trennung, dann müssen sie über diese Fragen Einvernehmen erzielen.

Jugendamt. Sind von einer Scheidung minderjährige Kinder mitbetroffen, dann bieten auch die Jugendämter Hilfe an - vor allem bei der Festsetzung des Kindesunterhalts und Regelung des Besuchsrechts.

Rechtsberatung. Wer vorweg nur eine Rechtsberatung braucht, kann sich an die Frauenbüros, die Rechtsanwaltskammer und die Bezirksgerichte wenden.

Eltern-Kind-Kontakt. Lebt das Kind vorwiegend nur bei einem Elternteil, so haben das Kind und der andere Elternteil das Recht, miteinander in Kontakt zu bleiben. Die Eltern können dem Gericht Besuchsregelungen vorschlagen. Wenn Besuche in der Praxis „ausarten“, dann kann die gesetzlich vorgesehene Besuchsbegleitung hilfreich sein. Bei solchen Besuchskontakten oder bei der Übergabe des Kindes sind geschulte Fachkräfte anwesend. Eine Besuchsbegleitung wird auf Antrag vom Gericht ermöglicht. Ab 14 können Jugendliche selbst über die Besuchskontakte entscheiden.

Wird eine Ehe beendet, ist das meist mit viel Schmerz verbunden. Psychologische Begleitung ist anzuraten und erleichtert das Sich-Trennen.

*Geschieden,
was dann?*

ein Wochenende zur
Neuorientierung
laufend im
Veranstaltungskalender
Bildungshaus St. Virgil
Salzburg, Ernst-Grein-Str 14
(0662) 65 901

siehe auch: → Familie 39 → Frauen & Männer 45 → Gewalt 75

Stabstelle für Chancengleichheit, Anti-Diskriminierung und Frauenförderung

des Landes Salzburg - Rechtsberatung in allen Bezirken (nach Terminvereinbarung)
Salzburg, Michael-Pacher-Straße 28
Salzburg (0662) 80 42 - 40 41, 40 42

Straßwalchen (062 15) 53 08

Neumarkt (062 16) 77 17

Oberndorf (0662) 88 07 23 - 10

Altenmarkt (064 53) 67 92

Abtenau (0662) 88 07 23 - 10

Bischofshofen (064 62) 61 80

Hallein (0662) 88 07 23 - 10

Zell am See (065 42) 73 0 48

Tamsweg (064 74) 82 73 - 19

www.salzburg.gv.at

Bezirksgericht Salzburg

Familienberatung - jeden Di 8 - 12 Uhr
(mit Juristin und Psychologin)

Salzburg, Rudolfplatz 2 www.salzburg.gv.at

Erzdiözese Salzburg

Salzburg, Kirchenstraße 34

(0662) 87 65 21

Salzburg, Mirabellplatz 5

(0662) 87 61 83

Zell am See, Bräuschmiedsteig 4

(065 42) 73 2 23

www.kirchen.net/familie

Familienberatung des Landes

Salzburg, Gstättingasse 10

(0662) 87 12 27 (Beratungstelefon)

(0662) 80 42 – 54 21 (Zentralstelle)

Und weitere 15 Regionalstellen:

siehe unter Kapitel Familienberatung

www.salzburg.gv.at

Frauenbüro der Stadt Salzburg

Frauenberatung incl. Scheidungsberatung
Salzburg, Schloss Mirabell

(0662) 80 72 - 20 55

www.stadt-salzburg.at

Frauenservicestelle der SPÖ Pinzgau

Kostenlose Rechtsberatung (durch Anwalt)
Zell am See, Kreuzgasse 16

0676 53 43 642

www.pinzgau.spoe.at

Kinderbegleitung

Wenn sich Eltern trennen, leiden die Seelen der Kinder mit - bis sie wieder Klarheit finden. Zwei Einrichtungen begleiten diese Kinder - auch in Kleingruppen.

Institut für psychosoziale Gesundheit

psychotherapeutische Kinder- und Elternbegleitung bei Trennung und Scheidung

- auch Kindergruppen

Salzburg, Griesgasse 7

(0662) 84 83 32

www.ipsy-salzburg.com

info@ipsy-salzburg.com

Kosten: kostenfrei

Rainbows

psychische Begleitung für Kinder nach Trennung/Scheidung oder Tod

Salzburg, Münchner Bundesstraße 121a

(0662) 82 56 75

Tamsweg, Hatheyergasse 2 (nV)

Mo - Fr 8:30 - 11:30 Uhr

salzburg@rainbows.at

Kosten: gegen Entgelt



Frauentreffpunkt

Salzburg, Paris-Lodron-Straße 32
 (0662) 87 54 98 nach Terminvereinbarung
www.frauentreffpunkt.at

Männerbüro der Kath. Aktion

Salzburg, Kapitelgasse 6
 (0662) 80 47 - 75 50
www.kirchen.net/kmb

KinderSchutz-Zentrum

Beratung für Eltern und Kids
 Salzburg, Leonhard-v.-Keutschach-Straße 4
 (0662) 44 9 11
 Mittersill, Felberstraße 4
 (0662) 44 9 11
www.kinderschutzzentrum.at/

KOKO

Beratung für Eltern und Kids
 Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 38
 (0662) 43 63 69 - 30
 Salzburg, Vogelweiderstraße 19
 (0662) 87 91 75
 Hallein, Krankenhaus
 0699 84 36 60 520
 Oberndorf, Krankenhaus
 0676 84 63 30 553
www.koko.at

Pro Juventute

Beratung für Eltern und Kids
 Salzburg, Fischergasse 17
 (0662) 43 13 55
www.projuventute.at

Öffentliche Beratung**Jugendämter**

Beratung betreffend Besuchsrecht, Infos über Besuchsbegleitung, Kindesunterhalt, Unterhaltsvorschuss,... - aber keine Scheidungsberatung und keine psychologische Betreuung
 Adressen auf Seite 25
www.salzburg.gv.at/soziales

Bezirksgerichte

Jeden 1. Di kostenlose Rechtsberatung - ohne telefonische Anmeldung
 Liste der Co-MediatorInnen
 Adressen auf Seite 17
www.mediatoren.justiz.gv.at

Rechtsanwaltskammer

Auskunft über Rechtsanwälte mit dem Spezialgebiet Scheidungsrecht
 Salzburg, Giselakai 43
 (0662) 64 00 42
 Kostenlose Rechtsberatung
 jeden Di 14 - 17 Uhr und
 nach Vereinbarung jeweils Mo ab 8 Uhr
info@srak.at
www.oerak.at

V.I.E.L.E. – Interkulturelles Frauenzentrum

Beratungsstelle für Migrantinnen und biculturelle Partnerschaften
 Salzburg, Rainerstraße 27
 (0662) 87 02 11, Mo - Fr 9 - 11 Uhr
verein.viele@aon.at

Wohnen

Wer vorübergehend
 eine Wohnung braucht:

www.kurzzeitwohnen-salzburg.com

**zum Inhalt**

Unterhalt

Kindesunterhalt

Der Elternteil, der nicht mit dem Kind zusammenwohnt, muss Unterhalt in Form von Geld zahlen. Die Höhe des Geldunterhalts richtet sich nach dem Alter des Kindes, Zahl der Geschwister und dem Einkommen des unterhaltspflichtigen Elternteils.

Es werden zwei Modelle angewandt:

- Fixer Richtsatz, der sich am durchschnittlichen Regelbedarf von Kindern orientiert, oder
- Prozentanteil des Monatsnettoeinkommens des unterhaltspflichtigen Elternteils (Orientierung an den Lebensverhältnissen)

Kindesunterhalt pro Monat 2010/2011

Alter des Kindes	Prozentregel *	Regelbedarf**	Unterhaltsobergrenze
00-03 Jahre	16	€ 180	€ 360,00
03-06 Jahre	16	€ 230	€ 460,00
06-10 Jahre	18	€ 296	€ 592,00
10-15 Jahre	20	€ 340	€ 850,00
15-19 Jahre	22	€ 399	€ 997,50
19 und älter	22	€ 501	€ 1.252,50

* in % vom Nettoeinkommen für ein Kind ohne Geschwister, ** Anpassung jeweils 1.7. eines Jahres

Grundsatz. Da dem Kind der Anspruch zuerkannt wird, seine Bedürfnisse nach den Lebensverhältnissen der Eltern auszurichten, räumen die Gerichte der prozentuellen Bemessung den Vorrang ein.

Abzüge. Bei der Prozentregel gibt es Abzüge für Geschwister je nach Alter (1 bis 2%) und für eine/n einkommenslose/n EhepartnerIn bis zu 3% pro Kind. Mehr in der Broschüre „Eltern&Kind“.

Familienbeihilfe. Die Familienbeihilfe reduziert zum Teil die Unterhaltshöhe.

Ehegattenunterhalt

Nach Aufhebung einer ehelichen Lebensgemeinschaft wird der Unterhalt für die/den LebenspartnerIn in Geld bezahlt. Wie hoch der Unterhalt zu sein hat, steht nicht im Gesetz, sondern ergibt sich aus der Rechtsprechung.

Der Ehegattenunterhalt ist abhängig von der Erwerbssituation und wird wie folgt berechnet:

AlleinverdienerIn. Hat eine/ein PartnerIn kein Einkommen, so werden in der Regel 33% des Einkommens der/des verdienenden Partners/in als Unterhalt zuerkannt.

DoppelverdienerInnen. Sind beide EhepartnerInnen berufstätig, werden beide Einkommen zusammengerechnet und 40% davon dem Einkommensschwächeren zuerkannt. Ist diese Summe höher als das Einkommen der/des Partners/in, dann gebührt die Differenz auf 40%.

Kindesunterhalt. Der Unterhaltsanspruch der/des Ehepartners/in vermindert sich um ca. 4% für jedes Kind, für das die/der unterhaltspflichtige PartnerIn zahlen muss. Siehe unter Kindesunterhalt.

Wiederverheiratung. Die Höhe des Unterhaltsanspruchs reduziert sich um 3%, wenn die/der PartnerIn wieder heiratet und sie/er für diesen ganz oder teilweise zu sorgen hat.

LebenspartnerIn. Aufwendungen für eine/einen Lebensgefährten/in mindern den Anspruch nicht.

Vermögensaufteilung. Im Falle der Auflösung einer Ehe werden das eheliche Gebrauchsvermögen und die ehelichen Ersparnisse und Schulden zwischen den Ehepartnern aufgeteilt. Gewisse Sachen werden nicht aufgeteilt. Dazu gehört auch die gemeinsame Ehwohnung.

Mehr dazu in: „Gleiches Recht für beide“ (Stabstelle für Frauenförderung); „Trennung.Scheidung“ (Frauenministerium)



zum Inhalt

Wohnen

...Wohnbauförderung – Energieberatung – Mietfragen

„Ein Dach über den Kopf zu haben“ ist eines der elementaren Grundbedürfnisse des Menschen. Dieses Bedürfnis wird von einer aktiven Wohnpolitik begleitet.

Aktive Wohnpolitik. Die Wohnbaupolitik wird durch die Wohnbauförderung repräsentiert und umfasst Förderungen für den Neubau und die Sanierung von Miet- und Eigentumswohnungen. Mittel gibt es auch für Energiesparmaßnahmen sowie Maßnahmen zur (nachträglichen) behindertengerechten Errichtung und Ausstattung von Wohnung. Bewohner von Mietwohnungen können auch Wohnbeihilfe in Anspruch nehmen. Die Wohnbauförderung ist vor allem vom Einkommen und der Familiengröße abhängig.

Für Jugendliche. Akzente bietet einen Flyer für Jugendliche über die erste eigene Wohnung an (0662) 84 92 91-0).

Förderstelle & SIR-Wohnberatung. Die Förderstelle ist das Land Salzburg (Abteilung Wohnbauförderung) für alle unterschiedlichen Fördersparten. Das SIR informiert über Wohnbauförderung, nimmt aber keine Ansuchen entgegen.

Wohnungslos. Viele Einrichtungen (Wohnungslosenhilfe) unterstützen in Zusammenarbeit mit anderen sozialen Dienstleistern (zB Schuldnerberatung) Menschen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind. Die Wohnungslosenhilfe umfasst auch Angebote für Zwischenlösungen wie Notschlafstellen, Delogierungsprävention, Übergangswohnheime.

Die Gefährdetenhilfe konzentriert sich darauf, Wohnungsverluste zu verhindern, indem zunächst die Abdeckung eines Mietrückstandes organisiert wird.

Barrierefrei. Im geförderten Wohnbau ist in Hinkunft geplant, jede Wohnung für Menschen mit Behinderungen anpassbar zu errichten.

Notquartiere. Für Menschen ohne festen Wohnsitz bzw von Obdachlosigkeit gefährdete Menschen werden in Wohnquartieren aufgefangen. Zusätzlich gibt es noch Notschlafstellen (jeweils für Jugendliche und Erwachsene). Siehe Seite 69.

Fragen des Wohnens
umfassen den Kauf, Miete,
Mietkauf und Sanierung.
Aber es geht auch um
Probleme bei Verlust der
Wohnung. Das wichtigste
Instrument ist die
Wohnbauförderung.

siehe auch: → **Finanziell in Not 69**

Geförderter Wohnbau

Land Salzburg – Wohnbauförderung

Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1
(0662) 80 42 - 37 05
www.salzburg.gv.at

SIR – Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen

Salzburg, Schillerstraße 25
(0662) 62 34 55 www.sir.at

Energieberatungsstelle – Land Salzburg

Energie-Effizienz-Beratung im Haushalt
 Salzburg, Südtiroler Platz 11
(0662) 80 42 - 31 51
www.salzburg.gv.at/energieberatung

Arbeiterkammer – Mietrechtsberatung

Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10
(0662) 86 87 - 120
 Mo und Di 17-19 Uhr

Initiative Architektur

Salzburg, Hellbrunnerstraße 3
(0662) 87 98 67
www.initiativearchitektur.at

Soziale Arbeit GmbH – Gefährdetenhilfe

Beratung bei drohendem Wohnungsverlust
 und Delogierung
Salzburg, Breitenfelderstraße 49
Hallein, Bahnhofstraße 10
St. Johann, Industriestraße 14
Zell am See, Ebenbergstraße 1
Tamsweg, Hatheyergasse 2
 Alle unter **(0662) 87 14 00**
www.esage.at

ITS – Wohnen

Barrierefreies Wohnen und Zugänglichkeit
 von öffentlichen Gebäuden
 Hallein, Davisstraße 7
(062 45) 70 7 19
www.laube.at

Mieterschutzverband

Kostenfreie Beratung für Mitglieder
 Salzburg, Hofhaymer Allee 9-11
(0662) 84 12 52 - 0
www.mieterschutzverband.at

Mietervereinigung

Erstberatung in Mietrechtsfragen
 Wien, Reichsratsstraße 15
(01) 40 185
www.mietervereinigung.at

ÖMB – Österreichischer Mieter- und Wohnungseigentümerbund

Gesetzlich verankerte Interessenvertretung
 Salzburg, Merianstraße 13
(0662) 86 98 - 0
www.mieterbund.at

Schlichtstelle in Mietangelegenheiten

Eine Einrichtung des Magistrats Salzburg
 Salzburg, Schwarzstraße 44
(0662) 80 72 - 31 36
www.stadt-salzburg.at

Wohnungsamt der Stadt Salzburg

Allgemeine Wohnberatung
 Salzburg, St.-Julien-Straße 20
(0662) 80 72 - 22 67
www.stadt-salzburg.at

Energieberatung

SIR
(0662) 62 34 55
sir@salzburg.gv.at

Salzburg AG
0800 660 660
energieberatung@salzburg-ag.at

Land Salzburg
(0662) 80 42 - 36 51
energieberatung@salzburg.gv.at



Wohnbauförderung

Die Wohnbauförderung ermöglicht begünstigten Personen den Kauf (auch Mietkauf) von Wohnraum zu leistbaren Preisen. Die Förderung besteht aus einem niedrig verzinsten Darlehen, zu dem bei unzumutbarer Belastung einkommensabhängig Annuitätenzuschüsse geleistet werden. Auch die Errichtung geförderter Mietwohnungen wird gefördert.

Voraussetzungen. Wer Wohnbauförderung in Anspruch nehmen will, muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- einen dringenden Wohnbedarf/-bedürfnis haben,
- die nachstehende Einkommensgrenzen nicht übersteigen,
- in der Regel 18 Jahre alt sein,
- österreichischer Staatsbürger oder gleichgestellt sein (nicht für Mietwohnungen),
- die Rechte an der bisherigen und an sonstigen früher geförderten Wohnungen aufgeben.

	Förderbare Nutzfläche in m²	mtl. Einkommens- obergrenzen in € *
1 Person	55	2.300
2 Personen	65	3.600
3 Personen **	80	3.900
4 Personen ***	90	4.400
5 Personen	100	4.600
6 Personen	110	4.800

* 1/12 des Jahresnettoeinkommens (Jahreslohnzettel,...)

** auch für AlleinerzieherIn mit einem Kind

*** auch für Ehepaare (beide unter 35, Ehedauer unter 10 Jahre) sowie AlleinerzieherIn mit zwei Kindern (wachsende Familie)

Nutzfläche. Zur Nutzfläche zählt die gesamte Wohnfläche. Treppen, Liftschächte, Loggien, Balkone und Terrassen zählen nicht zur Nutzfläche. Gleiches gilt für Keller- und Dachbodenflächen, wenn diese nicht für Wohnzwecke geeignet sind.

Besteht aufgrund einer Behinderung ein erhöhter Raumbedarf, erhöht sich die förderbare Nutzfläche um bis zu 20 m². Bei geförderten Mietwohnungen gilt eine Wohnnutzfläche bis zu 70 m² jedenfalls als angemessen.

Einkommen. Zum Einkommen zählen zB nicht: Familienbeihilfe, Kinderabsetzbeträge, Pflegegeld, Pflegekindgeld, Erwerbseinkommen Minderjähriger bis 150 €,...

Sanierung. Die Wohnbauförderung umfasst auch gewisse Sanierungskosten (ab 2.100 €). Dazu gehören zB:

- Ersteinbau oder Austausch einer Zentralheizung,
- Umbau oder Einbau eines Lifts (ab 3 Obergeschoßen),
- Einbau oder Sanierung eines Bades,
- Maßnahmen zur behindertengerechten Errichtung und
- Ausstattung einer Wohnung,
- sämtliche Energiesparmaßnahmen,...

Status: 2010

SIR-Wohnberatung

(0662) 62 34 55 – sir@salzburg.gv.at

SIR kontakt – auch unter: www.sir.at

Energie aktiv

Energieberatung Salzburg

„Die Energieberatung Salzburg bietet allen SalzburgerInnen die Möglichkeit einer kostenlosen und unabhängigen Beratung für den privaten Wohnbereich“, so Landesrat Sepp Eisl, ressortverantwortlich für Energiefragen im Land Salzburg. Das Ziel jeder Beratung ist die unabhängige Hilfestellung zu nachhaltig geringeren Energiekosten.

Energie aktiv
Land Salzburg
Energieberatung

Beratungsinhalt

- Neubauberatung
- Sanierungsberatung
- Verbrauchsanalyse

Beratungsangebot

- Regionale Energieberatungsstellen
- Energieberatung klassik, Vor-Ort-Beratung

Förderung für Biomasse- und Solaranlagen

Förderungsgegenstand

- thermische Solaranlagen
- Pellets- und Hackgutheizungen
- Scheitholzkessel mit Pufferspeicher
- Verdichtung Biomasse Nah-/Fernwärme

Energie aktiv
Land Salzburg

Es handelt sich um eine Dirketzuschussförderung. Je nach Effizienz des Gebäudes und der Anlage setzt sich die individuelle Fördersumme über ein Punktesystem zusammen. Weitere Informationen unter www.foerdermanager.net.



zum Inhalt

Last but not least

...Beratung in spezifischen Lebenslagen

Unter diesem Titel sind alle Themen, die keinem Spezialthema zuzuordnen sind, sowie die Stellen, die allgemeine Sozialberatung anbieten, zusammengefasst. Herausgehoben werden vor allem die Stellen, die Konsumentenschutzberatung anbieten.

Allgemeine Sozialberatung bieten auch die Bürgerservicestellen der öffentlichen Hand sowie das Beratungszentrum in Tamsweg an. Diese Stellen sind optimale „Behördenführer“, die gut über die „Zuständigkeiten“ der Ämter informiert sind. Sie haben auch gute Kenntnisse über alle Beratungsstellen. Siehe mehr dazu im vorderen Teil der Broschüre.

Die Bürgerservicestellen verstehen sich auch als Umschlagplatz für alle Infos in Druckform (Folder, Broschüren,...). Diese Infos liegen kostenfrei zur freien Entnahme auf. Auch viele Gemeindeämter arbeiten nach den ähnlichen Grundsätzen wie Bürgerservicestellen. Die Gemeindeämter erhalten auch sämtliche Broschüren des Landes, die dann bürgernah aufgelegt werden, siehe Seiten 9-11.

Die Bundesministerien verfügen auch über eine große Zahl von Print-Informationen,

die auf Anfrage kostenfrei zugesandt werden. Erwähnenswert sind:

- Familienservice (0 800 240 262)
- Sozialtelefon (0 800 20 16 11)

Rechtsberatung. Von besonderer Bedeutung sind die Stellen, die vorrangig fachkompetent Rechtsauskünfte erteilen. Dazu kommen die Stellen in Frage, die sich vorwiegend mit Rechtsfragen beschäftigen oder die eine Rechtsmaterie selbst vollziehen.

Verfahrenshilfe. Für die Rechtsdurchsetzung kann das Instrument der Verfahrenshilfe bedeutsam werden. Sie ist eine Prozesskostenhilfe. Zweck der Verfahrenshilfe ist es, auch finanziell schlecht gestellten Personen die Rechtsdurchsetzung vor Gericht zu ermöglichen. Verfahrenshilfe wird allerdings nur gewährt, wenn die beabsichtigte Rechtsverteidigung offenbar nicht mutwillig oder aussichtslos ist.

Broschüren. Gut beraten ist, wer gut informiert ist. Für viele Sachfragen liegen bereits Fachbroschüren auf, die kundenfreundlich aufbereitet sind und gelegentlich auch das Aufsuchen einer Beratungsstelle erübrigen. Einen Querschnitt der wichtigsten Broschüren bieten die Seiten 116 bis 118.

Unter dieser Rubrik sind die Beratungsstellen aufgelistet, die sich ganz speziellen Themen oder ganz allgemeinen Themen annehmen. Und wer immer noch nicht fündig geworden ist, sucht am besten den Kontakt zu den Bürgerservicestellen oder Selbsthilfegruppen.



ABC

Beratung und Kurse für Erwachsene mit Lese- und Schreibschwierigkeiten
Salzburg, Dreifaltigkeitsgasse 3
(0662) 87 16 57
0699 10 10 20 20 (Kursinfo)
www.abc.salzburg.at
www.alphabetisierung.at

Amnesty international

Beratung in Menschenrechtsfragen
Salzburg, Schleinackerstraße 14
(0662) 82 28 51
www.amnesty.at

AÖFF – Aktivhilfe

Beratung und Hilfe von Opfern von Verbrechen, Unfällen, Katastrophen
Wien, Zehetnergasse 20
(01) 91 40 16 - 0
aoeff@aon.at

Arbeiterkammer Salzburg

in allen Fragen rund um den Job und Konsumentenschutz
Arbeitsrecht
arbeitsrecht@ak-sbg.at
Jugend- und Lehrlingsberatung
jugendschutz@ak-sbg.at
Sozialversicherung
sozialversicherung@ak-sbg.at
Konsumentenschutz
konsumentenschutz@ak-sbg.at
Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10
(0662) 86 87 -0
(kostenlos für AK-Mitglieder)
www.ak-sbg.at

Caritas

Allgemeine Sozialberatung
Salzburg, Plainstraße 83
(0662) 84 93 73
www.caritas-salzburg.at

Friedensbüro

Beratung und friedenspädagogische Projekte an Schulen
Salzburg, Franz-Josef-Straße 3
(0662) 87 39 31
www.friedensbuero-salzburg.at

GIS – Gebühren-Info-Service

Gebühren für Rundfunk und TV / Gebührenbefreiungen
1040 Wien, Faulmannsgasse 4
0 810 00 10 80 (Service-Hotline)
gis.office@orf.at
www.gis.at

Freiwilligenzentrum Salzburg

Freiwilligen-Engagement, Beratung und Vermittlung
Salzburg, Itzlinger Hauptstraße 13
(0662) 90 319
Tamsweg, Bahnhofstraße 17
(064 74) 26 8 78
www.moceanlab.at

Konsumentenschutz des Bundes

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Wien, Stubenring 1
(01) 711 00 - 2501
www.bmask.gv.at



Konsumentenschutz des Landes

Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1
(0662) 80 42 - 34 67
www.salzburg.gv.at

Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst

Auch Meldestelle für Kinderpornografie,
 Infos über Prävention bei Gewalt- und
 Sexualdelikten
 Salzburg, Alpenstraße 90
(0662) 63 83 - 3412
www.polizei.gv.at/salzburg

NEUSTART – Haftentlassenenhilfe

Beratung nach der Haft - Bewährungshilfe - Opferhilfe - ATA (Außergerichtlicher Tatausgleich)
 Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 38
(0662) 65 04 36
 St. Johann, Hans-Kappacher-Straße 8
(064 12) 56 42
 Zell am See, Brucker Bundesstraße 88
(065 42) 57 2 69
www.neustart.at

Schlichtungsstelle des Landes

Streitbeilegungsverfahren
 Salzburg, Fanny-v-Lehnert-Straße 1
 Kanalräumer: **(0662) 80 42 - 34 62**
 Rauchfangkehrer: **(0662) 80 42 - 34 67**
verbraucherschutz@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at/verbraucherschutz

Soziale Arbeit GmbH

Allgemeine Sozialberatung
 Salzburg, Breitenfelderstraße 49
(0662) 87 39 94 www.soziale-arbeit.at

Konsumentenschutz**Arbeiterkammer Salzburg**

(0662) 86 87 - 0
konsumentenschutz@ak-sbg.at

Konsumentenschutz des Bundes

(01) 711 00 - 2501
konsumentenfragen@bmask.gv.at

Konsumentenschutz des Landes

(0662) 80 42 - 34 67
alexander.praehauser@salzburg.gv.at

VKI – Verein für**Konsumenteninformation**

(01) 5 88 77 - 0
konsument@vki.or.at

VVÖ – Versicherungsverband Österreich

Info- und Beschwerdestelle in Versicherungsfragen - auch online Broschüren
 Wien, Schwarzenbergplatz 7
(01) 711 56 - 0 www.vvo.at

VKI – Verein für Konsumenteninformation

eine Einrichtung der Sozialpartner -
 Beratung und akkreditierte Prüfstelle
 Wien, Mariahilfer Straße 81
(01) 5 88 77 - 0
www.konsument.at

Wiener Verein

Vorsorge und Grabpflege
 Salzburg, Auerspergstraße 14
(050) 35 06 88 00
www.wienerverein.at



WIRD SCHON WIEDER BESSER FRAGEN KOSTET NICHTS WIE OFT
LASS ICH DIR DAS NOCH SAGEN ICH ZEIGS DIR WOS LANG GEHT DA IST
DIE AK DAFÜR ZUSTÄNDIG HÖR DOCH AUF ZUM SUDERN WARST SCHON
MAL BEI DER EHEBERATUNG DAS IST DEIN PROBLEM DIE ÄNDERUNG BE-
GINNT IM KOPF DU GEHST MIR AUF DIE NERVEN DU MUSST KLARHEIT IN
DEIN LEBEN BRINGEN DIE WAHRHEIT IST DASS DU DICH ÄNDERN MUSST
DAS PROBLEM LIEGT BEI DIR NICHT BEI DEN ANDEREN SO KOMMEN
WIR ÜBERHAUPT NICHT WEITER STELL DICH MAL AUF DIE EIGENEN FÜS-
SE DAS HAB ICH DIR SCHON HUNDERTMAL GESAGT HEULEN JA ABER
ES ÄNDERT NICHTS DER INDIANER KENNT KEINEN SCHMERZ REISS DICH
ZUSAMMEN WIE OFT MUSS ICH DIR DAS NOCH SAGEN DU VERTRÄGST
KEINE WAHRHEIT ÜBERNIMM ENDLICH MAL VERANTWORTUNG ÜBER
DEIN LEBEN ICH WILL DOCH NUR DEIN BESTES DEINE RATSCHLÄGE KANN
ICH NICHT MEHR HÖREN DU BRAUCHST EINEN PSYCHIATER DIR GEHÖ-
REN MAL DIE FÜSSE NACH VORNE GERICHTET HÜF MA BITTGARSCHEN
WER INFORMIERT IST GEHT ES BESSER EIN INDIANER KENNT KEI-
NEN SCHMERZ UNERHÖRT GOTT HAT DIR EIN GESICHT GEGEBEN LÄ-
CHELN MUSST DU SELBER STECK DEN KOPF NICHT IN DEN SAND DU
MUSST NUR DEN KOPF FREIBEKOMMEN LASS DICH NICHT SO HÄNGEN
FÜHL DICH NICHT SCHULDIG SONDERN VERANTWORTLICH SEI NICHT
SO KINDISCH SCHREI NICHT SO RUM ICH WERDE DIR MAL DIE LEVITEN
LESEN EIN GUTER RAT IST TEUER WER LIEBT WIRD GELIEBT SO EINFACH
IST DAS DU BIST AUF EINEM OHR TAUB ICH HALTS NICHT AUS GEHÖR
FINDET DER FRÖHLICHE HAT KEINE LANGWEILE MIT DEM RÜCKEN ZUR
WAND STEHEN AUF DEM HOLZWEG SEIN ALTE BÄUME BIEGT MAN NICHT
WENN ICH DEN MUT HÄTTE DU BIST ZU FEIG UND ZU FAUL DEIN LEBEN
ZU ÄNDERN DU ALLEIN HAST ES IN DER HAND FRAGEN KOST NIX AUS DER
SEELE SPRECHEN OHRFEIGENSÄTZE EIN GESICHT WIE SIEBEN TAGE REGEN-
WETTER DAS IST REINER PSYCHOTERROR DIE SPIELCHEN HALT ICH NICHT
AUS MOBBING PUR KOPF HOCH LASS DICH NICHT UNTERKRIEGEN DA
BIST GANZ ALLEIN SELBER SCHULDIG AN DEINEM VIEREN DAHERKOMMEN



[zum Inhalt](#)

gut.beraten – Anhang

- Broschüren
- Sachregister
- Trägerverzeichnis

Broschüren

Broschüren des Landes sind downloadbar unter
www.salzburg.gv.at/landversand

Titel	Herausgeber	Bestellnummer
Allgemeines		
Handbuch von A-Z	Stadt Salzburg	(0662) 80 72 - 204
Ratgeber für Salzburgs Senioren	Stadt Salzburg	(0662) 80 72 - 0
Salzburger Bildungsberater	Landesschulrat	(0662) 80 83 - 0
Volksanwaltschaft	Volksanwaltschaft	0 800 223 223
Thema Eltern & Kind		
Adoption	Abteilung Soziales	(0662) 80 42 - 35 42
Babyprospekt	Familienreferat	(0662) 80 42 - 54 15
Elternbriefe	Erwachsenenbildung	(0662) 80 42 - 26 94
Eltern&Kind - Rechtsbeziehungen	Abteilung Soziales	(0662) 80 42 - 35 42
Elternkarenz und Elternteilzeit	Bundesministerium	(01) 711 00 - 62 03
First Love	Familienreferat	(0662) 80 42 - 54 15
Girls guide	Frauenbüro Stadt Salzburg	(0662) 80 72 - 20 43
Jugendschutz (Elternausgabe & Flyer)	Abteilung Soziales	(0662) 80 42 - 35 42
Kind & Kegel	Frauenbüro Stadt Salzburg	(0662) 80 72 - 20 43
Kleines Kind - wohin?	Frauenbüro Stadt Salzburg	(0662) 80 72 - 20 43
LiebesLeben	Familienreferat	(0662) 80 42 - 54 15
Mutterschaft und Elternkarenz	Arbeiterkammer	(0662) 86 87 - 0
Pflegeeltern	Abteilung Soziales	(0662) 80 42 - 35 42
Salzburger Familienpass	Familienreferat	(0662) 80 42 - 54 15
Verträge von Jugendlichen	Bundesministerium	(01) 711 00 - 0
Thema Frauen und Männer		
Chancengleichheit für alle	Stabstelle für Frauenförderung	(0662) 80 42 - 40 42
Damit Frauen Recht bekommen	Stabstelle für Frauenförderung	(0662) 80 42 - 40 42
Ehegattenhaftung	Arbeiterkammer	(0662) 86 87 - 0
Frauenratgeberin	Bundesministerium	0 800 240 262
Frauenzahlen	Stabstelle für Frauenförderung	(0662) 80 42 - 40 42
Gleiches Recht für beide	Stabstelle für Frauenförderung	(0662) 80 42 - 40 42
if - Informationen für Frauen	Stabstelle für Frauenförderung	(0662) 80 42 - 40 42
Männerratgeber	Bundesministerium	(01) 711 00 - 0
Rechtsberatung für Frauen	Stabstelle für Frauenförderung	(0662) 80 42 - 40 42
Salzburger Frauenlexikon	Stabstelle für Frauenförderung	(0662) 80 42 - 40 42



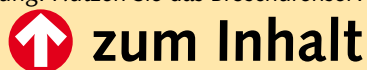
zum Inhalt

Titel	Herausgeber	Bestellnummer
Thema Gesundheit		
Gesund in Salzburg	Patientenvertretung	(0662) 80 42 - 32 04
Ratgeber	GKK	(0662) 88 89 - 0
Selbsthilfe Salzburg	Dachverband	(0662) 88 89 - 18 00
Thema Gewalt		
Gewalt an Kindern	Kija	(0662) 430 550
Handeln gegen familiäre Gewalt	Gewaltschutzzentrum	(0662) 870 100
Schreie im Stillen	Stabstelle für Frauenförderung	(0662) 80 42 - 40 42
Sicherheitstipps für Mädchen & Frauen	Stabstelle für Frauenförderung	(0662) 80 42 - 40 42
Thema Drogen und Sucht		
Drogen und Führerschein	ÖVDF	(01) 7 12 46 70 - 11
Starke Kinder - Suchtvorbeugung	Stadt Salzburg	(0662) 80 72 - 25 01
Sucht & Drogen	Akzente Salzburg	(0662) 84 92 91
Zum Thema Drogen	BM Gesundheit und Frauen	(01) 711 00 - 0
Thema Heirat & Trennung		
Das neue Namensrecht	Stadt Salzburg	(0662) 80 72 - 20 43
Eltern bleiben - auf Lebenszeit	Kija	(0662) 430 550
Scheidung und Trennung	Familienreferat	(0662) 80 42 - 54 15
Unterhaltsanspruch, -vorschuss	Familienreferat	(0662) 80 42 - 54 15
Was tun, wenn es zur Scheidung kommt	Bundesministerium	0 800 20 20 74
Thema Pflege		
Betreuung daheim	BM Wirtschaft und Arbeit	0 810 01 35 71
Kurzzeitpflege	Abteilung Soziales	(0662) 80 42 - 35 42
Pfleggeld	Abteilung Soziales	(0662) 80 42 - 35 42
Rechte für HeimbewohnerInnen	Abteilung Soziales	(0662) 80 42 - 35 42
Seniorenpflegeheim	Abteilung Soziales	(0662) 80 42 - 35 42
Sturzprophylaxe	Ein Schritt ins Alter	(0662) 84 02 81
Zuhause pflegen	Abteilung Soziales	(0662) 80 42 - 35 42
24-Stunden-Betreuung	Sozialministerium	0 800 22 03 03
Thema Migration		
Grundversorgung	Referat für Migration	(0662) 80 42 - 56 02
Deutsch lernen in Salzburg	Referat für Migration	(0662) 80 42 - 56 02
Ein Kind zwei Sprachen	Referat für Migration	(0662) 80 42 - 56 02
Starter and Welcome	Referat für Migration	(0662) 80 42 - 56 02
Willkommen in Salzburg	Referat für Migration	(0662) 80 42 - 56 02



Titel	Herausgeber	Bestellnummer
Thema Behinderung		
Arbeiten ohne Handicap	Bundessozialamt	05 99 88
Einblicke (1-8)	Bundessozialamt	05 99 88
Sachwalter	Sachwalterschaft	(0662) 87 77 49 - 0
Sowieso. Für behinderte Studierende	ÖH	(0662) 80 44 - 6000
Studieren mit Behinderung	ÖH	(0662) 80 44 - 6000
Unbehindert unterwegs	Abteilung Soziales	(0662) 80 42 - 35 42
Unternehmen sozial	TEP - Abteilung Soziales	(0662) 80 42 - 35 42
Welcome - Arbeiten ohne Handicap	Bundessozialamt	05 99 88
Ganz Ohr (Video)	Landesinstitut für Hörbehinderte	(0662) 43 11 47 - 33
Thema Wohnen		
Mietrecht für Mieter	Arbeiterkammer	(0662) 86 87 - 0
WohnABC	Mieterschutzverband	(0662) 84 12 52
Wohnbauförderung in Salzburg	SIR	(0662) 62 34 55
Energieratgeber	Land Salzburg - Energieberatung	(0662) 80 42 - 38 63
Thema Arbeit		
Berufswahl	AMS	(0662) 88 83 - 0
Berufslexika	AMS	(0662) 88 83 - 0
Der Dienstleistungsscheck	BM Wirtschaft und Arbeit	0 810 555 666
Ferien- und Nebenjobsuche	Jugendinfo	0 800 240 66
Jahreskatalog - Berufsinfos	AMS	(0662) 88 83 - 0
Job aktiv	TEP - Abteilung Soziales	(0662) 80 42 - 35 42
Mädchen und Frauen in die Technik	Stabstelle für Frauenförderung	(0662) 80 42 - 40 42
Neue Lehrberufe	WK	(0662) 88 88 - 319
Thema Geld		
Ausweg gesucht - Privatkonkurs	Bundesministerium	0 800 20 20 74
Eltern-Kind-TARIFE	Abteilung Soziales	(0662) 80 42 - 35 42
Pleite? Schulden und Privatkonkurs	Bundesministerium	0 800 20 20 74
SeniorTARIFE	Abteilung Soziales	(0662) 80 42 - 35 42
Steuerhandbuch	Finanzamt	(0662) 63 80 - 0
Steuer sparen	Arbeiterkammer	(0662) 86 87 - 0
Versicherungsleistungen im Überblick	AMS	(0662) 88 83 - 0

Diese Broschüren liegen in allen Bürgerservicestellen und in den Gemeindeämtern zur freien Entnahme auf. Viele stehen auch im Internet les- und downloadbar zur Verfügung. Nutzen Sie das Broschürens-service des Bundes: 0800 20 20 74

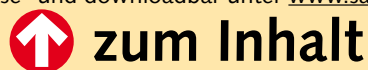


TARIF-Broschüren des Landes Salzburg

Übersicht über soziale Geld- und Sachleistungen

		Eltern	Kind	Senior			Eltern	Kind	Senior
Familienförderung	Familienbeihilfe	X			Sozialversicherung	Arbeitslosengeld	X		
	Familienhärteausgleich	X				Mitversicherung	X		X
	Familienhilfe	X				Notstandshilfe	X		
	Familienhospizkarenz	X		X		Selbstversicherung	X		X
	Familienpass	X				Sozialhilfe	X		X
	Kinderbetreuungsbeihilfe	X				Waisenpension	X		X
	Kinderbetreuungsgeld	X							
Kinderbetreuung	ElternKindGruppen	X			Unterhalt	Ehegattenunterhalt	X		
	Kindergarten	X				Kindesunterhalt	X		
	Pflegeeltern	X				Unterhaltsabsetzbetrag	X		
	Tageseltern	X				Unterhaltsvorschuss	X		
Gesundheit & Pflege	Hilfsmittel / Heilbehelfe	X		X	Wohnen & Hausstand	Hausstandsgründung	X		
	Impfschaden	X				Wohnbauförderung	X		X
	In-Vitro-Fonds	X				Wohnbeihilfe	X		X
	Krankenbehandlung	X		X		Radio / TV	X		
	Krankengeld	X				Telefongebühr	X		X
	Krank zuhause	X		X	Ausbildung & Job	Bildungskarenz	X		
	Kuraufenthalt			X		Ferialjob	X		
	Kurzzeitpflege			X		Lehrlingsentschädigung	X		
	Nacht-/Tagespflege			X		Schülerbeihilfen	X		
	Pflegegeld	X		X		Schulveranstaltungen	X		
	Pflegeheim			X		Selbsterhalterstipendium	X		
	Pflegeurlaub	X		X	Studienbeihilfe	X			
	Rezeptgebühr	X		X	Bus & Bahn	Invalidennetzkarte			X
Wochengeld	X			Heimfahrtbeihilfe		X			
Steuer	AlleinerzieherIn	X				ÖBB VorteilsCard	X		X
	AlleinverdienerIn	X				Schülerfreifahrt	X		
	Außergewöhnl. Belastungen	X		X	Taxigutscheine			X	
	Sonderausgaben	X		X					

Die Broschüren Eltern & Kind TARIFE und Senior TARIFE liegen in allen Bürgerservicestellen und in den Gemeindeämtern zur freien Entnahme auf oder stehen auch im Internet lese- und downloadbar unter www.salzburg.gv.at/soziales zur Verfügung.



zum Inhalt

Sachregister

Adoption	25, 41	Erziehungsberatung	42, 66	Kinderschutz	41, 76	Rechtsberatung	17
Aids	72	Essstörungen	73	Kindesunterhalt	106	Sachwalterschaft	79, 81
Alkohol	61ff	Familienberatung	41ff	Kinderwunsch	100	Scheidung	103ff
AlleinerzieherInnen	39ff	Familienhilfe	40	Kind im Krankenhaus	42	Schlaganfall	72
Alter	49ff	Ferialjobs	35	Konsumentenschutz	113	Schlichtungsstellen	112
Alzheimer	88	Flüchtlinge	83ff	Krebshilfe	73	Schulden	69f
Analphabetismus	112	Frauenförderung	47	Krisenintervention	92	Schule	96ff
Anonyme Geburt	101	Frauenhandel	75ff	Lebensunterhalt	69f	Schwangerschaft	99ff
Arbeit	55ff	Freiwilligenarbeit	34, 112	Logopädie	73	Selbsthilfegruppen	9
AsylantInnen	83f	Fremde	83ff	Lehre	57	Seniorenorganisationen	51
Ausbildung	95ff	Frühförderung	79, 98	Mädchenförderung	36	Servicestellen	11ff
Autismus	74	Gebärdensprache	82	Mieterschutz	108	Sexualität	74
Babynest	101	Geburtsvorbereitung	65ff	MigrantInnen	83ff	Sexueller Missbrauch	75ff
Babysitterbörsen	40	Gender Studies	47	Mindestsicherung	26, 68	Sozialdienste Krankenhaus	74
Bauern	46	Geringfügig beschäftigt	54	Missbrauch	76f	Soziale Arbeit	113
Begabtenförderung	96	Gewalt	75ff	Mobbing	55	Streetwork	36
Behinderungen	79ff	Girls' Day	38	Notrufe	14, 76	Studium	95ff
Berufsinformation	60	Gleichbehandlung	19	Notschlafstellen	69, 107	Sucht	61ff
Berufstests	60	Gründerservice	56, 57	Notstandshilfe	58	Tageseltern	43
Beschwerden	73	Haftentlassung	113	Opfereinrichtungen	77	Telefonberatung	14f
Besuchsbegleitung	102	Hauskrankenpflege	87ff	PatientInnen	71ff	Trennung	103ff
Besuchskontakte	102f	Hilfsmittel	81	Patientenverfügung	86	Universität	96f
Bildungsberatung	97f	Homosexualität	46	Pension	27	Unterhalt	25, 103
Bildungsscheck	57	Hospiz	88	Pflege	87	Verbrechensopfer	77
Chancengleichheit	19	Inkontinenz	88	Pflegeeltern	25, 41	Vorsorgevollmacht	86
Diabetes	73	Jugendarbeit	33ff	Prozessbegleitung	78	Wohnbauförderung	109
Drogen	61ff	Jugendschutz	33, 118	Psychisch krank	91ff	Wohnen	107ff
Ernährungsberatung	71	Karriereplanung	56ff	Psychotherapie	90	Zivildienst	36
Elternberatung	66f					Zwangsheirat	75
Energieberatung	110						



Trägerverzeichnis

A		Behindertenhilfe – Land Salzburg	23	E	
ABbak - Verein uniability	56	Behindertensportverein	80	EFD - Europäischer	
ABC	112	Beratungszentrum Lungau	12	Freiwilligendienst	34
Afrikanische Frauenorganisation	46	Beschwerdestelle der Ärztekammer		Einstieg	56
Afro-Asiatisches Institut	84	Bewohnervertretung	88	Elternberatung Land	66
Aha!-Bildungsberatung	57, 59	Bezirksgerichte	17	Eltern-Kind-Zentrum	66
AhA - Angehörige helfen		BFI - Berufsförderungsinstitut	59	Energieberatungsstelle	108
Angehörige	92	BiBer	84	Epso	50, 56
AIDS-Hilfe	72	B.I.K.	84	Erzdiözese Salzburg	42
AK (Arbeiterkammer)	58, 70, 73, 112	BirthDay	66	Eurag	50
Aktion Leben	42, 100	bivak.mobil	34	Europäisches Jugendportal	35
Akzente Salzburg	36, 62	BIZ - Berufsinformtionszentrum	58	Euro Notruf	14
ALF	56	Bundessozialamt	24, 58, 77, 81	Evangel. Flüchtlingsdienst	84
Alleinerziehende Mütter und Väter	40	Bürgerbüros	9		
Allspartenservice	15	Bürgertelefone	15	F	
Alzheimer-Café	88	Stabstelle für Chancengleichheit,		Fachhochschule Urstein	98
amnesty international	112	Anti-Diskriminierung und		Familienreferat Land	41, 66, 70, 100
AMS - Arbeitsmarktservice	22, 58	Frauenförderung	47	Familienhilfe Caritas	40
Anonyme Alkoholiker	62	Büro für Mädchenförderung	36	Familienservice Bund	39
AÖFF - Aktivhilfe	112			Family Business	40
Arbeitsinspektorat	58	C		First-Love-Ambulanz	34, 46
Arbeit hat Zukunft	57	Call and M@il	34	FIT - Frauen in die Technik	56
AK für Gleichbehandlungsfragen	96	Caritas	42, 84, 100	Forum Familie	41
ARGE Psychotherapie	93	CDK - Christian-Doppler-Klinik	72, 62f, 93	Frau & Arbeit	56
ARGE Zivildienst	36	ClownDoctors Salzburg	72	Frauenberatung Bürmoos	46, 56
Ärzttekammer	73	Club Harmogana/Club OASE	92	Frauenbüro der Stadt Salzburg	47
ASEP - Austrian Senior Experts Pool	50	Courage	46	Frauenhäuser	78
ATA - Außergerichtlicher Tatausgleich	113			Frauenhilfe	40, 46
Außergerichtliche Schlichtungsstelle	113	D		Frauennotruf	46, 76
AVOS - Arbeitskreis Vorsorgemedizin	72	Demenzberatung	88	Frauenservicestelle SPÖ Pinzgau	46
		Der Blaue Kreis	62	Frauentreffpunkt	46, 76
B		Drogenberatung Salzburg	63	Freiwilliges Soziales Jahr	34
Begabtenzentrum	96	Drogenkoordinator des Landes	62	Freiwilligenzentrum	50, 112
Behindertenanwalt	82	Diakonie	84	Friedensbüro	76
Behindertenbeauftragte	80				



G		J		LIH - Landesinstitut für Hörbehinderte	81
Gefährdetenhilfe	108	Jfk - jugend:freizeitkultur	36	M	
Gemeinnützige Wohnbauunternehmen	108	JoJo - Kinder im Schatten	34, 92	make it	36
Gendup	47	Jugendwohlfahrt (Jugendamt)	25, 77	Männerbüro	47
Gehörlosenverband	80	Jugend-Info	34	männerwelten	43
Gerichte	17	K		meEt	98
Gesellschaft für Aus- und Weiterbildung GmbH	57	KiB - Verein Kinderbetreuung	41	Menschenrechte Österreich	85
Gesundheitsämter	72	Kija - Kinder-/Jugendanwaltschaft	34, 77	Mieterschutzverband	108
Gesundheitsnetzwerk Tennengau	74	Kinderbrücke	102	Mietervereinigung	108
Gewaltschutzzentrum	77	Kinderkrebshilfe	73	Männerbüro der Kath. Aktion	47
GIS - Gebühren-Info-Service	112	KinderSchutz-Zentrum	34, 43, 66, 76, 102	Mobile Demenzberatung	88
GIZ - Gesundheits- und Informationszentrum GKK	72, 88	Kinder- und Jugendvertretung	34	N	
GKK - Gebietskrankenkasse	93	Kinderseelenhilfe pro mente	34, 92	Netzwerk FMBS	47
Gleichbehandlungsbeauftragte	19	KIS - Kontaktstelle in Suchtfragen	62	Neustart	57, 70, 113
Gynmed Hotline	100	KleinLaut	76	Notariatskammer	17
H		KOKO	43, 66, 100	Notschlafstellen	107
Haftentlassenenhilfe	113	KoKon	41, 46	O	
Helping Hands	84	Konsumentenschutz des Bundes	113	ÖAD - Österr. akadem. Austauschdienst	84
Help4you	40	Konsumentenschutz des Landes	113	ÖDV - Diabetikervereinigung	73
HOSI	46	Krebshilfe Salzburg	73	ÖGB	51, 58
Hospiz Bewegung	88	Kreditberatung	70	ÖH - Österr. Hochschülerschaft	96
I		Kriminalpolizei	77, 113	ÖIF - Österreichischer Integrationsfonds	85
IBF - Interventionsstelle für Betroffene des Frauenhandels	84	Krisenintervention pro mente	92	ÖMB - Österr. Mieter- und Wohnungseigentümergebund	108
Informationsstelle für Psychotherapie	92	Kuratorium Psychische Gesundheit	93	ÖZIV - Zivilinvalidenverband	57
Informationsstelle gegen Gewalt	76	L		Opfer-Notruf	76
Integrationsbeauftragte	85	Landesblindenheim	80	Orient-Express	85
Initiative Architektur	108	Landesjugendreferat	36	Österr. akademischer Austauschdienst	96
Initiative Birthday	66	Landesregierung	29	Österreichischer Kinderschutzbund	76
Institut für psychosoziale Gesundheit		Landesschulrat	97	Österreichischer Seniorenrat	50
Institut für Sozialentwicklung	42	Landessportreferat	80	Österreichisches Schmerzinstitut	74
ISIS Frauengesundheitszentrum	46, 73, 76	Land Salzburg	23, 25, 26, 29	P	
ITS - Institut for Technology		Land- und Forstwirtschaftskammer	57	Patientenanzwaltschaft	73
Social Solution	80, 108	Laube	80, 108	Patientenvertretung	73
		Lebenshilfe	43, 66, 80	Pensionistenverband	51
		Lebensqualität Bauern	46		
		LEFÖ - Lateinamerikanische Migrantinnen	84		



Pensionsversicherung	27	Seniorenring	51	Verein Frauenrechtsschutz	47
Pepp - Pro Eltern Pinzgau+Pongau	66	Seniorentanz	50	Verein Kristall	85
PerConsult - Volkshilfe	57	Servicebüro Straßwalchen	59	Verein Libelle	74
Pflegeberatung	89	Sexualberatungsstelle	43, 74, 100	Verein Menschenrechte	85
Pflegetelefon	15, 89	SIR - Salzburger Institut für		Verein TIGER	77
Plattform barrierefreier Tourismus	81	Raumordnung und Wohnen	108	Volksanwaltschaft	15
Plattform für Menschenrechte	85	SISAL - Soziale Initiativen Salzburg	81	V.I.E.L.E.	85, 100
Plattform gegen Gewalt	75f	SMD - Sozialmedizinischer Dienst	91	VKI - Verein für	
Polizei	77, 113	SOALP	62	Konsumenteninformation	113
Pro Juventute	41, 43	SOMA	70	VVÖ	113
Pro Mente	92	Sozialämter	26	W	
R		Sozialdienste am Krankenhaus	89	Weißer Ring	77
Rainbow's	41, 102, 104	Soziale Arbeit GmbH	59, 70, 108, 113	Wiener Verein	50, 113
Raucherberatung	63	Soziale Kinder- und Jugendwohlfahrt	25	Wohnbauunternehmen	108
Rechtsanwaltskammer	17	Sozialtelefon	15	Wohnungsamt der Stadt Salzburg	108
Referat für Behindertenangelegenheiten		Spielzeugschachtel	42	WUKI-KIWU	100
des Landes	23	Stipendienstelle	97	Y	
Referat Soziale Leistungen	26	Stopp FMG	85	Youth in Care	36
S		Studierendenanwalt	96	Z	
Sachwalterschaft	81, 86	Studierendenberatung	97	Zellkern	89
Salzburger Kinderkrebshilfe	41	SuchTeam	62	Zentrum für Begabtenförderung	96
Salzburger Schulservice	98	Sucht- und Drogenberatungsstellen	62f	Zentrum für Gender Studies und	
Salzburger Volkshilfe	51	Streetwork	36	Frauenförderung	47
SBSV - Salzburger Blinden- und		Studieren mit Kind	97	Zivilcourage	59
Sehbehindertenverband	81	T		Zivildienst ARGE	36
selbstbewusst	76	TEP - Territorialer Beschäftigungspakt	58	Zivildienst Service Agentur	36
Schlichtungsstelle in		Tennengauer Gesundheitsnetzwerk	74	Zivilinvalidenverband	82
Mietangelegenheiten	108	U			
Schulberatung für AusländerInnen	98	überlebt	77		
Schulpsychologische Bildungsberatung	98	UniKid - Kinderbüro der UNI	96		
Schuldnerberatung	70	Universität Salzburg	77, 96		
Selbsthilfe Salzburg	9	V			
Seniorenbetreuung Stadt Salzburg	50, 88	VeBBAS	59, 85		
Seniorenbund	51	Verein ABC	112		
Seniorenbüro Gemeinde Grödig	50	Verein AhA	92		
Seniorenbüro Land Salzburg	50	Verein Einstieg	56		
Seniorenreferat der ÖH	50				



Alle Broschüren im Internet
als PDF-Download unter:
www.salzburg.gv.at/landversand

 **zum Inhalt**

**Weitere Exemplare zu bestellen unter
(0662) 80 42 - 35 42**

Impressum

Herausgeber: Land Salzburg, Abteilung Soziales
(vertreten durch Dr. Herbert Prucher)

5010 Salzburg, Fanny-von-Lehnert-Straße 1

Text: Mag. F.E. Eiersebner

Redaktion: Elfriede Maislinger

Coverbilder: Lisi Hönl, Mario Habersam

Fotos: Projekt Photos, Ingram Publishing: Image
Library, Gold/Diamond/Ultime/Esence, Lebenshilfe
Salzburg, ClownDoctors, Christian Maislinger,
www.fotolia.com

Grafik: Werbeagentur Angela Huber-Gürtler, Salzburg
Aktualisiert: April 2011

Sozial
Land Salzburg